



Anleitung für Montage und Betrieb

Sectional-Tore für Garagen Baureihe 30

Fitting and operating instructions

Sectional doors for garages series 30

Notice de montage et de manœuvre

Portes sectionnelles pour garages série 30

Montage- en bedieningshandleiding

Sectionaldeuren voor garages serie 30

Istruzioni per il montaggio e l'uso

Portoni Sezionali per garages Serie 30

Instrucciones para el montaje y funcionamiento

Puertas Seccionales domésticas Serie 30

Instrukcja montażu i obsługi

Bram segmentowych garażowych Typ 30

Szerelési és működtetési útmutató

Garázs Szekcionált kapukhoz –30-AS típus

Veiledning for montering og bruk

Leddheiseporter for garasjer Serie 30

Instruktioner för montage och handhavande

Takskjutportar för garage Serie 30

Asennus- ja käyttöohjeet

Autotallin nosto-ovet sarja 30

Οδηγίες εγκατάστασης και χείρισμού

για βιομηχανικές πόρτες κατασκευαστικής 30

Veiledning for montage og brug

Ledhejseporte til garager Serie 30

Instruções de montagem e manutenção

Portas Seccionais para garagens – linha de produtos 30

Návod k montáži a obsluze

Sekční garážová vrata stavební řada 30

Руководство по монтажу и эксплуатации

СЕКЦИОННЫЕ ВОРОТА ДЛЯ ГАРАЖЕЙ, СЕРИЯ 30

Urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
unserer Genehmigung.
Änderungen vorbehalten.

Copyright.
No reproduction even in part is allowed
without our permission.
All details subject to change.

Droits d'auteur réservés.
Reproduction même partielle uniquement
avec notre autorisation.
Changements réservés.

Door de auteurswet beschermd.
Gehele of gedeeltelijke nadruk is zonder onze
toestemming niet toegestaan.
Wijzigingen voorbehouden.

Diritti d'autore riservati.
Riproduzione, anche solo parziale, previa
nostra approvazione. La Ditta si riserva di
apportare modifiche al prodotto.

Copyright. Prohíbe toda reproducción
íntegra o parcial sin autorización previa.
Reservado el derecho a modificaciones.
Wszelkie prawa zastrzeżone.
Powielanie, również częściowe, wyłącznie
po uzyskaniu naszej zgody. Zastrzegamy
sobie prawo do zmian konstrukcyjnych.

Szerzői jogi védelem alatt.
Részleges utánnymás is csak kizárólagos
engedélyünkel lehetséges.
A változtatások jogát fenntartjuk.

Opphavsretten er beskyttet, kopiering,
ettertrykk, bare med vår godkjennelse.
Det taes forbehold om eventuelle
forandringer.

Upphovsrätten skyddad.
Eftertryck, även delvis, endast med vårt
medgivande.
Med förbehåll för ändringar.

Tekijänoikeussuoja.
Osittainenkin lainaaminen vain luvallamme.
Oikeus muutoksiin pidätetään.

Τα συγγραφικά δικαιώματα προστατεύονται
νομικά. Απαγορεύεται ολική ή μερική
ανατύπωση χωρίς την άδειά μας. Διατηρούμε
το δικαίωμα αλλαγής του περιεχομένου.

Beskyttet ophavsret. Gengivelse, også i
uddrag kun med vor tilladelse.
Ændringer forbeholdt.

Proíbe sa reprodução integral ou
parcial sem autorização prévia.
Reservado o direito a modificações.
Chráněné autorské právo.
Otisk, i ve zkráceně formě, pouze s naším
povolením.
Změny jsou vyhrazeny.

Авторские права защищены:
перепечатка, включая и перепечатку
в виде выдержек, только с нашего
разрешения.
Оставляем за собой право на изменения.

Dieser Teil der Montage-Anleitung ist zusammen mit dem Bildteil zu benutzen.

This part of the fitting instruction must be used in combination with the illustrated part.

Cette partie de la notice de montage doit être utilisée avec les illustrations.

Dit deel van de montagehandleiding moet samen met de illustraties gebruikt worden.

Questa parte delle istruzioni di montaggio è da adoperarsi unitamente alle raffigurazioni.

Utilizar esta parte de las instrucciones de montaje junto con las ilustraciones.

Z tej części instrukcji montażu proszę korzystać w połączeniu z częścią ilustrowaną.

A beépítési utasítás ezen részét az ábrákkal ellátott résszel együtt kell használni.

Deene del av montasjeveiledningen skal benyttes sammen med bildedelen.

Denna del av Monterings-anvisningen används tillsammans med bild-delen.

Asennusohjeen tätä osaa tulee käyttää yhdessä kuvaosan kanssa.

Αυτο το μέρος των οδηγιών εγκατάστασης πρέπει να χρησιμοποιηθεί σέ σ υνασμο με τις εικόνες.

Monteringsvejledningens teksthæfte skal anvendes sammen med det illustrerede hæfte.

Esta parte do Manual de Montagem é para utilizar junto com a parte ilustrada das gravuras.

Tuto část montážního návodu použít zároveň s obrázkovou částí.

эту часть руководства по монтажу следет использовать совместно с рисунками.

Deutsch	4 - 9
English	10 - 15
Français	16 - 21
Nederlands	22 - 27
Italiano	28 - 33
Español	34 - 39
Polski	40 - 45
Magyar	46 - 51
Norsk	52 - 57
Svenska	58 - 63
Suomi	64 - 69
Ελληνικά	70 - 75
Dansk	76 - 81
Português	82 - 87
Česky	88 - 93
Slowensko	94 - 99
Русский	100 - 105

1. Wichtige Hinweise

Lesen und beachten Sie diese Anleitung! Sie gibt Ihnen wichtige Informationen zum gefahrlosen Einbau und Betrieb und für die fachgerechte Pflege und Wartung des Sectional Tores.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf!

Dieses Garagentor ist nur für den privaten Einsatz konstruiert und vorgesehen.

Wollen Sie das Tor im gewerblichen Bereich einsetzen, prüfen Sie vorher, ob die gültigen nationalen und internationalen Vorschriften diese Nutzung zulassen.



Ändern oder entfernen Sie keine Funktionsteile! Sie könnten dadurch wichtige Sicherheitsbauteile außer Funktion setzen.



Bringen Sie keine zusätzlichen fremden Bauteile an!

Die Torsionsfedern sind genau auf das Torblattgewicht abgestimmt. Zusätzliche Bauteile können die Federn überlasten.

Verletzungsgefahr!

Bei Anbringung eines Antriebes beachten Sie die Hinweise des Tor- und des Antriebsherstellers. Verwenden Sie immer die Original-Anschlüsse des Torherstellers!

Dieses Garagentor öffnet senkrecht nach oben.

Halten Sie daher den Öffnungsbereich des Tores immer frei!

Andernfalls besteht die Gefahr von Verletzungen und Beschädigungen.

2. Bedienung

Vor der ersten Bedienung, Tor entsprechend dem Kapitel 5 „Prüfung und Wartung“ überprüfen!

Richtig montiert ist das Garagentor leichtgängig und einfach zu bedienen.

Öffnen und Schließen



Öffnen und Schließen von Hand nur mit Außengriff oder Innengriff!

Bei unsachgemäßer Bedienung besteht Verletzungsgefahr!

Beim Schließen darauf achten, daß die Verriegelung sicher einrastet.

Ver- und Entriegeln

Das mit Handgriff geschlossene Tor ist nicht verriegelt. Zur Ver- und Entriegelung Schlüssel oder Sicherungsstift verwenden.

von Außen: Schlüssel um 360° drehen

Entriegeln: nach links drehen

Verriegeln: nach rechts drehen

von Innen: Sicherungsstift am Innengriff verschieben

Entriegeln: nach oben verschieben

Verriegeln: nach unten verschieben

Bei Toren mit Antrieb Bedienhinweis des Antriebes beachten!

3. Verhalten bei Funktionsstörungen

Bei Schwergängigkeit oder anderen Störungen Funktionsteile überprüfen. Dazu Kapitel 5 „Prüfen und Wartung“ beachten.
Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den Kundendienst!

4. Reinigung und Pflege

Torflächen

Reinigung mit klarem Wasser und Schwamm oder mit handelsüblichen Lackreinigern.

Kunststoffscheiben

Reinigung mit weichem Tuch oder Schwamm, reichlich Wasser und falls erforderlich, mit mildem Kunststoff-Reiniger. Bei Verwendung von Kunststoff-Reiniger die Anwendungshinweise des Herstellers beachten. Der Reiniger muß mit Acryl oder Polycarbonat verträglich sein.

Keine scheuernden Reinigungsmittel, scharfen Werkzeuge oder alkoholischen Glasreiniger verwenden!

Sie lösen Spannungsrisse aus und beschädigen das Tor.

Im Scheibenzwischenraum der Kunststoff-scheiben kann sich je nach Einbauverhältnis

sen und Witterung vorübergehend Kondensat ansammeln. Dies ist kein Produktfehler. Tor vor aggressiven und ätzenden Stoffen, wie Laugen, Säuren, Streusalz etc. schützen.

5. Prüfung und Wartung



Nachfolgende Prüf- und Wartungsanleitung mindestens alle 6 Monate nach dieser Anleitung durchführen!

Bei ungenügender Prüfung und Wartung besteht Verletzungsgefahr und Gefahr von Beschädigungen!

Torseile

Torseile auf Bruchstellen und Beschädigungen prüfen.

Schadhafte Torseile auswechseln.

Torsionsfedereinheit

Torsionsfederspannung prüfen:

- Tor auf halbe Höhe öffnen
- Tor muß sich in dieser Position halten.

Sackt das Tor deutlich nach unten ab, Torsionsfedern nachspannen.

Zieht das Tor deutlich nach oben, Torsionsfeder-Spannumdrehungen reduzieren – Vorsicht: Hohes Drehmoment!



Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, daß das Tor unkontrolliert absackt und dabei Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt.

Befestigungspunkte

Alle Befestigungspunkte auf festen Sitz prüfen und bei Bedarf festziehen.

Laufrollen

Prüfen, ob die Laufrollen bei geschlossenem Tor von Hand leicht drehbar sind.

Lassen sie sich nur schwer oder gar nicht drehen, Laufrollen neu einstellen.

Tor auf Leichtgängigkeit prüfen.

Scharniere und Rollenhalter ölen

Schließzylinder

Nicht ölen! Wenn schwergängig, mit etwas Graphitstaub leichtgängig machen.

Laufschienen nicht fetten!

6. Farbbehandlung

Tor in Stahlausführung

Das Torblatt ist mit einer Polyester-Grundbeschichtung ausgestattet.

Falls Sie das Tor für eine andere Farbgebung überlackieren wollen oder ein Renovierungsanstrich erforderlich ist:

- Fläche leicht anschleifen
 - mit Wasser reinigen, trocknen,
 - weiterbehandeln mit handelsüblichen Kunstharzlacken für Außeneinsatz.
- Dabei Verarbeitungshinweis des Lack-Herstellers beachten!

Tor mit Holzfüllung

Die Holzteile sind werkseitig grundbehandelt und damit auch dauerhaft gegen Blaufäule und Holzschädlinge imprägniert. Vor bzw. sofort nach dem Einbau muß eine Weiterbehandlung erfolgen.

Empfohlen wird je ein weiterer Zwischen- und Endanstrich, der mit handelsüblichen pigmentierten Holzschutzlasuren oder geeigneten Malerdecklacken erfolgen kann. Die beiden Anstriche müssen aufeinander abgestimmt und allseitig aufgetragen werden.

Dunkle Lasuren und Anstriche sind zu vermeiden. Das Tor darf nur in trockene Garagen eingebaut und nicht im feuchten Zustand gestrichen werden.

Wird die Garage nach dem Toreinbau noch verputzt bzw. der Glattstrich eingebracht, so muß das Tor einige Tage geöffnet bleiben, da das Holz sonst Schaden nehmen kann.

Vor dem Einputzen muß das Tor unbedingt gut abgedeckt sein, da Spritzer von Mörtel, Zement, Gips, etc. starke Flecken hinterlassen.

7. Einbauanleitung

Hinweis: Vor Einbau des Sectional-Tores müssen die Toröffnung und der Garagenboden fertig sein. Für einen einfachen und sicheren Einbau führen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte sorgfältig durch!

Bild 1

Stützsteg aus Blendendichtung entfernen (1.1), Blende (1.2) und Maßhilfsschiene (A) (1.3) an Zargenteile montieren. Anschraubanker (1.5), (G) Außenmontage, alternativ (H) Innenmontage an Zargenteile montieren. Zargenteile auf passende Höhe stellen (siehe Meterriß (D)), mit Wasserwaage (C) ausrichten und befestigen. Blendenanker eindrehen und befestigen (1.6). Maßhilfsschiene (A) und Schraube (K) entfernen (1.7).
(A) Verbindungsschiene (hier als Maßhilfsschiene) (B) Dübelstellen

Bild 2

Auslegerplatte (2.1) an waagerechte Laufschiene montieren. Auslegerplatte an Zargen-

teile mit Schraube (C) lose anschrauben, Laufschienenbogen (D) einsetzen und mit hochgeschwenkten waagerechten Laufschienen (B) verschrauben (2.2). Führungsbogen und Anschraubanker montieren (2.3). Knotenblech an waagerechte Laufschienen montieren, Verbindungsschiene (A) an das Knotenblech anschrauben (2.4).

Bild 3

Laufschienenabhängung Mitte. Mittenanker in Laufschienenklemme (K) schieben (3.1) und aufklipsen (3.2). Andübeln, anschrauben und überstehendes Mittenankerprofil absägen (3.3). Laufflächenübergänge ansatzfrei einstellen.

Bild 4

Laufschienenabhängung hinten Befestigung zur Decke (A) und Befestigung zur Seite (B) (4.2). Wellenhalterbefestigung (F) anbringen. Zuerst Wellenhälfte rechts (4.3), dann Wellenhälfte links montieren, mittels Kupplung (H) verbinden (4.4). Der Wellenstoß muß in der Sichtbohrung der Kupplung erkennbar sein (4.5).

- (A) Seiltrommelbezeichnung 3039941 L
- (B) Seiltrommelbezeichnung 3039940 R
- (C) Torsionsfeder R
- (D) Torsionsfeder L
- (G) 2ter Wellenhalter ab LZ 4130 mm
- (P) Tormitte

Achtung: Die Oberfläche der Federn darf weder mechanisch noch durch Schweißen, Erdung des Schweißstromes usw., beschädigt werden.

Bild 5

Vor Herausnahme des unteren Torgliedes aus der Palette, Bodendichtung ins Aufnahmeprofil einziehen (5.1). Unbedingt beidseitig die Abstandsstöpsen (S) eindrücken! Aufsetzstück am unteren Torglied montieren, Handseil (A) am Aufsetzstück verknoten (5.3) (ab RM 2125). Handgriff (H) erst nach dem Anschrauben des Aufsetzstückes auf Torverschlußseite aufklipsen (5.4). Handseil (A) durch Oese (B) schieben und verknoten (5.2).

Bild 6

Knopfgriffgarnitur.

Montage nach Einbau des unteren Torgliedes.

Bild 7-8

Scharnier Typ 2

Bei zu montierender Torblattverstärkung ⑤, Bild 7: ab 4010 mm Torbreite, Bild 8: ab 3510 mm Torbreite, Scharnier unter die Torblattverstärkung montieren.

Bild 9

Rollenbock ⑥ mit Laufrolle ①.

Alle Laufrollen in Pfeilrichtung ④, nur die zweite Laufrolle von unten in Pfeilrichtung ⑥ einstellen.

Schrauben von der Palettierung sind mit zu verwenden.

Die Laufrollen müssen leicht drehbar sein.

Bild 10

Torverschluß-Montage nach Einbau des zweiten Torgliedes.

Bild 11

Montage Verschlußbolzen und Verriegelung. Verschlußbolzen bei eingerasteter Schnäperscheibe anschrauben.

Bild 12

Einstellung der oberen Laufrolle bei Handbedienung. Rollenhalter ⑧ 8 mm unterhalb der Oberkante Rollenbock ⑥, so daß die Oberkante Rollenhalter sichtbar Mitte Langlöcher.

Bild 13

Einstellung der oberen Laufrolle bei Torantrieb.

Dämpfungsfeder aus Führungsbogen entfernen (13.1).

Rollenhalter ⑧ 10 mm höher als Oberkante Rollenbock ⑥, so daß Markierung ⑨ sichtbar Mitte Langlöcher.

Bild 14

Torsionsfeder-Aggregat.

Drahtseilende mit Kausche am Aufsetzstück befestigen (14.1). Drahtseil ⑩ durch die Umlenkrolle führen (14.2) und mit 10 mm Überstand in der Seiltrommel befestigen (14.3). Sicherheitswindungen auf die Seiltrommel auflegen (14.4), **Drahtseile nicht kürzen.**

Bild 15

Die Torsionsfedern in Pfeilrichtung mittels Spanndorne ⑪ spannen, die Spannumdrehungen nach Typenschildvorgabe ⑫ ergibt Torlauf in Öffnungsrichtung. Ringschneidschraube ⑬ fest anziehen.

Die Spannumdrehungen nach Typenschildvorgabe ergibt Torlauf in Öffnungsrichtung. Nach dem Setzen der Federn ist der Torlauf ausgeglichen.

Spanndorne an vorweg einzuklipsenden Halter ⑭ einstecken (14.1).

⑪ Torsionsfeder ungespannt

⑫ Torsionsfeder gespannt

⑬ Anzahl der Spannumdrehungen

Achtung! Bei gespannter Feder muß ein geringes Windungsspiel vorhanden sein, so daß keine Reibungskräfte auftreten. Federn leicht ölen.

DEUTSCH

ENGLISH

1. Important Instructions

Read and follow these instructions carefully. They provide you with important information on the safe fitting and operation as well as the specialist care and maintenance of the sectional door.

Keep these instructions in a safe place for later reference!

This garage door is designed and intended for domestic use only.

If you wish to use the door in the commercial sector, check beforehand as to whether the relevant national and international regulations permit such use.



Do not alter or remove any functional parts, as this could put important safety components out of operation.



Do not attach any additional parts of another make.

The torsion springs are precisely matched to the weight of the door leaf. Additional parts can overload the springs.

Risk of injury!

On fitting an electric door operator, follow carefully the directions of the respective door and operator manufacturer. Only ever use the original connections of the door manufacturer!

This garage door opens vertically upwards.

Therefore always keep the door's area of opening clear to prevent the risk of injury to persons or damage to property.

2. Operation

Before using the door for the first time, carry out a check on the door in accordance with Chapter 5 "Checks and maintenance"!

If correctly fitted, the garage door has a smooth action and is easy to operate.

Opening and closing



Open and close the door by hand using the outside handle or inside handle only!

Improper use could result in injury!

On closing the door, ensure that the door latches securely.

Latching and unlatching

If closed using the handle, the door does not automatically latch. To latch or unlatch the door, use the key or locking pin.

from the outside: turn key around
360 degrees

to unlatch: turn anti-clockwise
to latch: turn clockwise

from the inside: push locking pin on the
inside handle

to unlatch: push up
to latch: push down

For power-driven doors, follow the operating instructions supplied with the operator!

3. What to do in the event of malfunctions

If the door is sluggish or shows other signs of malfunctioning, check the functional parts. Follow the instructions in Chapter 5 "Checks and maintenance".

If any points are unclear, contact the After-Sales Service.

4. Cleaning and care

Door surfaces

Clean with clear water and a sponge or proprietary paint cleaners.

Acrylic panes

Clean with a soft cloth or sponge, plenty of water, and if necessary, using a small amount of mild plastic cleaner. If using plastic cleaner, follow the manufacturer's Instructions for Use. The cleaner must be suitable for acrylic or polycarbonate.

Do not use any abrasive cleaning agents, sharp tools or glass cleaners containing alcohol!

They can cause stress cracking and damage the door.

Depending on the site and weather conditions, condensation can temporarily form in the space between the acrylic panes. This does not constitute a product fault.

Protect the door from aggressive and caustic substances, such as alkaline solutions, acids, de-icing salt etc.

5. Checks and maintenance



Carry out the following checks and maintenance measures according to these instructions at least every 6 months.

Inadequate checks and maintenance can result in injury to persons and damage to property.

Door cables

Check door cables for breakage points and damage.

Replace damaged door cables immediately.

Torsion spring assembly

Check the tension of the torsion springs:

- open door halfway
- door should hold this position.

If the door clearly falls down, increase the tension of the torsion springs.

If the door clearly pulls up, reduce the tension of the torsion springs. Caution: high torque!



Failure to observe the above increases the risk of the door crashing uncontrollably to the floor, thereby causing injury to persons or damage to property.

Fixing points

Check that all fixing points are firmly seated and if necessary tighten to secure.

Track rollers

Check whether with the door closed the track rollers can be turned slightly by hand.

If the track rollers prove difficult to turn or cannot be turned at all, then re-adjust.

Check that the door is smooth-running.

Apply oil to hinges and roller holders.

ENGLISH

Locking cylinder

Do not apply oil! If sluggish, lubricate with a little graphite powder.

Do not grease the tracks!

6. Paint finishing

Steel door version

The door leaf has been given a polyester primer coating.

If you wish to paint the door another colour or if a refresher coat is necessary:

- slightly sand down the surface
- wash with water and dry
- treat further with proprietary resin paints for outdoor applications, following the paint manufacturer's Directions for Use.

Door with timber infill

All timber parts are impregnated at the factory to provide permanent protection against fungal and insect attack. Site finishing is, however, essential and should be carried out immediately after fitting. We recommend an undercoat followed by a final sealing coat using proprietary pigmented wood preservative varnish or other suitable sealing paint. Both coats must be compatible and applied to all surfaces.

Dark-coloured stains and paints should be avoided. Ensure the garage is well dry before fitting the door. Never apply paint to a damp door.

If the garage walls are to be plastered after the door has been fitted, the door must stay open for a few days to prevent the timber from sustaining damage.

Before plastering, the door must be well protected (e.g. covered with plastic sheeting), as splashes of mortar, cement, gypsum etc. can cause stains on the timber.

7. Fitting instructions

Note: before fitting the sectional door, the structural opening and the garage floor must be completely finished and dry.

To ensure safe and easy fitting, carefully carry out the following steps!

Figure 1

Remove the protective strip from the fascia panel seal (1.1), fit fascia panel (1.2) and spacer bar (A) (1.3) to the frame parts. Fit anchor brackets to the frame parts (1.5), (C) external fitting, alternative (H) internal fitting. Offer up frame parts at the correct height (see metre reference mark (D), align using spirit level (C) and fix in place, screw in and fix fascia panel bracket (1.6), remove spacer bar (A) and screw (K) (1.7).

(A) Spacer bar (used here to set up frame) (B) plugging points

Figure 2

Fit extension plate (2.1) to horizontal track assembly. Loosely screw extension plate to frame parts using screw (C), insert track radi-

us (D) and screw to raised horizontal tracks (B) (2.2).
Fit guide radius and anchor brackets (2.3).
Fit gusset plate to horizontal tracks, screw spacer bar (A) to the gusset plate (2.4).

Figure 3

Intermediate track support.

Push intermediate track support into track clamp (K) (3.1) and clip onto track (3.2). Plug, screw in and saw off excess length of track support (3.3). Ensure smooth, even joints between tracks.

Figure 4

Rear track support

Ceiling fitting (A) and sidewall fitting (B) (4.2). Locate and attach shaft support (F) Connect the right-hand half of the shaft first and then the left, using coupling (H) (4.4). Ensure the two shaft ends show in the coupling viewing hole (4.5).

- (A) Cable drum 3039941 L
- (B) Cable drum 3039940 R
- (C) Torsion spring, right wound
- (D) Torsion spring, left wound
- (E) 2nd shaft support for door width over 4130 mm
- (F) Door centre line

Attention: ensure that the surface of the springs is not damaged mechanically nor by welding contact or earthing welding devices.

Figure 5

Before taking the bottom door section out of the pallet, fit the bottom seal into the locating profile (5.1). It is important to press in the bungs (S) at either end.

Fit the bottom fixture to the bottom door section and knot pull cord (A) around bottom fixture (5.3) (from RM 2125). Clip on handle (H) only after having fitted the bottom fixture to the locking side of the door (5.4).

Push pull cord (A) through eyelet (B) and knot to secure (5.2).

Figure 6

Knobset.
Attach after fitting the bottom door section.

Figure 7-8

Hinge type 2
With door reinforcement ⑤ figure 7: from 4010 mm door width, figure 8: from 3510 mm door width, attach hinge below the door reinforcement.

Figure 9

Roller bracket ⑥ with roller ①.
Set all rollers in direction of arrow ④, except for second from bottom which should be set in direction of arrow ③.
Use the screws from the pallet.
The rollers must be easily turnable.

Figure 10

Lock assembly after fitting the second door section.

Figure 11

Fitting the locking bolt and latches. Screw on locking bolt with latching disc engaged.

Figure 12

Setting of top roller for manual operation. Roller holder ⑧ should locate 8 mm below the top edge of roller bracket ⑥ so that the top edge of the roller holder is visible through the slotted holes.

Figure 13

Setting of top roller for power operation. Remove absorbing spring from the radius (13.1).
Roller holder ⑧ should locate 10 mm higher than the top edge of roller bracket ⑥ so that marking ⑨ is visible through the slotted holes.

Figure 14

Torsion spring assembly.
Fix cable end with eye clip to the bottom fixture (14.1). Feed cable ⑩ through the deflection pulley (14.2) and fasten in the cable drum with 10 mm overhang (14.3). Make safety windings around the cable drum (14.4).

Do not shorten the cables.

Figure 15

Tension the torsion springs in the direction of the arrow using winding rods ⑪, the total number of turns shown on the identification plate ⑫ brings about door operation in the opening direction, tighten eye bolt ①.
Once the springs have settled in, this will give the correct door balance.
Insert the winding bars in storage clips ⑬ (14.1).

⑤ Torsion spring, not tensioned

⑥ Torsion spring, tensioned

⑫ Number of turns

ENGLISH

Attention: when tensioning the springs, it is important to ensure that no frictional forces are produced. Make sure that the coils do not bind together and allow springs to move along the shaft if necessary. Lightly lubricate the springs.

1. Remarques importantes

Observer attentivement cette notice. Elle vous donne des informations importantes sur le montage et l'utilisation de la porte et sur l'entretien et la réparation de la porte sectionnelle.

Conserver soigneusement cette notice !

Cette porte de garage est uniquement conçue pour l'utilisation privée. Lorsque la porte est destinée à un usage commercial vérifier d'abord si les réglementations nationales et internationales permettent un tel usage.



Ne pas modifier ou enlever des éléments de construction!

Ceci peut entraîner la mise hors service des éléments de sécurité.



Ne pas installer des éléments étrangers!

Les ressorts de torsion sont précisément adaptés au poids du panneau de porte. Des éléments complémentaires peuvent surcharger les ressorts.

Danger de blessures!

En cas de motorisation de la porte, observer strictement les directives de sécurité du fournisseur. Utiliser toujours les raccordements originaux!

Cette porte de garage s'ouvre verticalement vers le haut.

Faire attention que la zone de mouvement reste toujours libre!

Sinon le danger de blessures ou de dommages existe.

2. Manoeuvre

Avant la première manoeuvre, vérifier la porte d'après point 5 "Contrôle et entretien"!

La porte de garage peut être manoeuvrée aisément lorsque le montage est effectué correctement.

Ouverture et fermeture



Pour manoeuvrer manuellement la porte, utiliser exclusivement la poignée extérieure ou intérieure!

Danger de blessures en cas de mauvaise manoeuvre!

Faire attention que le verrouillage s'enclenche bien à la fermeture.

Verrouillage et déverrouillage

La porte fermée avec la poignée n'est pas verrouillée. Utiliser la clé ou la goupille de sécurité pour le verrouillage ou le déverrouillage.

A l'extérieur: tourner la clé de 360°

Déverrouillage: tourner vers la gauche

Verrouillage: tourner vers la droite

A l'intérieur: déplacer la goupille de sécurité sur la poignée intérieure

Déverrouillage: déplacer vers le haut

Verrouillage: déplacer vers le bas

Observer les instructions de manoeuvre en cas de motorisation!

3. Attitude en cas de défauts de fonctionnement

En cas de manoeuvre difficile ou d'autres défauts, contrôler les éléments de fonctionnement.

Observer le point 5 "Contrôle et entretien".

En cas de manques de précision contacter le service après-vente!

4. Nettoyage et entretien de la surface de porte

Nettoyage avec de l'eau pure et une éponge ou avec un nettoyant pour laque issu du commerce.

Vitres synthétiques

Nettoyage avec un chiffon doux ou une éponge, imbibée d'eau, éventuellement mélangée avec un produit nettoyant doux.

Observer les instructions d'utilisation du four-nisseur. Le nettoyant doit être compatible avec le vitrage acrylique ou en polycarbonate.

Ne pas utiliser des détergents agressifs, des outils pointus ou des nettoyants alcoolisés! Ceux-ci peuvent entraîner des rayures et des dommages à la porte. Suivant les conditions locales et les intempéries, de

la condensation peut se déposer temporairement entre les vitres. Il ne s'agit pas d'un défaut de construction. La porte ne peut pas être mise en contact avec des produits corrosifs tels que les lessives, les acides, le salage etc.

5. Contrôle et entretien



Les travaux d'entretien et de contrôle sousmentionnés doivent être effectués au moins tous les 6 mois!

Le manque de contrôle et d'entretien peut entraîner des risques de blessures ou de dommages!

Câbles

Vérifier si les câbles ne présentent pas de dommages.

Remplacer les câbles défectueux.

Ressorts de torsion

Contrôler la tension des ressorts:

- Ouvrir la porte à mi-hauteur
- La porte doit rester dans cette position

Si la porte descend, tendre les ressorts de torsion. Si la porte monte, détendre les ressorts de torsion.

Attention: moment de rotation élevé!



En cas de négligence de ce contrôle la porte peut descendre brusquement et causer des blessures ou des dommages.

Points de fixation

Contrôler si tous les points de fixation sont bien serrés, sinon les visser fermement.

Galets de roulement

Les galets de roulement doivent tourner librement lorsque la porte est fermée.

Régler les galets lorsqu'ils ne peuvent être que tournés difficilement ou pas du tout.

Contrôler si la porte peut être manoeuvrée facilement.

Lubrifier les charnières et les supports-charnières

Cylindre profilé

Ne pas lubrifier! S'il fonctionne difficilement, utiliser exclusivement de la poudre de graphite pour le rendre plus souple.

Ne pas lubrifier les rails de guidage!

6. Mise en peinture

Porte en acier

Le panneau de porte est pourvu d'un revêtement d'apprêt à base de polyester.

En cas de laquage ou de rénovation:

- Poncer légèrement la surface
- Nettoyer à l'eau et sécher
- Traitement supplémentaire avec une laque à base de résine synthétique, issue du commerce. Observer la mode d'emploi du four-nisseur!

Porte en bois massif

Les éléments en bois sont imprégnés en usine et durablement protégés contre la putréfaction.

Avant ou immédiatement après le montage, un traitement supplémentaire doit être effectué. Une couche intermédiaire et finale avec des produits de protection issus du commerce ou des laques adaptées sont recommandées. Les deux couches, adaptées l'une à l'autre, doivent être appliquées sur tous les côtés.

Des teintes foncées doivent être évitées. La porte ne peut être installée que dans un garage sec. Eviter de peindre le bois lorsqu'il est humide.

Si un crépi ou un enduit est appliqué après le montage de la porte, celle-ci doit rester ouverte pendant quelques jour afin d'éviter des dommages au bois.

Avant d'effectuer ces travaux, il est recommandé de protéger soigneusement le panneau de porte, car mortier, ciment et béton peuvent laisser des taches indélébiles sur le bois.

7. Notice de montage

Conseil: avant la pose de la porte sectionnelle, il faut que la baie et le sol du garage soient entièrement terminés. Pour un montage simple et sûr effectuer minutieusement les étapes de montage suivantes!

Illustration 1

Enlever la bande d'appui dans le joint du faux-linteau (1.1), monter le faux-linteau (1.2) et la traverse basse (A) (1.3) aux montants latéraux. Fixer les pattes d'ancrage (1.5) aux montants latéraux, (C) montage à l'extérieur, (H) montage alternatif à l'intérieur. Aligner les montants latéraux (voir repère à un mètre (D)) au moyen d'un niveau (C) et les fixer. Serrer les pattes du faux-linteau et les fixer (1.6). Enlever la traverse basse (A) et la vis (K) (1.7).
 (A) Traverse (ici comme aide de mesure)
 (B) Emplacement des chevilles.

Illustration 2

Monter la console (2.1) au rail de guidage horizontal. Visser la console aux montants latéraux avec la vis (C) sans la serrer, poser la

partie courbe (D) et la visser aux rails de guidage horizontaux (B) levés (2.2). Monter la pièce courbe de guidage et les pattes à visser (2.3). Monter l'équerre aux rails de guidage horizontaux, visser la traverse (A) à l'équerre (2.4).

Illustration 3

Suspente au milieu du rail de guidage. Glisser la patte universelle dans le support (K) (3.1) et serrer l'ensemble au rail de guidage (3.2). Cheviller, visser et couper la partie saillante (3.3). Régler la transition de la bande de roulement sans aucun décrochement.

Illustration 4

Suspente arrière du rail de guidage. Fixation au plafond (A) et fixation sur le côté (B) (4.2). Mettre en place la fixation (F) du support d'arbre. Monter d'abord la moitié droite de l'arbre (4.3), puis la moitié gauche de l'arbre, puis les connecter avec le raccord (H) (4.4). Les bouts de l'arbre doivent être visibles par le trou dans le raccord (4.5).

- (A) Tambour type 3039941 L
- (B) Tambour type 3039940 R
- (C) Ressort de torsion R (droite)
- (D) Ressort de torsion L (gauche)
- (E) 2ième support d'arbre à partir de 4130 mm de largeur hors-tout cadre
- (P) Centre de la porte

Attention: la surface des ressorts ne doit pas être endommagée mécaniquement, par soudage, par la mise à la terre du courant de soudage, etc.

Illustration 5

Rentrer le joint d'étanchéité dans le profilé d'extrémité avant de sortir le panneau de soubassement de la palette (5.1). Enfoncer des deux côtés les bouchons d'extrémité (S). Fixer la pièce de montage au panneau de soubassement, nouer la corde à main (A) à la pièce de montage (5.3) (à partir de 2125 mm de hauteur). Ne serrer la poignée (H) du côté du verrouillage qu'après avoir fixé la pièce de montage (5.4). Introduire la corde à main (A) dans l'oeil (B) et la nouer (5.2).

Illustration 6

Monter la garniture à bouton après le montage du panneau de soubassement.

Illustration 7-8

Charnière type 2

En cas d'utilisation du profil de renfort (V), illustration 7: à partir de 4010 mm de largeur, illustration 8: à partir de 3510 mm de largeur, monter la charnière en-dessous du profil de renfort.

Illustration 9

Butoir-galet (B) et galet de roulement (D).
Ajuster tous les galets de roulement dans le sens de la flèche (A), ajuster le second galet de roulement à partir du bas dans le sens de la flèche (B).
Récupérer les vis de la palette.
Les galets de roulement doivent tourner librement.

Illustration 10

Montage du verrouillage après la pose du deuxième panneau de porte.

Illustration 11

Visser le goujon de verrouillage en cas de dispositif autobloquant fermé.

Illustration 12

Réglage du galet de roulement supérieur en cas de manœuvre manuelle. Support-galet (R) 8 mm plus bas que la partie supérieure du butoir-galet (B) de façon à ce que la partie supérieure du support-galet soit visible au milieu des trous oblongs.

Illustration 13

Réglage du galet de roulement supérieur en cas de motorisation.
Enlever le ressort de la partie courbe de guidage (13.1).
Support-galet (R) 10 mm plus haut que la partie supérieure du butoir-galet (B) de façon à ce que le repère (M) soit visible au milieu des trous oblongs.

Illustration 14

Ensemble de ressorts de torsion.
Fixer les bouts du câble avec oeillet à la pièce de montage (14.1). Poser le câble (C) sur le galet de guidage (14.2) et le fixer avec une longueur supplémentaire de 10 mm dans

le tambour (14.3). Effectuer quelques tours morts sur les tambours (14.4). **Ne pas raccourcir les câbles.**

Illustration 15

Tendre les ressorts de torsion dans le sens de la flèche à l'aide des leviers de bloquage (W). Les rotations correspondant aux instructions sur la plaque signalétique (X) permettent un fonctionnement aisé d'ouverture. Bien serrer la vis (D).

Après le réglage des ressorts le mouvement de la porte est équilibré.

Introduire les leviers de bloquage dans le support (H) préalablement clipsé (14.1).

- (V) Ressort de torsion tendu
- (W) Ressort de torsion détendu
- (X) Nombre de tours de tension

Attention: lorsque les ressorts sont tendus, il faut qu'il y ait un petit jeu entre les spires pour éviter tout frottement.
Lubrifier légèrement les ressorts.

1. Belangrijke opmerkingen

Lees deze handleiding aandachtig! Zij geeft U belangrijke informatie m.b.t. de inbouw en het gebruik en over een vakkundig onderhoud van de sectionaldeur.

Bewaar deze handleiding zorgvuldig!

Deze garagedeur is alleen geschikt voor privé gebruik. Indien U de deur voor bedrijfsdoeleinden wilt gebruiken, controleer dan eerst of de geldige nationale en internationale voorschriften dit gebruik toelaten.



Geen onderdelen wijzigen of wegnemen!

Hierdoor kunnen belangrijke veiligheidsvoorzieningen buiten werking worden gesteld.



Geen extra onderdelen aanbrengen!

De torsieveren zijn precies op het deurbladgewicht afgestemd. Extra bouw delen kunnen de veren overbelasten.

Gevaar voor letsels!

Let bij het aanbrengen van een aandrijving op de instructies van de deur- en de aandrijvingsfabrikant. Gebruik steeds de originele aansluitingen van de deurfabrikant!

Deze garagedeur loopt verticaal naar boven.

Het openingsbereik van de deur moet steeds vrijgehouden worden!

Anders bestaat gevaar voor verwondingen of beschadigingen.

2. Bediening

Voor de eerste bediening, de deur controleren overeenkomstig punt 5 "Controle en onderhoud"

De garagedeur loopt licht en eenvoudig bij juiste montage.

Openen en sluiten



Openen en sluiten met de hand alleen met buiten- of binnenhandgreep!

Bij verkeerde bediening bestaat gevaar voor verwondingen!

Bij het sluiten opletten dat de vergrendeling veilig inklikt.

Vergrendeling en ontgrendeling

De met handgreep gesloten deur is niet vergrendeld. Voor de vergrendeling of ontgrendeling de sleutel of veiligheidspal gebruiken.

Van buiten: sleutel 360° draaien

Ontgrendeling: naar links draaien

Vergrendeling: naar rechts draaien

Van binnen: veiligheidspal aan de binnenhandgreep verschuiven

Ontgrendeling: naar boven verschuiven

Vergrendeling: naar onder verschuiven

Bij deuren met aandrijving de bedieningsrichtlijnen van de fabrikant in acht nemen!

3. Functiestoringen

Bij zware deurloop of andere storingen de funktiedelen controleren. Hierbij punt 5 "Controle en onderhoud" in acht nemen. Bij onduidelijkheden wendt U zich tot de klantendienst!

4. Reiniging en instandhouding van het deuropervlak

Reiniging met schoon water en spons of met de gebruikelijke lakreinigingsmiddelen.

Kunststofruiten

Reiniging met een zachte doek of een spons, overvloedig water gebruiken en indien nodig een zacht reinigingsproduct toevoegen. Bij gebruik van een kunststofreinigingsmiddel de gebruiksaanwijzing van de fabrikant in acht nemen. Het reinigingsproduct mag geen schadelijke uitwerking hebben op de acrylaat- of polycarbonaatbeglazing.

Geen bijtende reinigingsmiddelen, puntige werktuigen of alcoholische glasreinigers gebruiken!

U veroorzaakt hiermee spanningsscheuren en beschadigt de deur.

In de tussenruimte van de beglazing kan,

afhankelijk van de inbouwsituatie of de weersinvloeden tijdelijk condens ontstaan. Dit is geen productiefout. Deur beschermen tegen agressieve en bijtende stoffen zoals logen, zuren, strooizout e.d.

5. Controle en onderhoud



De volgende controle- en onderhoudsinstructies minstens om de 6 maanden volgens deze handleiding doorvoeren!

Bij onvoldoende controle en onderhoud bestaat gevaar voor verwondingen of beschadigingen!

Trekkabels

Trekkabels op eventuele beschadigingen controleren.

Beschadigde trekkabels vervangen.

Torsieverensysteem

Torsieverenspanning controleren:

- Deur tot op halve hoogte openen
- Deur moet in deze positie blijven

Loopt de deur duidelijk naar beneden, de torsieveren opspannen.

Loopt de deur duidelijk naar boven, de

torsieveren ontspannen.

Let op: hoog draaimoment!



Bij het nalaten van deze controle bestaat het gevaar dat de deur ongecontroleerd naar beneden valt en personen verwondt of voorwerpen beschadigt.

Bevestigingspunten

Controleren of alle bevestigingspunten vastzitten en indien nodig vastdraaien.

Looprollen

Controleren of de looprollen bij gesloten deur gemakkelijk met de hand draaibaar zijn.

Indien ze moeilijk of helemaal niet draaibaar zijn, de looprollen opnieuw regelen.

Controleren of de deur licht loopt.

Scharnieren en rolhouders oliën!

Profielcilinder

Niet oliën! Indien noodzakelijk alleen met grafietpoeder behandelen.

Looprails niet oliën of vetten!

6. Verfbehandeling

Deur in stalen uitvoering

Het deurblad is voorzien van grondverf op basis van polyester.

Voor het aflakken in een andere kleur of bij renovatie:

- Het oppervlak licht schuren
 - Met water reinigen en drogen
 - Verdere behandeling met gebruikelijke kunstharslak voor buitentoepassing.
- Hierbij de instructies van de lakfabrikant in acht nemen!

Deur met houtvulling

De houten delen worden in de fabriek duurzaam behandeld tegen blauwschimmel en schadelijke houtinsecten. Voor of onmiddellijk na de inbouw moet de deur verder behandeld worden. Een tussen- en eindlaag met een gebruikelijk houtbeschermingsproduct of een aangepaste laklaag wordt aanbevolen. Beide producten moeten op elkaar afgestemd zijn en op de twee zijden aangebracht worden.

Donkere lakken moeten vermeden worden. De deur mag alleen in een droge garage ingebouwd worden en niet in vochtige toestand geschilderd worden.

Wordt de garage na de deurinbouw nog gestukadoord, dan moet de deur enkele dagen geopend blijven, aangezien het hout hierdoor beschadigd kan worden.

Voor het stukadoren de deur goed afdekken omdat mortelspatten, cement en gips onuitwisbare vlekken kunnen veroorzaken.

7. Montagehandleiding

Opmerking: voor de inbouw van de sectionaldeur moeten de deuropeningen en de vloer afgewerkt zijn. Voor een eenvoudige en veilige montage voert U de volgende montage-stappen zorgvuldig uit!

Afbeelding 1

Steunstrip uit paneelafdichting verwijderen (1.1), paneel (1.2) en maatprofiel **A** (1.3) aan de kozijnzijkdelen monteren. Aanschroefankers (1.5), **C** buitenmontage, alternatief **H** binnenmontage, aan de kozijnzijkdelen bevestigen. Kozijnzijkdelen op de juiste hoogte brengen (zie meterpeil **D**), met waterpas **C** richten en bevestigen. Paneelankers indraaien en bevestigen (1.6). Maatprofiel **A** en schroef **K** verwijderen (1.7).
A Verbindingsrail (hier gebruikt als maatprofiel) **B** Bevestigingsplaatsen.

Afbeelding 2

Console (2.1) aan horizontale looprail monteren. Console aan kozijnzijkdelen met schroef **C** losjes schroeven, looprailboog **D** plaatsen en aan omhooggebrachte horizontale

looprails **B** schroeven (2.2). Geleidingsbocht en schroefankers monteren (2.3). Knoopplaat aan horizontale looprails monteren, verbindingsrail **A** aan de knoopplaat schroeven (2.4).

Afbeelding 3

Looprailophanging in het midden. Middelste anker in looprailklem **K** schuiven (3.1) en vastklemmen (3.2). Met pluggen bevestigen, vastschroeven en overschot afzagen (3.3). Loopvlakovergang precies instellen.

Afbeelding 4

Looprailophanging achteraan. Bevestiging aan het plafond **A** en zijdelingse bevestiging **B** (4.2). Ashouderbevestiging **F** aanbrengen. Eerst rechter ashelft (4.3), dan linker ashelft monteren, daarna met koppelingstuk **H** verbinden (4.4). Beide ashelften moeten in de opening van het koppelingstuk zichtbaar zijn (4.5).

- A** Kabeltrommel type 3039941 L
- B** Kabeltrommel type 3039940 R
- C** Torsieveer R
- D** Torsieveer L
- G** 2de ashouder vanaf kozijnmaat 4130 mm
- P** Midden van de deur

Opgelet: het veeroppervlak mag niet door lassen, aarding van de lasstroom of dergelijke beschadigd worden.

Afbeelding 5

Alvorens het onderste deurpaneel uit de pallet te nemen, de vloerafdichting aanbrengen (5.1). Aan beide zijden de afsluitstoppen **S** plaatsen!
 Opzetstuk aan het onderste deurpaneel monteren, trekkoord **A** aan het opzetstuk vastknopen (5.3) (vanaf kozijnmaat 2125 mm). Handgreep **H** pas na het aanschroeven van het opzetstuk aan de slotzijde bevestigen (5.4).
 Trekkoord **A** door oog **B** halen en vastknopen (5.2).

Afbeelding 6

Handgreep aanbrengen na inbouw van het onderste deurpaneel.

Afbeelding 7-8

Scharnier type 2

Bij deurbladversterking ⑤, afbeelding 7: vanaf 4010 mm deurbreedte, afbeelding 8: vanaf 3510 mm deurbreedte, het scharnier onder de deurbladversterking monteren.

Afbeelding 9

Looprolbevestiging ⑧ met looprol ①.

Alle looprollen in de richting van de pijl ①, doch de tweede looprol van onder in de richting van de pijl ② instellen.

Schroeven van de pallet herbruiken.

De looprollen moeten makkelijk draaibaar zijn.

Afbeelding 10

Montage van de deurvergrendeling na inbouw van het tweede deurpaneel.

Afbeelding 11

Montage van de vergrendelingsbout. Vergrendelingsbout bij gesloten snapperschijf vastschroeven.

Afbeelding 12

Regeling van de bovenste looprol bij handbediening. Rolhouder ⑧ 8 mm onder de bovenkant van de looprolbevestiging ⑧ plaatsen zodat de bovenkant van de rolhouder zichtbaar is in het midden van de slopgaten.

Afbeelding 13

Regeling van de bovenste looprol bij deuraandrijving.

Drukveer uit de geleidingsbocht nemen (13.1).

Rolhouder ⑧ 10 mm hoger dan de bovenkant van de looprolbevestiging ⑧ plaatsen zodat de markering ⑤ zichtbaar is in het midden van de slopgaten.

Afbeelding 14

Torsieverensysteem.

Kabeluiteinde met lus aan het opzetstuk bevestigen (14.1). Trekkoord ⑥ over de

geleidingsrol voeren (14.2) en met 10 mm extra lengte in de kabeltrommel bevestigen (14.3).

Veiligheidswindingen op de kabeltrommel leggen (14.4). **Trekkabels niet inkorten.**

Afbeelding 15

De torsieveren in de richting van de pijl d.m.v. veerspanijzers ⑤ opspannen. De soepele werking van de deur in openingsrichting wordt verkregen door het aantal windingen volgens de aanduiding op het typeplaatje ⑥. Schroef ① vastdraaien.

Na het zetten van de veren moet de deurbeweging soepel verlopen.

Veerspanijzers aan vooraf in te klemmen houders ④ aanbrengen (14.1).

⑤ Ontspannen torsieveer

⑥ Gespannen torsieveer

⑥ Aantal windingen

Opgelet: bij opgespannen veren moet een geringe speling tussen de windingen aanwezig zijn, zodat geen wrijving optreedt. Veren lichtjes oliën.

NEDERLANDS

1. Avvertenze importanti

Leggete attentamente queste istruzioni! Esse Vi forniscono importanti informazioni per un'installazione ed un uso del portone sezionale senza pericoli ed altrettanto per una sua manutenzione a regola d'arte.

Conservare le istruzioni con cura!

Questa porta da garage è costruita e prevista esclusivamente per l'uso residenziale. Per un impiego nel settore industriale bisogna controllare dapprima se le normative nazionali e internazionali in vigore ammettono un tale uso.



Non modificate o rimuovete le parti funzionali! Si correrebbe il rischio di mettere fuori funzione importanti componenti di sicurezza.



Non installate ulteriori componenti estranei! Le molle a torsione sono perfettamente adattate al peso del manto. Ulteriori componenti potrebbero sovraccaricare le molle.

Pericolo di lesioni!

Per l'installazione di una motorizzazione osservate le avvertenze del produttore del portone e della motorizzazione. Utilizzate sempre i dispositivi di collegamento originali forniti dal produttore del portone!

Questo portone sezionale si apre verticalmente scorrendo verso l'alto.

Pertanto, tenete sempre libero l'ambito della zona d'apertura del portone!

Altrimenti si correrà il rischio di lesioni e danneggiamenti.

2. Uso

Prima del suo primo uso controllare il portone in base a quanto è scritto in capitolo 5 "Controlli e manutenzione"!

Installato in modo corretto, il portone si fa manovrare agevolmente e il suo uso è facile.

Apertura e chiusura



Apertura e chiusura a mano solamente con l'aiuto dell'impugnatura esterna o interna!

In caso di uso non appropriato esiste pericolo di lesioni!

Chiudendo il portone assicurarsi che il bloccaggio scatti completamente.

Bloccaggio e sbloccaggio

Il portone chiuso tramite impugnatura non è bloccato. Per bloccarlo e sbloccarlo utilizzare la chiave o il perno di sicurezza.

Dall'esterno: girare la chiave di 360°
Sbloccare: girare in senso antiorario
Bloccare: girare in senso orario

Dall'interno: spostare il perno di sicurezza disposto all'impugnatura interna

Sbloccare: spostare verso l'alto
Bloccare: spostare verso il basso

Per i portoni motorizzati tener conto delle istruzioni per l'uso della motorizzazione!

3. Come comportarsi in caso di guasti

In caso di una manovra non agevole e di altri guasti controllare i componenti funzionali. Vedi anche capitolo 5 "Controlli e manutenzione".

In caso di poca chiarezza in merito rivolgete. Vi al servizio di assistenza tecnica!

4. Pulizia della superficie del portone

Pulire con spugna bagnata in acqua senza sapone oppure con detersivi per vernici usualmente reperibili in commercio.

Vetri in materiale sintetico

Pulire con un panno morbido o una spugna, acqua abbondante e, se necessario, con un detersivo non aggressivo per materie sintetiche. Utilizzando il detersivo tener conto delle avvertenze per l'uso del produttore. Il detersivo deve essere compatibile con vetro acrilico o polycarbonato.

E' sconsigliato utilizzare detersivi abrasivi, utensili dagli spigoli vivi o detersivi a base di alcool per vetro!

Questi prodotti provocano incrinature da tensioni interne e danneggiano il portone. Nell'intercapedine dei vetri doppi in materia

sintetica è probabile che si formi temporaneamente della condensa a seconda delle condizioni di montaggio e delle condizioni atmosferiche, il che però non è un difetto del prodotto. Proteggere il portone dal contatto con sostanze aggressive come soluzioni alcaline, acidi, sale per manto stradale, ecc.

5. Controlli e manutenzione



Eseguire almeno ogni sei mesi i seguenti controlli e manutenzione in base a queste istruzioni.

In caso di controlli e manutenzione insufficienti si correrà il rischio di lesioni e di danneggiamenti del portone!

Funi

Verificare se ci sono rotture o danneggiamenti.
Sostituire le funi difettose.

Gruppo di molle a torsione

Controllare la tensione delle molle:

- aprire il portone a metà
- il portone deve reggersi in questa posizione.

Se il portone si abbassa notevolmente, ricaricare le molle.

Se il portone tira notevolmente verso l'alto, ridurre i giri di tensione delle molle - Attenzione: alto momento torcente!



In caso di non osservanza si correrà il rischio che il portone si abbassi inavvertitamente lesionando persone o danneggiando oggetti.

Punti di fissaggio

Verificare che tutti i punti di fissaggio siano ben fissi, serrare all'occorrenza.

Rotelle di scorrimento

Verificare a portone chiuso che le rotelle si fanno facilmente ruotare manualmente.

Nel caso si facessero ruotare con difficoltà oppure per niente bisogna regolarle di nuovo.

Controllare se il portone si muove agevolmente.

Ingrassare le cerniere e i supporti rotella.

Cilindro della serratura

Non ingrassare! Se non si muove con facilità, renderlo agevole applicando un po' di polvere di graffite.

Non ingrassare le guide di scorrimento!

6. Trattamento con vernice**Portone in acciaio**

Il portone è trattato con mano di fondo in poliesteri.

Se volete applicare una vernice di colore diverso o se si rende necessaria una mano di vernice per la rimessa a nuovo:

- levigare leggermente la superficie,
- pulire con acqua, fare asciugare,
- trattare ulteriormente con una vernice a legante resinoide per l'esterno usualmente reperibile in commercio. Osservare le avvertenze d'uso del produttore!

Portone con riempimento in legno
I pannelli vengono trattati in stabilimento con una mano di fondo e sono quindi protetti durevolmente dall'aggressione di insetti nocivi e dagli agenti atmosferici. Prima oppure immediatamente dopo il montaggio è comunque necessario un ulteriore trattamento. Si consiglia di applicare una seconda mano intermedia e una finale utilizzando velature di protezione a pigmentazione usualmente reperibili in commercio oppure vernici adatte. Le due mani devono corrispondere l'una all'altra ed essere applicate su tutta la superficie.

Sono da evitare velature e vernici di colore scuro. Il portone deve essere installato solamente in garages asciutti e non va verniciato quando è ancora umido.

Se il garage, dopo il montaggio del portone, deve ancora essere intonacato o ci deve essere applicata la stabilitura, il portone dovrà stare aperto per alcuni giorni, poiché altrimenti il legno potrà subire dei danni.

Prima di iniziare l'intonacatura, il portone dovrà necessariamente essere coperto poiché gli spruzzi di malta, cemento, gesso, ecc. lasciano macchie non eliminabili.

7. Istruzioni per il montaggio

Avvertenza: prima di iniziare il montaggio del portone sezionale, i lavori edili per il foro muratura portone e il pavimento del garage devono essere completati.

Al fine di un montaggio facile e sicuro eseguite accuratamente i seguenti lavori!

Fig. 1

Rimuovere la striscia antideformazione dalla guarnizione della traversa di copertura (1.1), montare la traversa di copertura (1.2) e la guida ausiliaria di misura (A) (1.3) ai montanti del telaio, avvitare i dispositivi di ancoraggio ai montanti del telaio (1.5), (C) montaggio sul lato esterno, (H) montaggio sul lato interno. Regolare il telaio a giusta altezza (vedi tracciatura metro (D)), allineare per mezzo della livella a bolla d'aria (C) e fissare. Mettere le staffe di fissaggio nella giusta posizione e fissare (1.6). Rimuovere la guida ausiliaria di misura (A) e la vite (K) (1.7). (A) Guida di collegamento (qui guida ausiliaria di misura), (B) punti foratura per tasselli.

Fig. 2

Fissare la piastra a sbalzo (2.1) alla guida di scorrimento. Avvitare leggermente con la vite (C) la piastra a sbalzo al montante del telaio, avvitare la parte curva della guida di scorrimento (D) al montante, successivamente avvitare alla guida messa in orizzontale (B) (2.2). Fissare la parte curva da guida e il dispositivo di ancoraggio (2.3). Montare il fazzoletto all'estremità della guida di scorrimento e la guida di collegamento (A) al fazzoletto (2.4).

Fig. 3

Fissaggio al soffitto della guida di scorrimento, al centro. Infilare la staffa di fissaggio nel morsetto di attacco (K) (3.1.) e farlo incastrare alla guida (3.2). Fissare la staffa al soffitto con tassello e vite, tagliare la parte sporgente della staffa (3.3). Piegare la guida sulle sue estremità in modo che gli accostamenti siano lisci.

Fig. 4

Fissaggio al soffitto della guida di scorrimento, all'estremità.

Fissaggio al soffitto (A) e fissaggio alla parete (B) (4.2).

Applicare il dispositivo di fissaggio albero molla (F). Montare dapprima la parte destra dell'albero molla (4.3), poi quella sinistra, successivamente collegare con giunto (H) (4.4). Il giunto degli alberi deve essere visibile nella foratura di controllo (4.5).

- (A) Indicazione tamburo d'avvolgimento fune 3039941 L (sinistra)
- (B) Indicazione tamburo d'avvolgimento fune 3039940 R (destra)
- (C) Molla a torsione R (destra)
- (D) Molla a torsione L (sinistra)
- (E) Secondo dispositivo di fissaggio albero molla a partire da misura luce telaio 4130 mm
- (F) Centro portone

Attenzione! La superficie delle molle non deve essere danneggiata né meccanicamente né tramite saldatura, collegamento a terra della corrente per la saldatrice, ecc.

Fig. 5

Prima di togliere dall'imballaggio l'elemento inferiore del portone infilare la guarnizione a pavimento nel relativo profilo (5.1). Applicare in ogni caso i due tappi distanziatori (S)!

Montare il pezzo d'applicazione impugnatura sull'elemento inferiore del portone, annodare la fune a mano (A) (5.3) (a partire da misura modulare 2125). Fissare a scatto l'impugnatura (H) solamente dopo aver avvitato il pezzo d'applicazione sul lato della serratura del portone (5.4).

Infilare la fune (A) attraverso l'occhiello (B) e annodare. (5.2).

Fig. 6

Corredo di maniglie

Applicazione dopo il montaggio dell'elemento inferiore del portone.

Figg. 7-8

Cerniera modello 2

In caso di un rinforzo per il manto (V) da applicare, la cerniera va fissata sotto il rinforzo inferiore; Fig. 7: a partire da larghezza portone 4010, Fig. 8: a partire da larghezza portone 3510 mm.

Fig. 9

Porta-rotella (B) con rotella di scorrimento (L).

Regolare tutte le rotelle in direzione freccia (A), ad eccezione della seconda rotella dal basso che va regolata in direzione freccia (B).

Le viti dell'imballaggio vanno inoltre utilizzate. Le rotelle devono farsi ruotare facilmente.

Fig. 10

Montaggio della serratura dopo aver effettuato il montaggio del secondo elemento portone.

Fig. 11

Montaggio del perno di chiusura e del chiavistello. Avvitare il perno di chiusura a chiavistello a scatto avvenuto.

Fig. 12

Regolazione della rotella superiore per manovra manuale. Regolare il supporto rotella (R) in modo che stia di 8 mm sotto il bordo superiore del porta-rotella (B) e che il bordo superiore del supporto rotella sia visibile nel centro dei fori ovali.

Fig. 13

Regolazione della rotella superiore per manovra motorizzata.

Rimuovere la molla dalla parte curva da guida (13.1).

Regolare il supporto rotella (R) in modo che stia di 10 mm sopra il bordo superiore del porta-rotella (B) e che la marcatura (M) sia visibile nel centro dei fori ovali.

Fig. 14

Gruppo di molle a torsione

Fissare l'estremità della fune metallica con radancia al pezzo d'applicazione impugnatura (14.1). Infilare la fune (C) attraverso il galoppino (14.2) e fissarla nel tamburo lasciando una sporgenza di 10 mm (14.3).

Realizzare gli avvolgimento di sicurezza sul tamburo (14.4).

Non accorciare le funi metalliche.

Fig. 15

Tendere le molle a torsione in direzione della freccia con l'aiuto dei perni tenditori (W); il numero di giri di tensione da rilevare dalla targa (X) è quello da cui risulta lo scorrimento del portone in direzione d'apertura. Avvitare a fondo la vite a corona tagliente (I).

ITALIANO

Dopo aver teso le molle, lo scorrimento del portone è equilibrato. Incastrare i perni tenditori nel supporto (H) già prima applicato a scatto (14.1).

- ✓ Molla a torsione non tesa
- ✓ Molla a torsione tesa
- ✗ Numero di giri di tensione

**Attenzione! A molla tesa ci deve essere un minore gioco degli avvolgimenti per evitare che si presentino forze di attrito.
Ingrassare leggermente le molle.**

1. Notas importantes

Lea y observe estas instrucciones!
Le ofrecen importante información para la instalación y el servicio seguros y para la correcta conservación y el mantenimiento de la puerta seccional.

¡Conserve cuidadosamente estas instrucciones!

Esta puerta doméstica está prevista y construida únicamente para el uso privado. Si desea utilizar la puerta en el ámbito industrial, compruebe previamente si las prescripciones nacionales e internacionales aplicables permiten este uso.



¡No modifique ni retire elementos funcionales!

Podría anular importantes módulos de seguridad.



¡No monte elementos adicionales de otros fabricantes!

Los muelles de torsión están adaptados exactamente al peso de la hoja.

El montaje de elementos adicionales podría sobrecargar los muelles.

¡Riesgo de lesiones!

En caso de montar un operador, observe las indicaciones del fabricante de la puerta y del operador. ¡Utilice siempre las conexiones originales del fabricante de la puerta!

Esta puerta doméstica se abre verticalmente hacia arriba.

¡Por esta razón, mantenga siempre libre el ámbito de apertura de la puerta!

De lo contrario, existe el riesgo de lesiones y daños.

2. Manejo

Antes de la primera maniobra, compruebe la puerta conforme al capítulo 5 "Comprobación y mantenimiento".

Si está montada correctamente, la puerta doméstica funciona con suavidad y es fácil de manejar.

Apertura y cierre



¡La apertura y el cierre manual deben realizarse únicamente con el tirador exterior o interior!

¡En caso de manejo inadecuado existe riesgo de lesiones!

Al cerrar, preste atención a que el bloqueo enclave con seguridad.

Bloqueo y desbloqueo

La puerta cerrada con el tirador no está bloqueada. Para bloquear y desbloquear, se ha de utilizar la llave o el pasador de seguridad.

desde el exterior: girar la llave en 360°

Desbloqueo: girar hacia la izquierda

Bloqueo: girar hacia la derecha

desde el interior: desplazar el pasador de seguridad en el tirador interior

Desbloqueo: desplazar hacia arriba

Bloqueo: desplazar hacia abajo

¡En puertas con operador, observe las indicaciones para el uso del operador!

3. Comportamiento en caso de fallos funcionales

En caso de funcionamiento duro u otros fallos, compruebe los elementos funcionales. Observe al efecto el capítulo 5 "Comprobación y mantenimiento".

En caso de dudas, consulte con el servicio técnico.

4. Limpieza y conservación Superficies de puerta

Limpieza con agua y esponja o con productos de limpieza para superficies barnizadas.

Acristalamiento de material sintético

Limpieza con un paño suave o una esponja, abundante agua y, en caso de necesidad, un producto de limpieza suave para plásticos. En caso de utilizar un limpiador para plásticos, observe las indicaciones para el uso del fabricante. El limpiador debe ser compatible con acrílico o policarbonato. •

No utilice productos de limpieza abrasivos, herramientas afiladas ni limpiacristales con alcohol!

Estos productos producen grietas de tensión y dañan la puerta.

Según las condiciones meteorológicas, puede acumularse de forma pasajera condensación en el espacio entre los cristales sintéticos. No se trata de un defecto del producto. Proteger la puerta de sustancias agresivas y corrosivas, tales como lejías, ácidos, sal de deshielo, etc.

5. Comprobación y mantenimiento



Ejecutar las instrucciones siguientes para la comprobación y el mantenimiento al menos cada 6 meses!

En caso de comprobación y mantenimiento insuficientes existe riesgo de lesiones y de daños!

Cables de la puerta

Comprobar los cables en cuanto a roturas y defectos.

Cambiar los cables deteriorados.

Conjunto de muelles de torsión

Comprobar la tensión de los muelles de torsión:

- abrir la puerta hasta media altura
- la puerta debe mantenerse en esta posición.

Si la puerta baja demasiado rápido, es necesario tensar los muelles de torsión.

Si la puerta tira hacia arriba, reducir las vueltas de tensión de los muelles de torsión. Precaución: ¡elevado momento de giro!



En caso de incumplimiento de esta indicación existe el riesgo de que la puerta baje de forma incontrolada, causando lesiones a personas o daños a objetos.

Puntos de fijación

Comprobar todos los puntos de fijación en cuanto a su asiento firme y apretarlos en caso de necesidad.

Ruedas

Comprobar si las ruedas se dejan girar fácilmente a mano con la puerta cerrada.

Si fuera difícil o imposible girarlas, reajustar las ruedas.

Comprobar la marcha suave de la puerta.

Lubricar las bisagras y los caballetes portapolea.

Cilindro de cierre

¡No lubricar! En caso de funcionamiento duro, suavizar con un poco de polvo de grafito.

¡No engrasar los carriles guía!

6. Acabado con pintura**Puerta con hoja de acero**

La hoja está dotada de una imprimación de poliéster.

En caso de que deseara barnizar la puerta de otro color o si fuera necesaria una capa de pintura de renovación:

- rectificar ligeramente la superficie
- limpiar con agua y secar
- tratamiento posterior con barnices de resina sintética corrientes para el uso exterior. ¡Observe las indicaciones para la elaboración del fabricante del barniz!

Puerta con forro de madera

Los elementos de madera están dotados de un tratamiento básico de fábrica, quedando impregnados de forma duradera contra la pudrición y los parásitos de la madera. Antes o inmediatamente después de la instalación, la superficie debe ser sometida a un tratamiento posterior. Recomendamos la aplicación de una capa intermedia y una capa final con barnices de protección pigmentados, corrientes en el mercado, o con una laca de cubrición adecuada. Las dos capas deben ser adaptadas entre ellas y aplicadas en todos los lados.

Evite el uso de barnices y pinturas de colores oscuros. La puerta debe ser instalada únicamente en garajes secos y no se debe pintar en estado húmedo.

Si fuera necesario aplicar revoques o enlucidos en el garaje después de instalar la puerta, ésta debe quedar abierta durante unos días para evitar que se produzcan daños en la madera.

Antes de empezar con el enlucido es necesario cubrir perfectamente la puerta, ya que las salpicaduras de mortero, cemento, yeso, etc. producen manchas difíciles de quitar.

7. Instrucciones de montaje

Nota: Antes de instalar la puerta seccional, el hueco y el pavimento deben estar terminados. Para una instalación fácil y segura, ejecute cuidadosamente los siguientes pasos.

Fig. 1

Retire el puente de apoyo de la junta de tarja (1.1), monte la tarja (1.2) y la guía de medida auxiliar (A) (1.3) en los elementos de cerco. Monte el anclaje atornillable (1.5), (C) montaje exterior, alternativamente (H) montaje interior, a los elementos del cerco. Ajuste los elementos del cerco a la altura correcta (ver marca métrica (D), alinee con un nivel de burbuja (C) y fíjelos. Enrosque y fije los anclajes de tarja (1.6), quite la guía de medida auxiliar (A) y el tornillo (K) (1.7).
(A) Guía de unión (aquí como guía de medida auxiliar) (B) Fijación por tacos

Fig. 2

Monte la placa saliente (2.1) en el carril guía horizontal. Con el tornillo (C), atornille la placa saliente sin apretar en los elementos del cerco (D), inserte los carriles guía con radios y atorníllelos con los carriles guía horizontales rebatidos hacia arriba (B) (2.2). Monte los carriles guía con radios y los anclajes atornillables (2.3). Monte la placa de nudos en los carriles guía horizontales, atornille la guía de unión (A) a la placa de nudos (2.4).

Fig. 3

Suspensión carril guía central. Introduzca el anclaje central en la pinza del carril guía (K) (3.1) y fíjelo (3.2). Fije con tacos, atornille y sierre el perfil sobrante del anclaje central (3.3). Ajuste los pasos de las superficies de rodadura de modo que no presenten talones.

Fig. 4

Suspensión carril guía posterior. Fijación hacia el techo (A) y fijación hacia el lado (B) (4.2). Monte la fijación del soporte del eje (P). Monte primero la mitad derecha del eje (4.3) y después la mitad izquierda del eje, conecte mediante el acoplamiento (H) (4.4). La junta del eje debe verse en el orificio de control del acoplamiento (4.5).
(A) N° de referencia tambor del cable 3039941L (izquierda)
(B) N° de referencia tambor del cable 3039940R (derecha)
(C) Muelle de torsión R (derecha)
(D) Muelle de torsión L (izquierda)
(G) 2. soporte de eje a partir de 4130 mm
(P) Centro puerta

¡Atención! La superficie de los muelles no debe ser dañada mecánicamente ni por soldadura, toma de la corriente para soldadura, etc.

Fig. 5

Antes de retirar el panel inferior del palet, introduzca la junta inferior de estanqueidad en el perfil de alojamiento (5.1). No olvide aplicar los elementos distanciadores (S) en ambos extremos! Monte el suplemento en el panel inferior, anude la cuerda de recuperación (A) en el suplemento (5.3) (a partir de RM 2125). Fije el tirador (H) en el lado de la cerradura de la puerta (5.4), atornillando previamente el suplemento.
Pase la cuerda de recuperación (A) por la argolla (B) y anúdela (5.2).

Fig. 6

Pomos.
Montaje después de la instalación del panel inferior.

Fig. 7-8

Bisagra Tipo 2
Para refuerzo de hoja (V) a montar.
Fig. 7: a partir de ancho puerta 4010 mm,
Fig. 8: a partir de ancho
puerta 3510 mm, monte la bisagra debajo del refuerzo de la hoja.

Fig. 9

Caballote portapolea (B) con rueda (L).
Ajuste todas las ruedas en dirección de la flecha (A), sólo la segunda rueda desde abajo en dirección de la flecha (B).
Utilice los tornillos empleados para paletización.
Las ruedas deben girar fácilmente.

Fig. 10

Montaje de la cerradura una vez montado el segundo panel.

Fig. 11

Montaje del perno de cierre y del bloqueo.
Atornille el perno de cierre con el pestillo automático enclavado.

Fig. 12

Ajuste de la rueda superior con manejo manual. El soporte (R) debe estar 8 mm por debajo del borde superior del caballote portapoleas (B), de modo que el borde superior del soporte esté visible en el centro de los agujeros rasgados.

Fig. 13

Ajuste de la rueda superior con operador.
Retire el muelle amortiguador del carril guía con radio (13.1).
El soporte (R) debe estar 10 mm por encima del borde superior del caballote portapoleas (B), de modo que la marca (W) esté visible en el centro de los agujeros rasgados.

Fig. 14

Conjunto de muelles de torsión.
Fije el extremo del cable con un guardacabos en el suplemento (14.1). Pase el cable (C) por la polea de inversión (14.2) y fíjelo con un sobrante de 10 mm en el tambor del cable (14.3). Coloque las vueltas de seguridad en el tambor del cable (14.4);
no recorte los cables.

Fig. 15

Tense los muelles de torsión en dirección de las flechas mediante los tensores ④; las vueltas de tensado según las indicaciones en la placa de características ⑤ producen el desplazamiento de la puerta en el sentido de apertura. Apriete firmemente el tornillo de filo cortante anular ①.

Después del asentamiento de los muelles de torsión, el funcionamiento de la puerta está equilibrado.

Inserte los tensores en el soporte ③ a fijar previamente (14.1).

- ④ Muelle de torsión sin tensar
- ⑤ Muelle de torsión tensado
- ⑥ Número de vueltas de tensado

¡Atención! Con el muelle tensado debe existir una cierta holgura para evitar fuerzas de fricción. Engrase ligeramente los muelles.

1 Ważne wskazówki

Proszę uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i stosować się do zawartych w niej wskazówek. Znajdziesz tutaj istotne informacje, umożliwiające bezpieczny montaż, użytkowanie i fachową konserwację bramy segmentowej.

Proszę nie wyrzucać tej instrukcji!

Zakupiona przez Ciebie brama garażowa przeznaczona jest wyłącznie do użytku indywidualnego. Jeśli chciałbyś zastosować ją w ramach prowadzonej działalności gospodarczej, powinieś się przedtem upewnić, czy będzie to zgodne z obowiązującymi krajowymi i międzynarodowymi przepisami.



Nie zmieniaj i nie usuwaj części konstrukcyjnych bramy!

Może to zakłócić działanie elementów zabezpieczających.



Nie montuj na bramie żadnych dodatkowych części!

Sprężyny skrotne są dokładnie dostosowane do ciężaru płyty bramy i każde dodatkowe obciążenie może zakłócić ich pracę.

Uwaga! Niezastosowanie się do tej wskazówki może prowadzić do wypadku!

Podczas montażu napędu należy postępować zgodnie z zaleceniami producenta napędu i bramy. Używać można wyłącznie oryginalnych złącz producenta bramy.

Ta brama garażowa otwiera się pionowo do góry.

Z drogi poruszającej się bramy należy bezwzględnie usunąć wszelkie przeszkody!

W przeciwnym razie istnieje niebezpieczeństwo uszkodzenia ciała lub zniszczenia przedmiotów.

2. Obsługa

Przed pierwszym uruchomieniem bramę należy sprawdzić zgodnie ze wskazówkami zawartymi w rozdziale 5 „Kontrola i konserwacja”.

Poprawnie zamontowana brama porusza się lekko i jest łatwa w obsłudze.

Zamykanie i otwieranie



Bramę można otwierać i zamykać ręcznie tylko za pomocą uchwytów wewnętrznego lub zewnętrznego!

Niefachowa obsługa może być powodem wypadku!

Podczas zamykania należy zwrócić uwagę na to, by mechanizm ryglujący pewnie zaszkoczył.

Ryglowanie

Brama zamknięta za pomocą uchwytu pozostaje rozryglowana. Do jej zaryglowania służy klucz lub trzpień zabezpieczający.

od zewnątrz:	przekręcić klucz o 360°
rozryglowanie:	przekręcić w lewo
ryglowanie:	przekręcić w prawo

od wewnątrz: przesunąć trzpień zabezpieczający przy uchwycie wewnętrznym
rozryglowanie: przesunąć w górę
ryglowanie: przesunąć w dół

W przypadku bram wyposażonych w napęd należy postępować zgodnie z instrukcją obsługi napędu.

3. Postępowanie w przypadku niewłaściwego działania

W przypadku utrudnionego ruchu bramy lub wystąpienia innych usterek sprawdzić odpowiednie elementy konstrukcyjne. Należy przy tym postępować zgodnie ze wskazówkami zawartymi w rozdziale 5 „Kontrola i konserwacja”. W razie pojawienia się jakichkolwiek wątpliwości proszę skontaktować się z naszym serwisem.

4. Czyszczenie Powierzchnia bramy

Czyścić czystą wodą i gąbką lub dostępnymi w handlu środkami do czyszczenia lakieru.

Krążki z tworzywa

Czyścić miękką szmatką lub gąbką z dużą

ilością wody. W razie potrzeby użyć łagodnego środka do czyszczenia tworzyw sztucznych. W takim przypadku należy postępować zgodnie ze wskazówkami producenta środka czyszczącego (musi on być obojętny wobec akrylu i poliwęglanów).

W żadnym wypadku nie należy używać środków czyszczących, mogących zarysować powierzchnię bramy, ostrych narzędzi lub płynów do czyszczenia szkła zawierających alkohol!

Powodują one powstanie zarysowań na powierzchni bramy.

W zależności od warunków atmosferycznych i specyfiki zabudowy między szybami z tworzywa sztucznego może się skraplać woda. Nie stanowi to wady produktu. Bramę należy chronić przed działaniem żrących i agresywnych substancji, takich jak ługi, kwasy, sól itp.

5. Kontrola i konserwacja



Opisane poniżej czynności kontrolne i konserwacyjne należy przeprowadzać przynajmniej raz na 6 miesięcy od daty pierwszego uruchomienia bramy.

W przeciwnym razie istnieje niebezpieczeństwo wypadku lub uszkodzenia bramy.

Liny

Sprawdzić liny pod kątem ewentualnych pęknięć i innych uszkodzeń.

Uszkodzone liny wymienić!

Zespół sprężyn skrętnych

Sprawdzić napięcie sprężyn:

- otworzyć bramę do połowy
- brama powinna utrzymać się w tej pozycji

Jeśli brama wyraźnie opada, należy naciągnąć sprężyny skrętne. Jeśli natomiast brama się podnosi, konieczna jest redukcja obrotów napinających. Uwaga – duży moment obrotowy!



Niezastosowanie się do powyższych instrukcji może spowodować niekontrolowane opadnięcie bramy i zranienie osób lub uszkodzenie przedmiotów, znajdujących się w jej pobliżu.

Punkty mocowania

Sprawdzić solidność mocowań; w razie potrzeby poprawić.

Roleki bieżne

Sprawdzić, czy przy zamkniętej bramie roleki można swobodnie obracać.

Jeśli obrót jest utrudniony lub niemożliwy, konieczna jest regulacja rolek bieżnych.

Sprawdzić, czy brama porusza się swobodnie.

Naoliwić zawiasy i wsporniki rolek.

Wkładka bębnekowa

Nie oliwić! W razie potrzeby nasmarować pyłem grafitowym.

Nie smarować szyn bieżnych!

6. Malowanie

Brama w wersji stalowej

Płyta bramy jest pokryta warstwą farby poliestrowej.

Jeśli chcesz przemalować bramę na inny kolor lub gdy wymaga ona odnowienia:

- lekko przeszlifuj powierzchnię,
- wyczyść wodą i wysusz,
- pomaluj dostępnym w handlu lakierem na bazie żywic sztucznych, przeznaczonym do użytku zewnętrznego. Należy przy tym postępować zgodnie ze wskazaniami producenta lakieru.

Brama z wypełnieniem drewnianym

Części drewniane zostały poddane fabrycznie wstępnej konserwacji i tym samym są zabezpieczone przed sinicą drewna i szkodnikami. Należy je jednak dodatkowo pomalować przed lub bezpośrednio po montażu! Zalecamy pokrycie części drewnianych dwoma warstwami lakieru ochronnego do drewna lub odpowiedniej farby kryjącej.

Należy unikać farb i lakierów o ciemnych kolorach. Bramę montować wyłącznie w suchym garażu. Również płyta malowanej bramy musi być sucha.

Jeśli po zamontowaniu bramy garaż ma być jeszcze tynkowany, to bramę należy przez parę dni pozostawić otwartą. Pozwoli to uniknąć uszkodzenia drewna. Przed przystąpieniem do tynkowania bramę należy koniecznie zabezpieczyć, ponieważ zaprawa, cement lub gips pozostawią na niej plamy.

7. Instrukcja montażu

Wskazówka: Przed montażem bramy segmentowej należy wykończyć otwór i podłogę garażu. Postępowanie wg opisanych poniżej punktów umożliwi prosty i bezpieczny montaż.

Rys. 1

Usunąć średnik z uszczelki na przestonie (1.1), przymocować przestonę (1.2) i szynę pomocniczą Ⓐ (1.3) do elementów ościeżnicy. Przymocować kotwy (1.5) do elementów ościeżnicy – Ⓒ montaż zewnętrzny lub Ⓓ montaż wewnętrzny. Ustawić elementy ościeżnicy na odpowiedniej wysokości (patrz wymiar jednego metra Ⓓ), wyrównać za pomocą poziomicy i przymocować.

Wkręcić i przymocować kotwy przestony (1.6). Usunąć szynę pomocniczą Ⓐ i śrubę Ⓚ (1.7).

Ⓐ szyna łącząca (tutaj jako szyna pomocnicza) Ⓑ kołki rozporowe

Rys. 2

Zamontować płytkę wysięgnika (2.1) do poziomej szyny prowadzącej. Luźno skrócić

płytkę z elementami ościeżnicy, używając śruby Ⓒ, osadzić prowadnicę łukową Ⓓ i skrócić z podniesioną poziomą szyną prowadzącą Ⓑ (2.2).

Zamontować kotwę i krzywkę prowadzącą (2.3).

Zamontować węzłówkę na szynie prowadzącej i przykręcić szynę łączącą Ⓐ (2.4).

Rys. 3

Zawieszenie szyn prowadzących pośrodku. Wsunąć środkową kotwę w zacisk Ⓚ (3.1) i unieruchomić na szynie (3.2). Przymocować kołkami rozporowymi i odciąć wystającą część kotwy (3.3). Wyrównać powierzchnie bieżne.

Rys. 4

Zawieszenie szyn bieżnych z tyłu Mocowanie do stropu Ⓐ i mocowanie boczne Ⓑ (4.2). Zamontować element mocujący wał Ⓛ. Najpierw umocować prawą (4.3), a następnie lewą połowę wału i połączyć je sprzęgłem Ⓜ (4.4). Złączenie wałów musi być widoczne w otworze kontrolnym sprzęgła. (4.5).

- Ⓐ nazwa bębna 303941 lewy
- Ⓑ nazwa bębna 303940 prawy
- Ⓒ sprężyna skrętna prawa
- Ⓓ sprężyna skrętna lewa
- Ⓚ drugi wspornik wału od LZ 4130
- Ⓛ środek bramy

Uwaga!

Powierzchnia sprężyn nie może być uszkodzona ani mechanicznie, ani na skutek spawania, uziemienia itp.

Rys. 5

Przed wyjęciem dolnego segmentu z palety wsunąć uszczelkę progową we wgłębienie na krawędzi (5.1). Koniecznie wcisnąć z obu stron zaślepkę Ⓢ.

Zamontować nasadkę na dolnym segmencie, zawiązać na niej linę Ⓐ (5.3) (od RM 2125). Uchwyt Ⓣ zamontować dopiero po przykręceniu nasadki (5.4). Przeciągnąć linę Ⓐ przez oczko Ⓑ i zawiązać (5.2).

Rys. 6

Komplet uchwytów.
Montaż dopiero po zamocowaniu dolnego segmentu bramy.

Rys. 7-8

Zawias typ 2

w przypadku montażu wzmocnienia płyty bramy ⑤:

rys. 7: od 4010 mm szerokości

rys. 8: od 3510 mm szerokości

Zamontować zawias pod wzmocnieniem.

Rys. 9

Kozioł ⑥ z rolką bieżną ①.

Wszystkie rolki ustawić w kierunku ④, tylko drugą rolkę od dołu ustawić w kierunku ⑥.

Należy tutaj użyć śrub z palety.

Rolki bieżne powinny się swobodnie obracać.

Rys. 10

Montaż zamka po zamocowaniu drugiego segmentu bramy.

Rys. 11

Montaż trzpienia zamykającego i mechanizmu ryglującego. Trzpień należy przykręcić przy zablokowanej tarczy zapadkowej.

Rys. 12

Ustawienie górnej rolki bieżnej przy obsłudze ręcznej. Wspornik ⑧ umieścić 8 mm poniżej górnej krawędzi kozła ⑥, tak by górna krawędź kozła była widoczna pośrodku otworu wzdłużnego.

Rys. 13

Ustawienie górnej rolki przy bramie z napędem.

Zsunąć sprężynę amortyzującą z krzywki prowadzącej (13.1).

Wspornik ⑧ umieścić 10 mm powyżej górnej krawędzi kozła ⑥, tak by oznaczenie ⑩ było widoczne pośrodku otworu wzdłużnego.

Rys. 14

Zespół sprężyn skrętnych

Przymocować koniec linki stalowej na nasadce (14.1). Poprowadzić linę stalową ⑪ przez rolkę zmiany kierunku (14.2) i przymocować na bębnie, pozostawiając ok. 10 mm (14.3). Nawinąć sploty zabezpieczające na bębnie (14.4). **Nie skracać lin stalowych.**

Rys. 15

Napiąć sprężyny skrętne za pomocą napinacza ⑭. Obroty zgodnie z tabliczką znamionową ⑮ powodują otwarcie bramy. Mocno dokręcić śrubę ①.

Po osadzeniu sprężyn brama jest wyrównana. Umieścić napinacz na uprzednio zamocowanym wsporniku (14.1).

① sprężyna skrętna nienapięta

⑭ sprężyna skrętna napięta

⑮ ilość obrotów

Uwaga!

Na napiętej sprężynie należy pozostawić lekki luz w celu wyeliminowania sił tarcia. Lekko naoliwić sprężyny.

POLSKI

1. Figyelmeztetés!

Kérjük olvassa el és tartsa be ezt a Használati utasítást! Fontos információk szerepelnek benne a szekcionált kapuk biztonságos beszereléséről, és üzeméről, valamint ápolásáról és karbantartásáról.

Kérjük őrizze meg ezt a Használati utasítást!

Ezt a garázkaput csak privát használatra tervezték.

Ha a kaput Ön egy üzemben óhajtja használni, kérjük ellenőrizze előzetesen, hogy az érvényes nemzeti és nemzetközi előírások megengedik-e az ilyen használatot.



Tilos megváltoztatni vagy eltávolítani a szerkezeti részeket! Ezzel Ön fontos biztonsági szerkezeteket üzemen kívül helyezhet!



Tilos kiegészítő idegen szerkezeti részeket felszerelni!

A torziós rugókat a kapulap súlyára állították be, a kiegészítő szerkezeti részek túlterhelhetnék a rugókat.

Sérülésveszély!

A hajtás felszerelésénél tartsa be a kapu és a hajtás gyártójának utasításait. Kérjük, hogy mindig a kapu gyártójának eredeti csatlakozóit használja!

Ez a garázkapu függőlegesen felfelé nyílik.

Ezért tartsa mindig szabadon a kapu nyitási tartományát!

Ellenkező esetben személyi sérülés történhet és anyagi kár keletkezhet.

2. Kezelés

Az első használat előtt ellenőrizni kell a kaput az 5. fejezet: "Ellenőrzés és karbantartás" szerint!

A jól felszerelt garázkapu könnyen jár és egyszerűen kezelhető.

Nyitás és zárás



A kaput kézzel csak a külső fogantyúnál vagy a belső fogantyúnál fogva szabad nyitni vagy zárni!

Szakszerűtlen használatnál fennáll a sérülésveszély!

A kapu csukásánál ügyelni kell arra, hogy a reteszelés biztosan beugorjék.

Be- és kireteszelés

A kézfogantyúval becsukott kapu nincs reteszelve. A be- és kireteszeléshez a kulcsot vagy a biztonsági csapot kell használni.

Kívülről:	a kulcsot 360°-kal elfordítani
Kireteszelés:	balra forgatni
Bereteszés:	jobbra forgatni

Belülről:	a belső fogantyúnál lévő biztosítócsapot eltávolítani
Kireteszelés:	felfele tolni
Bereteszés:	lefele tolni

A hajtással ellátott kapuknál be kell tartani a hajtás kezelési utasítását!

3. Üzemzavarnál

Üzemzavar esetén, vagy ha nehezen jár a kapu, ellenőrizni kell a szerkezeti részeket. Ennek részleteit az 5. fejezet: "Ellenőrzés és karbantartás" ismertetni. Kétség esetén forduljon bizalommal a vevőszolgálathoz!

4. Tisztítás és ápolás

Kapufelületek

A tisztításhoz tiszta vizet és egy szivacsot vagy a kereskedelemben kapható festéktisztítókat kell használni.

Műanyag ablakok

A tisztításhoz egy puha rongyot vagy szivacsot, valamint bő vizet és szükség esetén egy enyhe hatású műanyag-tisztítószerrel kell használni. Műanyag-tisztítószer használata esetén be kell tartani a tisztítószer gyártójának utasításait. A tisztítószernek nem szabad károsítania az akrilt vagy a polikarbonátot.

Tilos súroló hatású tisztítószerrel, éles szerszámokkal vagy alkoholtartalmú üvegtisztítókat használni!

Ezek repedéseket okozhatnak és megsérthetik a kaput.

A műanyag ablakok közötti térben a beépítési viszonyoktól és az időjárástól függően átmenetileg kondenzátum gyűlhet össze. Ez nem gyártási hiba.

A kaput védeni kell az agresszív és maró anyagoktól, például a lúgoktól, savaktól, az útszórósótól, stb.!

5. Ellenőrzés és karbantartás



Az alábbi ellenőrzési és karbantartási munkákat legalább 6-havonta el kell végezni!

Helytelen ellenőrzésnél és karbantartásnál személyi sérülés és anyagi kár keletkezhet!

A kapu drótkötelei

Ellenőrizni kell, nincsenek-e sérülések a kapu drótkötelein.

A sérült drótköteleket ki kell cserélni.

Torziósrugó-egység

A torziósrugó feszességének ellenőrzése:

- A kaput félmagasságig ki kell nyitni.
- A kapunak meg kell állnia ebben a helyzetben.

Ha a kapu magától leesüllyed, után kell feszíteni a torziós rugókat!

Ha a kapu magától felmegy, csökkenti kell a torziós rugók feszességét - Vigyázat! Nagy forgatónyomaték!



A fenti utasítás be nem tartása esetén előfordulhat, hogy a kapu kontrolálatlanul lecsukódik és ezzel személyi sérülést vagy anyagi kárt okoz.

Rögzítési pontok

Ellenőrizni kell az összes rögzítési pontot, hogy jól van-e meghúzva, és szükség esetén után kell húzni.

Futógörgők

Ellenőrizni kell, hogy zárt kapunál könnyen forgathatók-e kézzel a futógörgők.

Ha egyáltalán nem vagy csak nehezen forgathatók, a futógörgőket újra be kell állítani!

Ellenőrizni kell, hogy a kapu könnyen jár-e.

A forgópántokat és a görgőtartókat meg kell olajozni!

Zárcilinder

Nem szabad olajozni! Ha nehezen jár, egy kis grafitporral kell könnyebben járóvá tenni.

A futósíneket nem szabad zsírozni!

6. Festés**Acélkapuknál**

A kapulap poliészter alapozással van ellátva. Ha Ön a kaput egy más színre akarja átfesteni vagy egy felújító festékréteget szeretne felhordani, akkor:

- csiszolja meg kissé a felületet,
 - tisztítsa meg vízzel és hagyja megszáradni,
 - vonja be a kereskedelemben kapható, kültéri használatra szánt műgyantafestékekkel.
- Tartsa be a festék gyártójának utasításait!

Faburkolatú kapuknál

A farészeket a gyárban lealapozták, és ezzel azok védve vannak a rothadás és a fa-kártevők ellen. A beszerelés előtt, ill. közvetlenül utána a farészeket be kell vonni egy további közbülső és fedőréteggel, például a kereskedelemben kapható pigmentált favédőzománccal vagy egy alkalmas fedőfestékekkel. A mázolás-sal felvitt két rétegnek egymáshoz illőnek kell lennie és azokat mindig egyik oldalon fel kell hordani.

A sötét zománcokat és festékeket kerülni kell. A kaput csak száraz garázsokba szabad beépíteni, és nedves állapotban nem szabad festeni.

Ha a garázst a kapu beépítése után még vakolni fogják, illetve simítórétet visznek fel benne, akkor a kaput néhány napig nyitva kell tartani, különben károsodhat a fa.

A garázs bevakolása előtt a kaput feltétlenül jól le kell takarni, mert a habarcs, a beton, a gipsz, stb. erős foltokat hagy rajta.

7. Beépítési utasítás

Figyelem! A szekcionált kapu beépítése előtt teljesen el kell készíteni a kapunyílást és a garázspadlót.

Az egyszerű és biztonságos beépítés érdekében kérjük tartsa be az alábbi műveleti sorrendet!

1. Ábra

Vegye ki a támasztógerincet a blende tömítéséből (1.1), és szerelje fel a blendét (1.2) és a (A) sínt (1.3) a tokrészekre. Szerelje fel a felcsavarozható horgonyt (1.5), (C) a külső szerelésnél, alternatívan (H) a belső szerelésnél a tokrészekre. A tokrészeket állítsa be megfelelő magasságra (lásd a (D) körvonalrajzot), állítsa vízszintbe a (C) vízmértékkel és rögzítse őket. Csavarja be a blende-horgonyokat és rögzítse őket (1.6). Távolítsa el az (A) sínt és a (K) csavart (1.7).

(A) összekötősin (itt segédsin); (B) tiplihely

2. Ábra

Szerelje fel a (2.1) a vízszintes futósínre. A támaszlapot csavarozza lazán a tokrészekhez a (C) csavarral.

Rakja fel a (D) futósín-ívet és csavarozza hozzá a felfelé billentett vízszintes (B) futósínnekhez (2.2).

Szerelje fel a vezetékvívet és a csavarozható horgonyt (2.3).

Szerelje fel a csomólemezt a vízszintes futósínre, és csavarozza hozzá az (A) összekötősin a csomólemmezhez (2.4).

3. Ábra

Futósín felfüggesztése középen.

A középső horgonyt tolja be a futósín (K) szorítójába (3.1) és pattintsa fel (3.2). Erősítse oda tiplivel, csavarral, és a kiálló középhorgonyprofil fűrészelje le (3.3). A futófelület csatlakozásait állítsa be zökkenésmentesre.

4. Ábra

Futósín felfüggesztése hátul.

Rögzítse az (A) mennyezethez és rögzítse a (B) oldalhoz (4.2).

Szerelje fel a (F) tengelytartó-rögzítést.

Szerelje fel először a jobboldali tengelyfelet (4.3), azután a baloldali, és csatlakoztassa őket a (H) kuplunggal (4.4). A tengelycsomóknak láthatóknak kell lenniük a kuplung furataiban (4.5).

(A) Kötéldob 3039941 L

(B) Kötéldob 3039940 R

(C) Torziós rugó R

(D) Torziós rugó L

(E) 2. tengelytartó LZ 4130 mm-től

(F) Kapu közepe

Figyelem! A rugók felületét sem mechanikusan, sem pedig hegesztéssel, például a hegesztőáram leföldelésével, stb. nem szabad megsérteni!

5. Ábra

Az alsó kaputestnek a raklapról való levétele előtt be kell húzni a padlótömítést az e célra szolgáló foglalatba (5.1). Feltétlenül be kell nyomni mindkét oldalon a (S) távtartódugókat.

Az alsó kaputestre fel kell szerelni a toldatot, és az (A) kézikötelet hozzá kell csomózni a toldathoz (5.3) (RM 2125-től kezdve). A (H) kézfogantyút csak a toldat felcsavarozása után szabad felpattaintani (5.4).

Az (A) kézikötelet át kell fűzni a (B) szemén és meg kell csomózni (5.2).

6. Ábra

Fogantyúgarritúra

Az alsó kaputest beépítése után kell felszerelni.

7.-8. Ábra

2. típusú forgópánt

Felszerelendő ⑤ ajtólapmerevítésnél,

7. ábra: 4010 mm kapuszélességtől, 8. ábra: 3510 mm kapuszélességtől kezdve, a forgópántot a kapulap-merevítés alá kell felszerelni.

9. Ábra

Ⓑ görgőbak, ① futógörgővel.

Az összes futógörgőt az Ⓐ nyíl irányába, csak az alulról a második futógörgőt a Ⓑ nyíl irányába kell beállítani.

A raklapon lévő csavarokat is használni kell.

A futógörgőknek könnyen forgathatóknak kell lenniük.

10. Ábra

Kapuzár felszerelése a második kaputest beépítése után.

11. Ábra

A zárócsap és a reteszelés felszerelése.

A zárócsapot beugrasztott záró-karikánál kell felcsavarozni.

12. Ábra

A felső futógörgő beállítása kézi kezelésnél.

A Ⓔ görgőtartó 8 mm-rel legyen a Ⓑ görgőbak felső éle alatt, úgy, hogy a görgőtartó felső éle látható legyen a hosszúkás lyuk közepénél.

13. Ábra

A felső futógörgő beállítása kapuhajtásnál.

Távolítsa el a csillapítórugót a vezetőívből (13.1).

A Ⓔ görgőtartó 10 mm-rel legyen magasabban a Ⓑ görgőbak felső szélénél, úgy, hogy a Ⓜ jelzés látható legyen a hosszúkás lyuk közepén.

14. Ábra

Torziósrugó egység

Erősítse hozzá a drótkötél végét egy kötélzemmellel a toldathoz (14.1). Vezesse át a Ⓞ drótkötelet a fordítógörgőn (14.2) és 10 mm túlnyúlással rögzítse a kötéldobban (14.3).

Rakja fel a kötéldobra a biztonsági meneteket (14.4), **a drótköteleket ne rövidítse meg!**

15. Ábra

Feszítse meg a torziósrugókat a nyíl irányába a Ⓜ feszítőtűskével, a Ⓧ adattábla szerinti feszítő-fordulatok nyitásiirányú kapufutást eredményeznek. Húzza meg jól a ① gyűrűvágó csavart.

A torziósrugók elhelyezkedése után ki kell egyenlíteni a kapufutást.

Dugja be a feszítőtűskét az előzetesen bepattintandó Ⓜ tartóba (14.1).

Ⓜ Torziósrugó megfeszítetlenül

Ⓜ Torziósrugó megfeszítve

Ⓧ Feszítő-fordulatok száma

Figyelem! Megfeszített rugónál kis-mértékű menet-játéknak kell érezhetőnek lennie, hogy ne keletkezzenek súrlódóerők. A rugókat kissé meg kell olajozni!

MAGYAR

1. Viktige henvisninger

Les og ta hensyn til denne veiledningen! Den gir deg viktige informasjon om ufarlig montering, drift og riktig stell samt vedlikehold av leddheiseporten.

Oppbevar denne veiledningen omhyggelig!

Denne garasjeporten er kun konstruert og forutsatt anvendt i det private markedet. Skal porten anvendes industrielt, må det på forhånd kontrolleres om nasjonale og internasjonale forskrifter tillater en slik anvendelse.



Endring eller fjerning av funksjonsdeler er ikke tillatt!
Hvis dette gjøres kan viktige sikkerhetsdeler settes ut av funksjon.



Monter ingen ekstra fremmede komponenter!

Torsjonsfjæren er nøyaktig avstemt med vekten av portbladet. Ekstra komponenter kan overbelaste fjæren.

Fare for personskade!

Ved plassering av portmotoren skal det tas hensyn til henvisningene fra port- og portmotorfabrikanten. Anvend bestandig portfabrikantens originale tilkoblinger!

Denne garasjeporten åpner loddrett oppover.

Derfor skal åpningsområdet bestandig holdes fritt!

Hvis ikke, er det fare for skader på personer og gjenstander.

2. Betjening

Før den første betjeningen kontrolleres porten i henhold til kapittel 5 "Kontroll og vedlikehold".

Riktig montert garasjeporten går lett og er enkel å betjene.

Åpning og lukking



Åpning og lukking skal bare foregå med innvendig eller utvendig håndtak!

Ved usaklig betjening er det fare for personskader!

Vær sikker på at låsen går raster sikkert inn ved lukking.

Låsing og opplåsing

En port lukket med håndtaket er ikke en korrekt lukket port. Anvend nøkkel eller sikringsstift ved låsing eller opplåsing.

Fra utsiden: Vri nøkkelen 360°

Utkobling: Vri mot venstre

Låsing: Vri mot høyre

Fra innsiden: Skyv sikringsstiften på det innvendige håndtaket

Utkobling: Skyv oppover

Låsing: Skyv nedover

Ved porter med motor, ta hensyn til motorens betjeningsveiledning!

3. Forholdsregler ved funksjonsforstyrrelser

Kontroller funksjonsdelene ved tung gange eller andre forstyrrelser. Se i tillegg kapittel 5 "Kontroll og vedlikehold".

Ved eventuelle uklarheter henvend deg til forhandleren.

4. Rengjøring og stell Portflater

Rengjøring med rent vann og svamp eller med en lakkrenser som fåes i en fargehandel.

Plastskiver

Rengjøring med en myk klut eller svamp, rikelig med vann og eventuelt med en mild plastrens hvis det er nødvendig. Ved anvendelse av plastrens skal det tas hensyn til fabrikanterens brukerveiledning. Plastrensen må kunne anvendes på akryl eller polykarbonat.

Anvend ingen skurende rengjøringsmiddel, skarpe verktøy eller glass rengjøringsmiddel som inneholder alkohol!

De utløser spenningsriss og skader porten. I plastskivenes mellomrom kan det – alt etter monterings- og værforholdene – forbigåen-

de samle seg kondens. Dette er ingen produktfeil. Beskytt porten mot aggressive og etsende stoffer som luter, syrer, veisalt og lignende.

5. Kontroll og vedlikehold



Etterfølgende kontroll- og vedlikeholdsveiledning skal gjennomføres i følge denne veiledningen minst hver 6. måned.

Ved utilstrekkelig kontroll og vedlikehold oppstår det fare for skader på person og gjenstander!

Portwire

Kontroller portwire for bruddsteder og skader.

Skift ut skadet portwire.

Torsjonsfjærenhet

Kontroller torsjonsfjærspenning:

- porten åpnes halvveis
- porten må holde seg i denne posisjonen.

Siger porten tydelig nedover, må torsjonsfjæren strammes.

Stiger porten tydelig oppover, må torsjonsfjærens spenningsomdreininger reduseres – Forsiktig: Høyt dreiemoment!



Tas det ikke hensyn til dette er det fare for at porten synker ukontrollert og det derved kan oppstå skader på personer og gjenstander.

Festepunkter

Kontroller om alle festepunktene sitter fast og trekk etter ved behov.

Løperuller

Kontroller om løperullene lar seg bevege lett for hånd ved lukket port.

Lar de seg ikke bevege – eller bare tungt – må det monteres nye løperuller.

Kontroller om porten går lett.

Smør hengsler og rulleholdere med olje.

Låsesylinder

Smør ikke med olje! Går den tungt, få den til å gå lettere med litt grafittpulver.

Løpeskinnene skal ikke smøres med fett!

6. Fargebehandling

Porter utført i stål

Portbladet er utført med en grunnbehandling av polyester.

Hvis porten skal overlakkeres med en annen farge eller det er nødvendig med et renoveringsstrøk:

- flaten slipes lett
- gjør rent med vann, tørk,
- fortsett behandlingen med en vanlig kunstharpiaklakk for utvendig bruk. Ta hensyn til fargefabrikkens henvisninger om anvendelsen!

Port med trefylling

Delene av tre er fra fabrikk grunnbehandlet og dermed også varig impregnert mot blåved og skadedyr. Gi overflaten ytterligere en behandling før eller umiddelbart etter monteringen.

Det anbefales – av hver – et mellom- og sluttstrøk med vanlige pigmenterte trebeskyttende lasurer eller passende fargedekklakker som fåes i en fargehandel.

Begge fargene må avstemmes med hverandre og påføres på alle sider. Unngå mørke lasurer og farger. Porten må bare monteres i tørre garasjer og ikke males i fuktig tilstand.

Pusses eller gis garasjen et sluttstrøk etter innsettingen av porten, må porten holdes åpen noen dager, så ikke treverket tar skade.

Før innpussingen, må porten ubetinget beskyttes godt fordi sprut fra mørtel, sement, gips, e.l. etterlater sterke flekker.

7. Monteringsveiledning

Henvisning: Portåpningen og garasjegalvet må være ferdige før monteringen av leddheiseporten. Følg de etterfølgende arbeidstrinn nøyaktig for å kunne foreta en enklere og sikrere montering.

Fig 1

Støttestykket fjernes fra felttetningen (1.1), felt (1.2) og hjelpemålskinnen (A) (1.3) monteres på karmdelen. Skrudefeste (1.5), (C) utvendig montering, alternativ (H) innvendig montering, monteres på karmdelene. Karmdelene stilles inn på passende høyde (se meterriss (D)), rettes opp med vater (C) og festes. Feltfeste settes inn og festes (1.6). Ta bort hjelpemålskinnen (A) og skruen (K) (1.7).

(A) forbindelsesskinne (her som hjelpemålskinne) (B) steder for plastpluggen.

Fig 2

Utliggerplaten (2.1) monteres på den vannrette løpeskinnen.

Utliggerplaten skrues løst til karmdelene med skruen (C), løpeskinnebuen (D) settes inn og skrues sammen med den oppsvingte

vannrette løpeskinnen (B) (2.2). Føringsbuen og skrudefeste monteres (2.3). Knuteplaten monteres på den vannrette løpeskinnen, forbindelsesskinnen (A) skrues på knuteplaten (2.4).

Fig 3

Løpeskinneopphenging på mitten. Mittfeste skyves inn i løpeskinneklemme (K) og påklipses (3.2). Festes med plastpluggen, skrues fast og resterende mittfesteprofil skjæres av (3.1). Løpeflateovergangene stilles inn uten omkanter.

Fig 4

Løpeskinneoppheng bak Feste til tak (A) og feste til side (B) (4.2). Akselholderfeste (F) plasseres. Først monteres høyre akselhalvdel (4.3), deretter venstre akselhalvdel, forbindes ved hjelp av koblingen (H) (4.4). Akselenden må være synlig i "kikkhullet" i koblingen (4.5).

- (A) Wiretrommelbetegnelse 3039941 L (venstre)
- (B) Wiretrommelbetegnelse 3039940 R (høyre)
- (C) Torsjonsfjær R (høyre)
- (D) Torsjonsfjær L (venstre)
- (E) 2. akselholder fra LZ 4130 mm
- (F) Mitten av porten

Viktig: Fjærenes overflater må ikke skades hverken mekanisk, ved sveising eller ved jording av sveiestrøm eller lignende.

Fig 5

Før den nedre portseksjonen tas ut fra pallen, trekkes bunnetetningen inn i festeprofilen (5.1). Begge avstandspluggene (S) må ubetinget trykkes inn!

Festestykket monteres på nedre portseksjon, håndsnor (A) knyttes på festestykket (5.3) (fra RM 2125). Håndtaket (H) påklipses først etter påskruingen av festestykket på portens låseside (5.4).

Håndsnoren (A) skyves gjennom øyet (B) og knyttes (5.2).

Fig 6

Håndtak.
Montering etter at nedre portseksjon er montert.

Fig 7 - 8

Hengsel type 2
Ved montering av portbladforsterkning (V), fig 7: fra 4010 mm portbredde, fig 8: fra 3510 mm portbredde, monteres hengsel under portbladforsterkningen.

Fig 9

Rullebukk (B) med løperull (L).
Alle rullebukkene i pilretning (A), bare den andre løperullen nedenfra stilles inn i pilretning (B). Skruene fra palletteringen anvendes.
Løperullene må være lett dreibare.

Fig 10

Montering av portlås foretas etter montering av andre portseksjon.

Fig 11

Montering av låsebolt og låsing. Låsebolt skrues på ved innrastet snepertskive.

Fig 12

Innstilling av den øvre løperullen ved håndbetjening. Rulleholder (R) 8 mm nedenfor overkanten på rullebokken (R), slik at rulleholderens overkant er synlig i mitten av langhullene.

Fig 13

Innstilling av den øvre løperullen ved portmotor.

Ta dempefjæren ut av føringsbuen (13.1).
Rulleholderen (R) 10 mm høyere enn overkanten på rullebokken (B), slik at markeringen (M) er synlig i mitten av langhullene.

Fig 14

Torsjonsfjær aggregat.
Wireenden med kause festes på festestykket (14.1). Wiren (C) føres gjennom vanderullen (14.2) og festes på wiretrommelen med 10 mm overmål (14.3). Legg sikkerhetsvindinger på wiretrommelen (14.4). Kapp ikke wiren.

Fig 15

Spenn torsjonsfjæren i pilretningen ved hjelp av strammedorer, strammeomdreiningene på typeskiltet (X) angir portløp i åpningsretning. Trekk skrue med hulende (I) fast til. Etter at torsjonsfjæren har satt seg, er portløpet utlignet. Strammedorene er på forhånd innklipset i holderen (H) (14.1).

- (V) Uspennt torsjonsfjær
- (W) Spennt torsjonsfjær
- (X) Antall strammeomdreininger

Viktig! Ved spennt fjær må det forekomme et lite vindingsspill slik at det ikke forekommer friksjonskrefter. Fjæren oljes lett.

NORSK

1. Viktiga anvisningar

Läs och beakta den här anvisningen! Den ger dig viktig information för en riskfri montering och drift och för fackmässig skötsel och underhåll av takskjutporten.

Bevara den här anvisningen väl!

Den här garageporten är endast konstruerad och avsedd för privat bruk.

Vill du använda porten för industriellt bruk, bör du först kontrollera, om gällande nationala och internationala föreskrifter tillåter en sådan användning.



Ta inte bort eller ändra några funktionsdelar! Därigenom kan du sätta viktiga säkerhetsdelar ur funktion.

**Montera inte på några extra främmande delar!**

Torsionsfjädern är exakt anpassad till portbladets vikt. Extra delar kan överbelasta fjädern.

Risk för skador!

Beakta anvisningarna från både port- och maskineritillverkaren när du ansluter ett maskineri. Använd alltid porttillverkarens originalanslutningar!

Den här garageporten öppnas lodrätt uppåt.

Håll därför alltid portens öppningsområde fritt!

Annars finns risk för skada och förstörelse.

2. Användning**Kontrollera porten enligt kapitel 5 "Kontroll och underhåll" innan den tas i bruk!**

Är garageporten riktigt monterad, löper den lätt och är enkel att använda.

**Öppna och stänga
Öppna och stäng för hand
endast med yttre eller inre
handtag!**

Vid felaktig användning finns risk för skada!

Se till att den går i lås ordentligt när du stänger.

Låsa och låsa upp

Stänger du porten med handtaget, är den inte låst. Använd nyckel eller säkringsstift om du vill låsa eller låsa upp.

Utifrån: vrid nyckeln 360°

Låsa: vrid till vänster

Låsa upp: vrid till höger

Inifrån: förskjut säkringsstiftet vid handtaget

Låsa: skjut det uppåt

Låsa upp: skjut det neråt

För portar med maskineri; beakta bruksanvisningen för maskineriet!

3. Vid funktionsstörningar

Kontrollera funktionsdelarna vid tröghet eller andra störningar. Beakta därvid kapitel 5 "Kontroll och underhåll".

Var vänlig och vänd dig till Hörmann återförsäljare om något är oklart!

4. Rengöring och skötsel

Portytor

Rengörs med rent vatten och svamp eller med ett vanligt lackrengöringsmedel.

Plastskivor

Rengörs med en mjuk trasa eller svamp, rikligt med vatten och ifall så erfordras, med ett mildt plastrengöringsmedel. Om du använder ett plastrengöringsmedel beakta då bruksanvisningen från tillverkaren. Rengöringsmedlet måste vara avsett för acryl eller karbonatplast.

Använd inga rengöringsmedel med repande eller slipande verkan och, inga vassa verktyg eller glasrengöringsmedel innehållande alkohol!

Dessa förorsakar dragsprickor och förstör porten.

I mellanrummet mellan plastskivorna kan det på grund av monteringen och väderleken

temporärt bildas kondensat. Detta är inget produktfel. Skydda porten mot aggressiva och frätande ämnen, som till exempel lut, syra, strösalt osv.

5. Kontroll och underhåll



Utför följande kontroll- och underhållsarbeten enligt den här bruksanvisningen minst var 6:e månad!

Vid otillräcklig kontroll och underhåll finns risk för skada och risk för förstörelse!

Portlinor

Kontrollera om portlinorna uppvisar några skador eller brottställen.

Byt ut defekta portlinor.

Torsionsfjäderenheter

Kontrollera torsionsfjäderspänningen:

- öppna porten halvt
- porten måste stanna i det här läget.

Spänn torsionsfjädern ifall porten sjunker tydligt neråt.

Reducera torsionsfjäderens spännvarv ifall porten drar tydligt uppåt – varning: högt vridmoment!



Vid åsidosättande är det risk att porten faller ner okontrollerat och skadar personer eller förstör föremål.

Fästpunkter

Kontrollera att alla fästpunkter är fastskruvade och dra åt dem om så erfordras.

Löprullar

Kontrollera att det går lätt att vrida löprullarna för hand när porten är stängd.

Ställ in löprullarna på nytt om de är svåra att vrida eller inte alls går att vrida på.

Kontrollera att porten löper lätt.

Smörj gångjärn och rullhållare

Låscylinder

Smörj ej! Behandla med lite grafitpulver om den går trögt.

Smörj inte löpskenorna!

6. Färgbehandling

Port i stålutförande

Portbladet har en polyesterlack.

Ifall du vill lackera om porten för att ge den en ny färg eller om den behöver renoveras:

- slipa ytan lätt
 - rengör med vatten, torka,
 - vidarebehandla med vanlig syntetisk lack för utomhusbruk.
- Beakta därvid bearbetningsanvisningarna från lacktillverkaren!

Port med träfyllning

Alla trädelar kommer grundbehandlade från fabriken och är därmed även varaktigt impregnerade mot blåta och skadedjur. Vidrebehandla ytan före eller omedelbart efter monteringen.

Vi rekommenderar en mellanstrykning och en slutstrykning, som kan göras med en vanlig pigmenterad trälasyr eller en lämplig täckande lackfärg.

Båda färglagren måste vara anpassade till varandra och måste målas på överallt.

Undvik mörka lasyrer och lacker. Porten får endast monteras i torra garage och får inte målas i fuktigt tillstånd.

Rappas eller målas garaget efter porten har monterats, så måste porten stå öppen ett par dagar, annars kan träporten ta skada.

Före rappningen måste porten täckas över väl, eftersom stänk av murbruk, cement, gips etc. kan efterlämna starka fläckar.

7. Monteringsanvisning

Hänvisning: Innan takschjutporten monteras, måste portöppningen och garagegolvet vara färdiga. Utför följande arbetsmoment noggrant för en enkel och säker montering!

Bild 1

Ta bort stödbandet ur topptätningen (1.1), montera porthöjdsprofilen (1.2.) och mått-hjälpskenan Ⓐ (1.3) på karmdelarna. Montera skruvstaget (1.5) på karmdelarna, Ⓒ utvändig montering, alternativ Ⓓ invändig montering. Ställ in karmdelarna på passande höjd (se metermärket Ⓔ), rikta in med vattenpass Ⓒ och skruva fast. Skruva i porthöjdsprofilen och fäst det (1.6). Ta bort mått-hjälps-skenan Ⓐ och skruven Ⓚ (1.7).
Ⓐ Förbindningsskena (fungerar här som mått-hjälps-skena) Ⓑ plugg/skruvställen.

Bild 2

Montera utliggningsplattan (2.1) på den vågräta löpskenan. Skruva med skruv Ⓒ löst fast utliggningsplattan på karmdelarna, sätt på löpskensböjen Ⓔ och skruva ihop den med

den uppsvängda vågräta löpskenan Ⓑ (2.2). Montera styrböjen och skruvstaget (2.3). Montera knutplåten på den vågräta löpskenan, skruva fast förbindningsskenan Ⓐ på knutplåten (2.4).

Bild 3

Distansupphängning av löpskenan på mitten. Skjut in mittstaget i löpskensklämman Ⓚ (3.1) och kläm fast (3.2). Plugga, skruva fast och såga av överflödigt mittstagsprofil (3.3). Justera löpytornas övergångar skarvfria.

Bild 4

Distansupphängning av löpskenan baktill infästning i taket Ⓐ och infästning på sidan Ⓑ (4.2).
Sätt fast staget Ⓕ för centrumlagret. Montera först den högra centrumlagerhalvan (4.3), sedan den vänstra centrumlagerhalvan, foga ihop dem med kopplingen Ⓓ. Lagerfogen måste synas i titthålet på kopplingen (4.5).

- Ⓐ Lintrummsans beteckning 3039941 L
- Ⓑ Lintrummsans beteckning 3039940 R
- Ⓒ Torsionsfjäder R
- Ⓓ Torsionsfjäder L
- Ⓔ Centrumlagerhållare nr. 2 fr.o.m. LZ 4130 mm
- Ⓕ Portmitt

Observera: Ytan på fjädrarna får varken skadas mekaniskt eller genom svetsarbete, jordning av svetsströmmen osv.

Bild 5

Sätt i botten-tätningen i fästprofilen, innan du tar ut den undre portsektionen ur paletten (5.1). Det är viktigt att du trycker in avståndspluggarna Ⓔ på båda sidorna!
Montera bottenkonsollen på den undre portsektionen, knyt fast handlinan Ⓐ på bottenkonsollen (5.3) (fr.o.m. RM 2125). Tryck inte fast handtaget Ⓓ förrän du har skruvat fast bottenkonsollen på låssidan (5.4). Skjut dragrepet Ⓐ genom ögla Ⓑ och knyt fast (5.2)

Bild 6

Knoppbandtagssats.

Monteras när den undre portsektionen är inbyggd.

Bild 7-8

Gångjärn typ 2

Vid montering av en portbladsförstärkning (V), bild 7: fr.o.m. 4010 mm portbredd, bild 8: fr.o.m. 3510 mm portbredd, monteras gångjärnet under portbladsförstärkningen.

Bild 9

Rullbock (B) med löprulle (L).

Ställ in alla löprullar i pilriktning (A), endast löprulle nummer två nerifrån i pilriktning (B). Alla skruvar från paletteringen ska användas. Löprullarna måste kunna vridas lätt.

Bild 10

Portlåset monteras när portsektion nummer två är inbyggd.

Bild 11

Montera låsbulten och låset.

Skruva fast låsbulten när spärrskivan är i låsposition.

Bild 12

Inställning av de övre löprullarna vid manuell drift. Rullhållaren (R) 8 mm under rullbockens ovkant (B), så att rullhållarens ovkant syns mitt i de avlånga hålen.

Bild 13

Inställning av de övre löprullarna vid portmaskineri.

Ta bort dämpningsfjädern ur styrböjen (13.1). Rullhållaren (R) 10 mm högre än rullbockens ovkant (B), så att markeringen (M) syns mitt i de avlånga hålen.

Bild 14

Torsionsfjäderaggregat.

Fäst ställinans ända med kaus på bottenkonsollen (14.1). För ställinans (C) genom brytrullen (14.2) och fäst den i lintrumman med 10 mm överskott (14.3). Lägg upp säkerhetsvarv på lintrumman (14.4). Kapa inte ställinorna.

Bild 15

Spänn torsionsfjädrarna i pilens riktning med hjälp av fjäderspätten (M), med alla varv spända enligt typskylten (X) medför portrörelse i öppningsriktning. Skruva

fast den självgående skruven (O) ordentligt. När fjädrarna satt sig är porten in balans. Kläm fast fjäderspätten i sina hållare, se tidigare. (14.1)

(V) Torsionsfjäder ej spänd

(M) Torsionsfjäder spänd

(X) Antal spännvarv

Observera! Vid spänd fjäder måste det finnas ett litet lindningsspel, så att det inte uppstår några friktionskrafter. Smörj fjädern lätt.

SVENSKA

1. Tärkeitä neuvoja

Lue nämä ohjeet huolellisesti ja noudata niitä. Näiden ohjeiden avulla asennat, käytät ja huollat nosto-ovea oikein.

Säilytä ohjeet huolellisesti.

Tämä ovi on tarkoitettu ainoastaan yksityiseen käyttöön. Mikäli haluat käyttää ovea teollisuuskäytössä, tarkista ensin, sallivatko kansalliset ja kansainväliset säännökset sen.



Älä muuta tai irrota mitään toimintaosia! Se saattaa vahingoittaa tärkeitä turvallisuuteen vaikuttavia osia.



Älä asenna oveen mitään ylimääräisiä osia!

Kierrejouset on säädetty tarkoin oven levyjen painolle. Lisäosat saattavat ylikuormittaa jousia ja aiheuttaa **loukkaantumisvaaran**.

Asentaessasi käyttöosia noudata oven ja osien valmistajan ohjeita. Käytä aina oven valmistajan alkuperäisiä liittimiä.

Ovi aukeaa kohtisuoraan ylös.

Pidä oven avausalue aina vapaana, jottei ovi vahingoitu ja aiheuta loukkaantumisvaaraa!

2. Käyttö

Tarkista ovi ennen ensimmäistä käyttöä kappaleen 5 "Tarkistus ja huolto" ohjeiden mukaan!

Oikein asennettu ovi on helppokäyttöinen ja kevyt liikuttaa.

Avaaminen ja sulkeminen



Ovi avataan ja suljetaan käsin ulko- tai sisäkahvasta.

Jos ovea käytetään väärin, saattaa siitä aiheutua loukkaantumisvaara.

Kun suljet oven, varmista että se lukkiutuu kunnolla.

Lukitseminen ja avaaminen

Ovi ei ole lukossa, jos se on suljettu käsikahvasta. Käytä lukitsemiseen avainta tai lukitustappia.

Ulkopuolelta:

avaaminen: käännä avainta 360° vasemmalle

lukitseminen: käännä avainta 360° oikealle

Sisäpuolelta:

avaaminen: vedä sisäkahvan lukitustappia ylöspäin

lukitseminen: vedä sisäkahvan lukitustappia alaspäin

Jos ovenssa on avauslaite, noudata sen käyttöohjeita.

3. Toimintahäiriöt

Mikäli ovi liikkuu raskaasti tai siinä ilmenee muita häiriöitä, tarkista toiminaosat. Katso ohjeet kappaleesta 5 „Tarkistus ja huolto”. Jos sinulla on kysyttävää, ota yhteys asiakaspalveluumme.

4. Puhdistus ja hoito

Oven pinnat

Puhdista puhtaalla vedellä ja sienellä tai kupoista saatavalla maalipinnoille sopivalla puhdistusaineella.

Muovilevyt

Puhdista pehmeällä liinalla tai sienellä ja runsaalla vedellä. Tarpeen vaatiessa käytä mieto muovin puhdistusainetta ja noudata aineen käyttöohjetta. Puhdistusaineen täytyy olla akryyliin ja polykarbonaatin kanssa yhteensopiva.

Älä käytä hankaavia puhdistusaineita, teräviä työkaluja tai alkoholipitoisia lasinpuhdistusaineita!

Ne aiheuttavat säröjä ja vahingoittavat ovea. Muovilevyjen väliin saattaa väliaikaisesti tiivistyä vettä. Tämä ei ole valmistusvirhe, vaan johtuu sääolosuhteista tai asennuksesta.

Suojaa ovi syövyttäviltä aineilta kuten lipeältä, hapoilta ja tiesuolalta.

5. Tarkistus ja huolto



Suorita seuraavat tarkistus- ja huoltotoimenpiteet vähintään joka 6. kuukausi.

Jos ovea ei tarkisteta ja huolleta tarpeeksi usein, se saattaa vioittua ja aiheuttaa loukkaantumisvaaran.

Oven vaijerit

Tarkista, ettei oven vaijereissa ole murtumia tai muita vaurioita.

Vaihda vialliset vaijerit.

Kierrejouset

- Tarkista kierrejousien kireys avaamalla ovi puoleen väliin.
- Jos ovi painuu selkeästi alaspäin, kiristä kierrejousia.

Jos ovi nousee selkeästi ylöspäin, vähennä kierrejousen kierteitä. – Varo suurta vääntömomenttia!



Jos ei noudateta riittävää varovaisuutta, ovi saattaa pudota liian nopeasti kiinni ja aiheuttaa loukkaantumisen tai vahingoittaa tavaroita.

Kiinnityspisteet

Tarkista, että kaikki kiinnityspisteet ovat tiukasti kiinni ja kiristä tarvittaessa.

Liukurullat

Kun ovi on kiinni tarkista käsin, että liukurullat pyörivät kevyesti.

Mikäli rullat pyörivät huonosti tai eivät ollenkaan, säädä ne uudelleen.

Tarkista, että ovi liikkuu kevyesti.

Öljyä saranat ja rullien pidikkeet.

Sulkusylinterit

Älä öljyä! Jos sulkusylinterit liikkuvat huonosti, laita niihin hieman grafiittipölyä.

Älä öljyä kiskoja!

6. Värikäsittely

Teräsovi

Ovilevy on pohjakäsitelty polyesterillä.

Jos haluat käsitellä oven jollakin muulla värillä tai jos se on remontin yhteydessä tarpeen,

- hio pinta kevyesti
- puhdista vedellä ja kuivaa
- käsittele kaupoista saatavalla ulkokäyttöön tarkoitettulla synteettisellä maalilla. Noudata maalinvalmistajan käyttöohjeita.

Puutiivisteinen ovi

Puuosat on suojattu tehtaalla perusteellisesti ja kestävästi lahoamista ja tuholaisia vastaan. Puuosat pitää käsitellä uudelleen ennen asennusta tai heti sen jälkeen.

On suositeltavaa käsitellä ovi vielä kahdella suojakerroksella, jotka voidaan tehdä kaupoista saatavalla pigmentoidulla puunsuojamaalilla tai sopivalla peitemaalilla. Maali-kerrosten tulee olla yhteensopivia ja maali täytyy levittää huolellisesti koko oveen.

Vältä tummia suojamaaleja. Ovi tulee asentaa kuivassa autotallissa eikä sitä saa maalata kosteana.

Mikäli autotallia rapataan tai maalaan vielä oven asennuksen jälkeen, täytyy oven antaa olla auki muutama päivä, jottei puu vahingoitu.

Ennen rappausta ovi täytyy ehdottomasti peittää, jottei laastin, sementin tai kipsin roiskeista jää tahroja.

7. Asennusohjeet

Ennen kuin nosto-ovi asennetaan paikalleen, täytyy autotallin oviaukon ja lattian olla valmiita. Noudata tarkoin seuraavia ohjeita, jotta asennus sujuu helposti ja turvallisesti.

Kuva 1

Irrota tukilista kehyksen tiivisteistä (1.1), asenna kehyks (1.2) ja mittakisko **A** kehyksen sivulistoihin. Kiinnitä pultti (1.5) **C** ulkopuolelta asennettaessa tai pultti **H** sisäpuolelta asennettaessa kehykseen. Aseta kehyksen osat sopivalle korkeudelle (katso mittapiirrosta **D**), suorista vatupassin **C** avulla ja kiinnitä. Käännä kehyksen kiinnitin paikalleen ja kiinnitä (1.6). Irrota mittakisko **A** ja ruuvi **K** (1.7).
A Liitoskisko (tässä mittakisko) **B** Vaarojen paikat.

Kuva 2

Asenna ulokelevy vaakasuoraan kiskoon (2.1). Kiinnitä ulokelevy löysästi kehykseen ruuveilla **C**.
 Aseta kiskon kaariosa **D** paikalleen ja kiinnitä

se ruuveilla ylös käännettyihin vaakasuoriin kiskoihin **B** (2.2).

Asenna ohjauskaari ja kiinnityspultit (2.3).
 Kiinnitä liitoslevy vaakasuoriin kiskoihin. Ruuvaa liitoskisko **A** kiinni liitoslevyyn (2.4).

Kuva 3

Kiskoja kiinnitys keskeltä
 Työnnä keskimäinen kiinnitin kiskon kiinnikkeeseen **K** (3.1) ja asenna se kiskoon (3.2).
 Kiinnitä vaarnoilla ja ruuveilla ja sahaa ylimääräinen osa kiinnittimestä pois (3.3).
 Asenna kiskoja kulutuspinnan rajapinnat ilman jatkokappaleita.

Kuva 4

Kiskoja kiinnitys takaa
 Kiinnitys kattoon **A** ja kiinnitys sivuille **B** (4.2).
 Kiinnitä akselin pidike **F**.
 Asenna ensin akselin oikea puoli (4.3) sitten vasen ja yhdistä liittimellä **H** (4.4). Akselin liitososan täytyy näkyä liitoksen reiästä (4.5).

- A** Vaijerikela 3039941 L
- B** Vaijerikela 3039940 R
- C** Kierrejousi R
- D** Kierrejousi L
- C** 2. akselinpidike alkaen LZ 4130 mm
- P** Oven keskikohta

Huomio! Jousien pintaa ei saa vahingoittaa mekaanisesti, hitsauksella, hitsausvirran maadoituksella tms.

Kuva 5

Ennen kuin otat oven alimman osan pakkauksesta aseta lattiativiste kiinnikkeeseen (5.1).
 Laita ehdottomasti välitulpat **S** molemmille puolille.
 Asenna kiinnityskappale oven alimpaan osaan.
 Solmi vaijeri **A** kiinnityskappaleeseen (5.3) (RM 2125 alkaen). Kiinnitä käsikahva **H** vasta, kun olet kiinnittänyt oven lukonpuoleisen kiinnityskappaleen (5.4).
 Pujota vaijeri **A** silmukan läpi **B** ja tee sen päähän solmu (5.2).

Kuva 6

Nuppikahva

Asenna nuppikahva, kun olet asentanut oven alimman osan.

Kuvat 7 - 8

Saranat: tyypit 2

Ovilevyn vahvikkeen (V) asennus, kuva 7: 4010 mm ja sitä leveämmät ovet, kuva 8: 3510 mm ja sitä leveämmät ovet. Asenna saranat ovilevyn vahvikkeen alle.

Kuva 9

Rullan jalusta (B) ja liukupyörä (L).

Asenna kaikki muut liukupyörät nuolen (A) suuntaisesti paitsi toiseksi alimmainen rulla nuolen (B) suuntaisesti.

Käytä pakkauksessa olevia ruuveja.

Liukupyörien täytyy pyöriä kevyesti.

Kuva 10

Asenna oven lukko sen jälkeen kun olet asentanut oven toisen osan.

Kuva 11

Asenna sulkupultit ja lukko. Ruuvaa sulkumutterit kiinni kun salpa on lukittu.

Kuva 12

Ylemmän liukupyörän kiinnitys oven ollessa käsikäytössä. Kiinnitä rullan pidike (R) 8 mm rullan jalustan (B) yläreunan alapuolelle niin, että rullan pidikkeen yläreuna näkyy keskellä pitkittäisreikää.

Kuva 13

Ylemmän liukupyörän kiinnitys nostolaitteella toimivaan oveen.

Irrota vaimentimen jousi ohjauskaaresta (13.1).

Kiinnitä rullan pidike (R) 10 mm korkeammalle kuin rullan jalustan (B) yläreuna niin, että merkintä (M) on näkyvissä keskellä pitkittäisreikiä.

Kuva 14

Kierrejouset

Kiinnitä vaijerin pää renkaalla kiinnityskappaleeseen (14.1).

Vie vaijeri (C) ohjauskelan läpi (14.2) ja kiinnitä se vaijerikelaan niin, että 10 mm jää yli (14.3).

Kierrä vaijeria muutama kierros kelaan (14.4).

Älä lyhennä vaijeria.

Kuva 15

Kiristä kierrejouset nuolen suuntaisesti kiristystuurnan (M) avulla tyyppimerkintätaulun (X) mukaan, jolloin ovi kulkee avautumissuuntaan. Kiinnitä rengasteräruuvi (L) tiukasti.

Kun kierrejouset on asetettu, oven liikkuminen on tasapainotettu.

Laita kiristystuurna aikaisemmin kiinnitetävään pidikkeeseen (H) (14.1).

(V) Kiristämätön kierrejousi

(M) Kiristetty kierrejousi

(X) Kiristyskierrosten määrä

Huomio! Kiristetyissä jousissa tulee olla pieni kierteiden liikkumisvara, jottei ilmene hankausta. Öljyä jouset kevyesti.

SUOMI

1. Σημαντικές Πληροφορίες

Διαβάστε και ακολουθήστε με προσοχή αυτές τις οδηγίες! Σας δίνουν σημαντικές πληροφορίες για την ακίνδυνη τοποθέτηση και λειτουργία καθώς και για τη σωστή συντήρηση και φροντίδα της πόρτας Sectional.

Φυλάξτε αυτές τις οδηγίες!

Αυτή η πόρτα γκαράζ έχει κατασκευαστεί και προορίζεται μόνο για ιδιωτική χρήση. Αν θέλετε να χρησιμοποιήσετε την πόρτα για επαγγελματική χρήση, πρέπει πρώτα να ελέγξετε αν αυτό επιτρέπεται από τις τοπικές και τις διεθνείς προδιαγραφές.



Μη μετατρέψετε ούτε να αλλάξετε εξαρτήματα! Σε αυτή την περίπτωση, είναι πιθανό να αχρηστεύσετε σημαντικά εξαρτήματα ασφαλείας.

**Μη προσθέσετε επιπλέον ξένα εξαρτήματα!**

Τα ελατήρια έχουν μελετηθεί με ακρίβεια για το βάρος των φύλλων της πόρτας. Επιπλέον εξαρτήματα ίσως να υπεφορτώσουν τα ελατήρια.

Κίνδυνος τραυματισμού!

Αν πρόκειται να τοποθετήσετε κινητήρα, πρέπει να ακολουθήσετε τις οδηγίες τόσο του κατασκευαστή της πόρτας όσο και του κατασκευαστή του κινητήρα. Να χρησιμοποιείτε πάντα τα γνήσια σπριγγακια του κατασκευαστή της πόρτας.

Αυτή η πόρτα γκαράζ ανοίγει κάθετα προς τα επάνω.

Για αυτό κρατήστε το χώρο ανοίγματος της πόρτας πάντα ελεύθερο!

Διαφορετικά υπάρχει κίνδυνος πρόκλησης τραυματισμών και ζημιών.

2. Χειρισμός

Προτού θέσετε την πόρτα σε λειτουργία για πρώτη φορά, ελέγξτε την σύμφωνα με τις οδηγίες του κεφαλαίου 5 με τίτλο “Ηλεκτρολογικός Έλεγχος και Συντήρηση”!

Αν η πόρτα έχει τοποθετηθεί σωστά, τότε ο χειρισμός της είναι εύκολος και απλός.

Ανοίγμα και Κλείσιμο

Το χειροκίνητο άνοιγμα και κλείσιμο πρέπει να γίνεται μόνο με εξωτερική ή εσωτερική λαβή!

Σε περίπτωση εσφαλμένου χειρισμού, υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού!

Κατά το κλείσιμο πρέπει να φροντίσετε να κλείνει σωστά η ασφάλεια.

Κλείδωμα και Ξεκλείδωμα

Η πόρτα που έχει κλείσει με χειρολαβή δεν είναι κλειδωμένη. Για να την κλειδώσετε ή να την ξεκλειδώσετε, πρέπει να χρησιμοποιήσετε το κλειδί ή το συρτάκι ασφαλείας.

Απ' έξω: Στρέψτε το κλειδί κατά 360 μοίρες.

Ξεκλειδωμα: Στρέψτε το αριστερόστροφα

Κλειδωμα: Στρέψτε το δεξιόστροφα

Από μέσα: Σπρώξτε το συρτάκι στην εσωτερική λαβή

Ξεκλειδωμα: Σπρώξτε το προς τα πάνω

Κλειδωμα: Σπρώξτε το προς τα κάτω

Σε πόρτες με κινητήρα, ακολουθήστε τις οδηγίες χρήσεως του κινητήρα!

3. Αντιμετώπιση δυσλειτουργιών

Φταν η πόρτα κινείται δύσκολα ή υπάρχουν άλλα προβλήματα στη λειτουργία της, ελέγξτε όλα τα εξαρτήματα. Ακολουθήστε τις σχετικές οδηγίες στο κεφάλαιο 5 με τίτλο “Ηλεκτρος και Συντήρηση”.

Αν υπάρχουν απορίες, παρακαλούμε απευθυνθείτε στην υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών!

4. Καθαρισμός και Φροντίδα

Ο καθαρισμός πρέπει να γίνεται με καθαρό νερό και σφουγγάρι ή με καθαριστικά λάκας του εμπορίου.

Πλαστικές επιφάνειες

Ο καθαρισμός πρέπει να γίνεται με ένα μαλακό πανί ή σφουγγάρι, άφθονο νερό και – αν χρειάζεται – ένα ήπιο καθαριστικό. Σε περίπτωση χρήσης καθαριστικού, ακολουθήστε τις οδηγίες χρήσης του καθαριστικού. Το καθαριστικό πρέπει να είναι συμβατό με ακρυλικά ή πολυανθρακικά υλικά.

Μη χρησιμοποιείτε καθαριστικά που προκαλούν γρατζουνιές, αιχμηρά εργαλεία ή αλκοολούχα καθαριστικά τζαμιών!

Φλα τα παραπάνω προκαλούν ρωγμές και φθείρουν την πόρτα.

Στο χώρο μεταξύ των πλαστικών τζαμιών είναι δυνατό να δημιουργηθούν προσωρινά, ανάλογα με τις καιρικές και περιβαλλοντικές συνθήκες, υδρατμοί. Αυτό δεν είναι κατασκευαστικό ελάττωμα. Προστατέψτε την πόρτα από δραστικά και καυστικά υλικά, όπως καθαρικά, οξέα, άλατα, κλπ.

5. Ηλεκτρος και Συντήρηση



Παρακαλούμε να κάνετε τους ακόλουθους ελέγχους και συντηρήσεις τουλάχιστον κάθε 6 μήνες!

Αν ο έλεγχος και η συντήρηση είναι ανεπαρκή, υπάρχει κίνδυνος τραυματισμών και πρόκλησης ζημιών!

Συρματόσχοινα πόρτας

Ελέγξτε τα συρματόσχοινα για φθορές.

Αντικαταστήστε τα φθαρμένα συρματόσχοινα.

Μονάδα σπειρωτού ελατηρίου

Ελέγξτε την τάση του ελατηρίου:

- Ανοίξτε την πόρτα μέχρι το μισό της ύψος
- Η πόρτα πρέπει να παραμένει σε αυτήν τη θέση

Αν η πόρτα κλείνει από μόνη της, σφίξτε το ελατήριο.

Αν η πόρτα τραβάει μόνη της προς τα επάνω, ξεσφίξτε το ελατήριο – Προσοχή: Υψηλή ροπή στρέψης!



Σε περίπτωση αμέλειας, υπάρχει ο κίνδυνος η πόρτα να κλείσει απότομα και να προκαλέσει τραυματισμούς ή ζημιές.

Σημεία στήριξης

Ελέγξτε αν όλα τα σημεία στήριξης είναι σταθερά και σφίξτε τα αν χρειάζεται.

Ρουλεμάν

Ελέγξτε αν τα ρουλεμάν γυρίζουν εύκολα με το χέρι όταν η πόρτα είναι κλειστή.

Αν γυρίζουν δύσκολα ή δεν γυρίζουν καθόλου, ρυθμίστε ξανά τα ρουλεμάν.

Βεβαιωθείτε ότι η πόρτα κινείται εύκολα.

Λαδώστε τους μεντεσέδες και τα στηρίγματα των ρουλεμάν

Κύλινδρος Σφραγίσματος

Μη τον λαδώνετε! Αν είναι σκληρός βάλτε λίγη σκόνη γραφίτη για να γίνει πιο ευκίνητος.

Μη γρασάρετε τους οδηγούς!

6. Βαφή

Χαλύβδινη πόρτα

Το φύλλο της πόρτας είναι επικαλυμμένο με ένα υπόστρωμα πολυεστέρα.

Σε περίπτωση που θέλετε να αλλάξετε το χρώμα της πόρτας ή είναι αναγκαία μία νέα βαφή:

- Τρίψτε ελαφρά την επιφάνεια
 - Καθαρίστε την με νερό και στεγνώστε την
 - Συνεχίστε την επεξεργασία με λάκα του εμπορίου για εξωτερική χρήση.
- Ακολουθήστε τις οδηγίες χρήσης της λάκας!

Πόρτα με ξύλινη κάσα

Τα ξύλινα μέρη έχουν υποστεί επεξεργασία από το εργοστάσιο για προστασία μακράς διάρκειας από μύκητες και μικροοργανισμούς. Πριν ή αμέσως μετά την τοποθέτηση, πρέπει να γίνει μια δεύτερη επεξεργασία.

Προτείνεται ένα επιπλέον χέρι βαφής καθώς και ένα τελικό χέρι βαφής που μπορεί να γίνει με κατάλληλα βερνίκια ξύλου ή χρώματα που βρίσκονται στο εμπόριο. Οι δύο βαφές πρέπει να είναι μεταξύ τους συμβατές και να καλύπτουν όλες τις πλευρές.

Πρέπει να αποφεύγονται τα σκουρόχρωμα βερνίκια και βαφές. Η πόρτα πρέπει να τοποθετείται μόνο σε γκαράζ χωρίς υγρασία και δεν πρέπει να βάφεται σε νωπή κατάσταση.

Αν πρόκειται το γκαράζ να σοβατιστεί ή να βαφεί μετά την τοποθέτηση της πόρτας, τότε η πόρτα πρέπει να παραμείνει μερικές μέρες ανοιχτή, διαφορετικά το ξύλο μπορεί να πάθει ζημιά.

Πριν το σοβάτισμα, η πόρτα πρέπει οπωσδήποτε να καλυφθεί καλά, επειδή οι πιτσιλιές από σοβά, τσιμέντο, γύψο, κλπ. αφήνουν έντονους λεκέδες.

7. Οδηγίες τοποθέτησης

Σημείωση: Το κούφωμα της πόρτας και το πάτωμα του γκαράζ πρέπει να είναι έτοιμα πριν την τοποθέτηση της πόρτας Sectional.

Ακολουθήστε τις παρακάτω οδηγίες για μια απλή και ασφαλή τοποθέτηση.

Εικόνα 1

Βγάλτε το Λάστιχο Μετώπης και τη Μετώπη (1.2) από τον οδηγό στήριξης (1.1) και τοποθετήστε τη βοηθητική ράγα **A** (1.3) στην κάσα. Τοποθετήστε τη βάση βιδώματος (1.5) και την εξωτερική βάση **C**, ή εναλλακτικά την εσωτερική βάση **H** στην κάσα. Ρυθμίστε στο σωστό ύψος (βλέπε σχεδιάγραμμα **D**), ρυθμίστε την κατακόρυφο **C** με το αλφάδι και βιδώστε. Βάλτε και βιδώστε το Στήριγμα Μετώπης (1.6). Αφαιρέστε τη βοηθητική ράγα **A** και τη βίδα **K** (1.7). **A** ράγα διασύνδεσης (εδώ ως βοηθητική ράγα), **B** σημεία τοποθέτησης των ούλατ.

Εικόνα 2

Βιδώστε την πλάκα του οδηγού (2.1) πάνω στην οριζόντια ράγα-οδηγό. Συνδέστε την πλάκα του οδηγού με την κάσα με τη βοήθεια της βίδας **C** χωρίς να τη σφίξετε. Βιδώστε τις κυρτές ράγες **D** στη θέση τους και βιδώστε επάνω τους τις οριζόντιες ράγες **B** (2.2). Τοποθετήστε τον κυρτό οδηγό και τη βάση βιδώματος (2.3). Τοποθετήστε το Συνδετικό 'Γάμμα' στις οριζόντιες ράγες. Βιδώστε τη ράγα σύνδεσης **A** στα Συνδετικά 'Γάμμα' (2.4).

Εικόνα 3

Στήριγμα ράγας-οδηγού, στο μέσο. Περάστε το μεσαίο στήριγμα στο εξάρτημα στήριξης της ράγας-οδηγού **K** (3.1) μέχρι να ασφαλίσει στη θέση του (3.2). Τοποθετήστε τα ούλατ, βιδώστε τις βίδες στα ούλατ και κόψτε με πριόνι το μέρος του μεσαίου στηρίγματος που περισσεύει προς τα κάτω (3.3). Τοποθετήστε τις ενώσεις των οδηγών έτσι ώστε να μην υπάρχουν γωνίες.

Εικόνα 4

Στήριγμα ράγας-οδηγού πίσω
Στήριγμα οροφής **A** και πλευρικό στήριγμα **B** (4.2).

Τοποθετήστε το στήριγμα της βάσης του άξονα **F**. Τοποθετήστε πρώτα το δεξί τμήμα του άξονα (4.3), και στη συνέχεια συνδέστε το αριστερό τμήμα του άξονα με το εξάρτημα σύνδεσης **H** (4.4). Τα άκρα των τμημάτων του άξονα πρέπει να διακρίνονται μέσα από την οπή του εξαρτήματος σύνδεσης (4.5).

- A** Κωδικός αριθμός ρολού συρματόσχοινου 3039941 L
- B** Κωδικός αριθμός ρολού συρματόσχοινου 3039940 R
- C** Σπειρωτό ελατήριο δεξιά
- D** Σπειρωτό ελατήριο αριστερά
- C** Δεύτερη βάση άξονα από LZ 4:30 mm
- P** Κέντρο πόρτας

Προσοχή: Μη κάνετε ζημιά στις επιφάνειες των ελατηρίων είτε μηχανικά είτε με οξυγονοκόλληση ή με γείωση της ηλεκτροκόλλησης, κλπ.

Εικόνα 5

Πριν αφαιρέσετε το τελευταίο τμήμα της πόρτας από το πλαίσιο, περάστε το λάστιχο εδάφους μέσα στη βάση του (5.1). Πατήστε οπωσδήποτε τα ελάσματα καθορισμού του διακένου **S**!

Τοποθετήστε το πρόσθετο κομμάτι στο κάτω μέρος της πόρτας. Δέστε το σχοινάκι χειρός **Ⓐ** στο πρόσθετο κομμάτι (5.3) (από RM 2125). Τοποθετήστε τη χειρολαβή **⊕** στη θέση της, αφού πρώτα ολοκληρώσετε την τοποθέτηση του πρόσθετου κομματιού στην πόρτα (5.4).

Περάστε το σχοινάκι χειρός **Ⓐ** μέσα από την οπή **Ⓑ** και δέστε το (5.2).

Εικόνα 6

Εξάρτημα πόμολου χειρός

Τοποθέτηση μετά την εφαρμογή του κάτω μέρους της πόρτας.

Εικόνες 7 και 8

Μεντεσές τύπου 2

Φταν πρόκειται να τοποθετηθεί ενίσχυση της πόρτας **Ⓥ**.

Εικόνα 7: από 4010 mm φάρδος πόρτας.

Εικόνα 8: από 3510 mm φάρδος πόρτας.

τοποθετήστε το μεντεσέ κάτω από την ενίσχυση της πόρτας.

Εικόνα 9

Στοπ των ρουλεμάν **Ⓑ** και ρουλεμάν **Ⓛ**
Ρυθμίστε όλα τα ρουλεμάν προς την κατεύθυνση του βέλους **Ⓐ**, ρυθμίστε μόνο

το δεύτερο ρουλεμάν από κάτω προς την κατεύθυνση του βέλους **Ⓑ**.

Βιδώστε και τις βίδες του πλαισίου.

Τα ρουλεμάν πρέπει να γυρίζουν εύκολα.

Εικόνα 10

Τοποθέτηση της κλειδαριάς της πόρτας μετά την τοποθέτηση του δεύτερου μέρους της πόρτας.

Εικόνα 11

Τοποθέτηση του εμβόλου κλειδώματος και της κλειδαριάς. Βιδώστε το έμβολο κλειδώματος όταν ο ελατηριωτός δίσκος έχει ασφαλίσει.

Εικόνα 12

Ρύθμιση του επάνω ρουλεμάν με το χέρι. Η βάση του ρουλεμάν **Ⓡ** πρέπει να είναι 8 mm κάτω από το πάνω άκρο του στοπ του ρουλεμάν **Ⓑ**, έτσι ώστε η πάνω άκρη της βάσης του ρουλεμάν να είναι ορατή στο ύψος της μέσης των σχισμών.

Εικόνα 13

Ρύθμιση του επάνω ρουλεμάν με κινητήρα πόρτας. Αφαιρέστε το σπειρωτό ελατήριο επιβράδυνσης από τον κυρτό οδηγό (13.1).

Βάλτε τη βάση του ρουλεμάν **Ⓡ** 10 mm πιο πάνω από το πάνω άκρο του στοπ του ρουλεμάν **Ⓑ**, ώστε η ένδειξη να φαίνεται στη μέση των σχισμών.

Εικόνα 14

Εξάρτημα σπειρωτού ελατηρίου.

Στερεώστε την άκρη του συρματόσχοινου με τη θηλιά στο πρόσθετο κομμάτι (14.1).

Περάστε το συρματόσχοινο **Ⓢ** στο αντάκι της τροχαλίας (14.2) και σφίξτε το στο ρολό του συρματόσχοινου σε απόσταση 10 mm (14.3). Βάλτε το κάλυμμα ασφαλείας πάνω στο ρολό (14.4). **Μην κονταίνετε τα συρματόσχοινα.**

Εικόνα 15

Σφίξτε το σπειρωτό ελατήριο προς την κατεύθυνση του βέλους με το ρυθμιστή **Ⓥ**.

Οι στροφές σύμφωνα με την ένδειξη της πινακίδας **ⓧ** επιφέρουν το άνοιγμα της πόρτας. Σφίξτε καλά τη βίδα στήριξης **Ⓛ**. Μετά τη ρύθμιση του ελατηρίου, η κίνηση της πόρτας θα έχει ισορροπηθεί.

Βάλτε το ρυθμιστή στη βάση του **⊕**, αφού πρώτα την τοποθετήσετε στη θέση της (14.1).

Ελληνικά

- Ⓥ Ελατήριο ελεύθερο
- Ⓦ Ελατήριο σφιγμένο
- ⓧ Αριθμός των περιστροφών σφιξίματος ελατηρίου

Προσοχή! Φταν το ελατήριο είναι σφιγμένο πρέπει να υπάρχει το κατάλληλο διάκενο στο μεντεσέ ώστε να μη δημιουργούνται τριβές. Λαδώστε ελαφρά τα ελατήρια.

1. Vigtig information

Læs og overhold denne vejledning. Den indeholder vigtige oplysninger om korrekt montering og drift samt rådgivning om eftersyn og vedligeholdelse af ledhejseporten.

Læses nøje opbevares omhyggeligt!

Denne garageport er kun konstrueret og beregnet til privat brug.

Hvis De ønsker at anvende porten på erhvervsmæssigt område, bedes De forinden kontrollere, om de gældende nationale og internationale bestemmelser kan overholdes.

**De må ikke ændre eller fjerne funktionsdele af nogen art!**

De ville derved kunne sætte vigtige sikkerhedskomponenter ud af funktion.

**Anbring ingen yderligere fremmede komponenter!**

Torsionsfjedrene er afstemt præcist efter portbladets vægt. Yderligere komponenter ville kunne overbelaste fjedrene.

Fare for kvæstelser!

Ved montering af el-betjening skal De altid overholde bestemmelserne fra producent af både port og el-maskineri.

Garageporten åbnes lodret opad.

Hold derfor altid portens åbningsområde frit!

Ellers er der risiko for kvæstelser og beskadigelser.

2. Betjening

Inden første betjening skal man kontrollere porten i overensstemmelse med kapitel 5 "Kontrol og vedligeholdelse"!

Hvis garageporten er monteret korrekt er den letgående og enkel at betjene.

Åbning og lukning**Porten må kun åbnes eller lukkes manuelt ved hjælp af det ud- eller indvendige greb!**

Ved faglig ukorrekt betjening er der risiko for kvæstelser!

Når De lukker, bedes De sørge for, at låsen går sikkert i indgreb.

Aflåsning

Når porten er lukket med håndgrebet, er den ikke låst. Hvis porten skal låses eller låses op skal nøglen eller sikringsstiften benyttes.

Udefra: Nøglen drejes 360°
Lås op: Drej til venstre
Lås: Drej til højre

Indefra: Sikringsstiften på det indvendige greb flyttes
Lås op: Flyt den opad
Lås: Flyt den nedad

Ved el-betjente porte skal De også være opmærksom på betjeningsvejledningen for el-maskineriet.

3. Afhjælpning af driftsforstyrrelser

Hvis porten er tungtgående eller ved andre driftsforstyrrelser, skal funktionsdelene kontrolleres. Se kapitel 5 "Kontrol og vedligeholdelse".

4. Rengøring vedligeholdelse af portblad

Rens med rent vand og svamp eller med alm. rengøringsmiddel til lakerede overflader.

Kunststofruder

Rens med en blød klud eller svamp, rigeligt vand og – hvis det er nødvendigt – med et mildt rengøringsmiddel til lakerede overflader. Ved brug af rengøringsmiddel til kunststof bedes De være opmærksom på producentens anvendelseshenvisninger. Rengøringsmidlet skal kunne forlignes med acryl eller polykarbonat.

Benyt ingen skurende rensemidler, skarpt værktøj eller alkoholholdige glasrensemidler!

Disse udløser spændingsridser og beskadiger porten.

I mellemrummet mellem kunststofruderne kan der – alt efter indbygningsforholdene og vejrliget – forbigående samle sig kondens. Dette er ingen produktfejl.

Beskyt porten mod aggressive og ætsende stoffer, f.eks. lud, syre og vejsalt.

5. Kontrol og vedligeholdelse



De følgende kontrol- og vedligeholdelsesarbejder skal gennemføres mindst hver 6. måned i overensstemmelse med denne vejledning!

Ved utilstrækkelig kontrol og vedligeholdelse er der risiko for kvæstelser og for beskadigelser.

Portens wirer

Kontroller portens wirer for brud og beskadigelser.

Beskadigede wirer skal udskiftes.

Torsionsfjederenheden

Kontroller torsionsfjedrens spænding:

- Porten åbnes halvt.
- Porten skal forblive i denne position.

Hvis porten tydeligt sænker sig, skal torsionsfjedrens spænding forøges.

Hvis porten tydeligt trækkes opad, skal torsionsfjedrens spænding reduceres – Forsigtig: Højt drejningsmoment!



Hvis dette ikke overholdes, er der fare for, at porten ukontrolleret sænker sig og derved kvæster personer eller beskadiger genstande.

Fastgørelsespunkter

Kontrollér at alle fastgørelsespunkter sidder fast. Spændes efter behov.

Køreruller

Kontrollér at kørerullerne er lette at dreje med hånden, når porten er lukket.

Hvis kørerullerne kun svært eller slet ikke lader sig dreje, skal de indstilles på ny.

Kontrollér at porten er letgående.

Hængsler og rulleholdere skal smøres.

Låsecylinder

Denne må ikke smøres! Hvis den er tungtgående, skal den gøres letgående med lidt grafitstøv.

Køreskinneerne må ikke indfedtes!

6. Vedligeholdelse af farver

Port med portblad af stål

Portbladet er grundlakeret med en polyesterlak.

Hvis De ønsker at overlakere porten for at give den en anden farve, eller hvis det er nødvendigt at udbedre farven:

- Fladen slibes lidt.
- Rens den med vand og tør den.

• Porten behandles videre med gængse lakker til udendørs brug. Overhold lakproducentens vejledninger.

Port med træbeklædning

Træet er fra fabrikens side grundbehandlet og dermed imprægneret mod blåsplint og træskadedyr.

Straks efter montering skal overfladen viderebehandles. Enhver pigmenteret grund- eller færdigbehandling med almindelig handelsmæssig træbeskyttelse eller dækmaling er velegnet.

Malingslagene skal være afstemt efter hinanden og påføres på alle sider.

Undgå mørke lasurer og malinger. Porten må kun indbygges i tørre garager; den må ikke males i våd tilstand, da der ellers kan opstå skjolder.

Hvis garagen skal pudses el. lign. efter at porten er monteret skal denne stå åben nogle dage, da træet ellers kan tage skade.

Inden der pudses, skal porten ubetinget afdækkes godt, da stænk af mørtel, cement, gips osv. efterlader kraftige pletter.

7. Monteringsvejledning

Vigtigt: Før montering af ledhejseporten skal portåbningen og garagegulvet være klargjort. For at opnå en let og sikker monterings skal De gennemføre nedenstående arbejdsangang omhyggeligt!

Billede 1

Fjern gummiribben fra tætningen på topprofillet (1.1), topprofillet (1.2) og hjælpeskinne (A) (1.3) monteres på sidekarmene. Monteringsbeslag (1.5) (C) monteres udvendigt eller indvendigt (H) på sidekarmene. Sidekarmene placeres i den rigtige højde (jvf. metermarkeringen (D)), justeres med vaterpas (C) og fastgøres. Montageanker på topprofillet drejes ind og fastgøres (1.6). Hjælpeskinne (A) og skruen (K) fjernes (1.7). (A) Afstandsskinne (her som hjælpeskinne). (B) Dybelplaceringer.

Billede 2

Plade med wirehjul (2.1) monteres på den vandrette køreskinne. Fastgøres løst udvendigt på sidekarmene med en skrue (C).

Køreskinnesving (D) isættes og sammenskrues med de opsvingede, vandrette køreskinne (B) (2.2).

Køreskinnesving og fastholdebeslag monteres (2.3). Monter samlingsvinkel på de vandrette køreskinne og fastgør afstandsskinne (A) på samlingsvinklen (2.4).

Billede 3

Montering af midterste køreskinneophæng. Ophængsbeslaget skydes ind i køreskinneklemmen (K) (3.1) og påklipses (3.2). Dyvler isættes, påskrues og overskydende ophængsbeslag skæres bort (3.3). Køreskinnesamlingen skal indstilles med jævn overgang.

Billede 4

Montering af bagerste køreskinneophæng i loft (A) og til siden (B) (4.2). Anbring akselkonsol (F). Først monteres højre akselhalvpart (4.3) og derefter venstre akselhalvpart. Forbindes ved hjælp af akselkoblingen (H) (4.4). Akselenderne skal kunne ses i akselkoblingens kighul (4.5).

- (A) Wiretrommelbetegnelse 3039941 L (venstre)
- (B) Wiretrommelbetegnelse 3039940 R (højre)
- (C) Torsionsfjeder R (højre)
- (D) Torsionsfjeder L (venstre)
- (G) 2. akselkonsol fra LZ 4130 mm
- (P) Portens midte

Bemærk: Fjedrenes overflade må ikke beskadiges, hverken mekanisk eller ved svejsning, eller til brug som „jord“ ved svejsning.

Billede 5

Før bundsektionen tages ud af paletten, skal bundtætningen trækkes ind i bundprofillet (5.1). Husk at isætte afstandspropper (S) i begge sider! Bundbeslaget monteres på bundsektionen, trækto (A) fastgøres på bundbeslaget (5.3). Håndgrebet (H) påklipses (5.4) først efter at bundbeslaget er skruet på i betjeningssiden. Trækto (A) skydes gennem øjet (B) og bind en knude (5.2).

Billede 6

Knopgreb

Montering af håndtag foretages først efter at bundsektionen er monteret.

Billede 7-8

Hængsel type 2

Ved montering af vindforstærkning ⑤, (billede 7: fra portbredde 4010 mm, billede 8: fra portbredde 3510 mm) skal hængsler monteres under vindforstærkningen.

Billede 9

Sidehængsel ③ med kørerulle ④.

Alle køreruller justeres i pilens retning ①, dog skal kørerulle nr. 2 fra neden justeres i pilens retning ②.

Anvend skruerne fra paletten. Kørerullerne skal kunne løbe ubesværet.

Billede 10

Portens lås monteres efter at sektion nr.2 er monteret.

Billede 11

Montering af låsebolt og låsestang. Låseneppen skal gribe om låsebolten.

Billede 12

Indstilling af den øverste kørerulle ved manuel betjent port. Rulleholder ⑧ placeres 8 mm nedenfor overkant tophængsel ⑥ således at overkant rulleholder er synlig i midten af de aflange huller.

Billede 13

Indstilling af den øverste kørerulle ved el-betjent port. Styrefjeder til toprulle fjernes fra skinnesving (13.1). Rulleholder ⑧ placeres 10 mm højre end overkant tophængsel ⑥ således at markeringen ④ er synlig i midten af de aflange huller.

Billede 14

Torsionsfjederaggregat

Fastgør wirende m/kovs til bundbeslaget (14.1). Wiren ③ føres rundt om wirehjulet (14.2) og fastgøres til wiretromlen med 10 mm ekstra længde (14.3).

Sikkerhedsmønstre lægges rundt om wiretromlen (14.4). **Stålwirerne må ikke afkortes.**

Billede 15

Torsionsfjederne spændes i pilens retning ved hjælp af spændestænger ⑤. Antal vindinger i henhold til typeskiltet ⑥. Kan i begyndelsen give et for stort træk i åbningen. Pinolskruer ① spændes hårdt.

Når fjedrene har „sat“ sig efter et stykke tid udlignes dette.

Spændestængerne opbevares på de i forvejen påklipsede holdere ⑦ (14.1).

⑤ Torsionsfjeder, uspændt.

⑥ Torsionsfjeder, spændt.

⑦ Antal fjedervindinger.

Bemærk! Ved spændte fjedre skal der stadigvæk være luft mellem fjedervindingerne, således at der ikke opstår friktion.

1. Nota importante

Leia e observe estas instruções! Elas contêm informações importantes sobre a montagem e manejo sem perigo de portas seccionais e para a sua conservação e manutenção segundo os métodos profissionais.

Guarde cuidadosamente estas instruções!

Esta porta de garagem foi concebida e construída somente para uso particular. Se desejar utilizá-la na zona industrial, certifique-se primeiro se as prescrições nacionais e internacionais em vigor permitem a sua utilização nessa zona.



Naõ modifique nem remova qualquer peça funcional! Pois poderia assim pôr importantes componentes de segurança fora de serviço.



Não ponha componentes extras!

As molas de torção estão ajustadas exactamente ao peso da porta. Componentes adicionais podem sobrecarregar as molas.

Perigo de acidente!

No caso de montagem de uma motorização, observe as instruções do fabricante da porta e do motor. Use sempre as ligações originais do fabricante da porta!

Esta porta de garagem abre verticalmente esta porta.

Por isso mantenha a zona de abertura sempre livre!

Caso contrário existe o perigo de acidentes pessoais e danos materiais.

2. Manejo

Antes de manejar a porta pela primeira vez, fazer um teste segundo o capítulo 5 "Controle e manutenção"!

Se a porta estiver montada correctamente, os seus movimentos são suaves e o seu manejo é fácil.

Abrir e fechar



Abrir e fechar à mão, só com o puxador exterior ou interior!

No caso de manejo incorrecto existe o perigo de acidente!

Ao fechar, observar que o trinco encaixe correctamente.

Travar e destravar

A porta fechada com o puxador manual não está travada. Para travar e destravar use a chave ou o pino de segurança.

do exterior: girar a chave 360°

destravar: girar a chave para a esquerda

travar: girar a chave para a direita

do interior: mover o pino de segurança no puxador

destravar: mover o pino para cima

travar: mover o pino para baixo

Nas portas com motorização, observar as instruções de montagem do motor!

3. Procedimento no caso de falha funcional

Em caso de emperramento ou qualquer outra falha, controlar as peças funcionais. Sobre o assunto, observar o capítulo 5 "Controle e manutenção".

No caso de dúvidas, contactar com os Serviços de Assist. Técnica!

4. Limpeza e conservação

Superfícies da porta

Lavagem com água limpa e esponja ou com detergentes próprios para lavagem de pinturas de esmalte, usuais no mercado.

Placas de plástico

Lavagem com um pano macio ou uma esponja, muita água e, se for necessário, com um detergente não agressivo para plásticos. Usando detergente para plásticos, observar as instruções do fabricante para aplicação do produto. O detergente deve ser compatível com acrílico ou policarbonato.

Não usar detergentes abrasivos, ferramentas de cantos vivos nem detergentes alcoólicos para lavagem de vidros!

Eles provocam fendas por tensão e danificam a porta.

Nos espaços entre as placas de plástico pode acumular-se temporariamente, conforme as condições de montagem e atmosféricas, água condensada. Isso não é defeito do produto. Proteger a porta contra produtos agressivos e corrosivos, tais como lexívias, ácidos, sal comum para degelo, etc.

5. Controle e manutenção



Efectuar o controle e manutenção segundo estas instruções pelo menos todos os 6 meses!

No caso de controle e manutenção insuficientes, existe o perigo de acidentes e danos!

Cabos de accion. da porta

Controlar se os cabos de accionamento da porta apresentam pontos de ruptura ou danificações.

Substituir os cabos danificados.

Unidade de molas de torção

Controlar a tensão das molas de torção:

- Abrir a porta até meia altura
- A porta tem que manter-se nessa posição.

Se a porta baixar significativamente, reapertar as molas de torção. Se a porta se deslocar significativamente para cima, reduzir as voltas de aperto das molas de torção – Cuidado: alto momento de rotação!



A não observância deste controle pode ter como consequência que a porta feche descontroladamente causando acidentes pessoais ou danos materiais.

Pontos de fixação

Controlar o aperto de todos os pontos de fixação e reapertar se for necessário.

Rodízios

Controlar se, com a porta fechada, os rodízios rolam facilmente à mão.

PORTUGUÊS

Se estiverem perros ou não rolares, reajustá-los.

Controlar se a porta marcha livre e suavemente.

Lubrificar as dobradiças, e os portarolos

Canhão da fechadura

Não lubrificar com óleo! Se estiver perro, amaciar com um pouco de pó de grafite.

Não untar as calhas de deslize com massa!

6. Tratamento da pintura

Porta em aço

O painel da porta está pintado com uma primeira demão de poliéster.

Se desejar dar outra demão ou for necessária uma pintura de conservação:

- lixar a superfície ligeiramente
- lavar com água, deixar secar,
- pintar com tinta de esmalte de resina sintética para aplicação exterior, à venda no mercado. Observar as instruções do fabricante da tinta!

Portas com painel de madeira
As partes de madeira foram tratadas na fábrica e impregnadas duradouramente contra caruncho, carcoma azul e parasitas da madeira. Antes ou imediatamente após a montagem é necessário proceder a um novo tratamento! Recomendamos uma segunda demão e uma demão de acabamento com uma tinta pigmentada de protecção de madeira, usual no mercado, ou com um esmalte adequado para pintura de acabamento. Ajustar ambas as pinturas e pintar todos os lados.

Evitar tintas e vernizes escuros.
Montar a porta só em garagens secas e não pintar em estado húmido.

Se depois da montagem da porta, a garagem ainda tiver de ser rebocada ou pintada, a porta deve ficar aberta durante alguns dias, porque senão a madeira pode empenar ou sofrer danos.

Antes de proceder ao reboco, deve-se tapar a porta porque os salpicos de argamassa, cimento, gesso, etc. deixam fortes manchas.

7. Instruções de montagem

Nota: Antes de montar a porta sectional tem que a abertura e o pavimento da garagem estar prontos. Para a montagem correcta e segura siga cuidadosamente os seguintes passos de trabalho!

Fig. 1

Remover a tira de protecção da barra perfilada (1.1), montar a barra perfilada (1.2) e a calha auxiliar (A) (1.3) no caixilho. Aparafusar o ancorador (1.5), montagem no lado exterior (C), ou alternativamente no lado interior do caixilho. Ajustar o caixilho na altura correcta (ver marcação (D)), nivelar com o nível de bolha de ar (E) e aparafusar. Aparafusar e fixar o ancorador (1.6), remover a calha auxiliar (A) e o parafuso (K). Pôr buchas na calha de união (A) (aqui como calha auxiliar).

Fig. 2

Montar a placa de suspensão (2.1) na calha de deslize horizontal. Aparafusar a placa de suspensão ao caixilho com o parafuso (C) sem apertar, colocar a calha curva (D) e aparafusar às calhas de deslize (B) montadas

na horizontal (2.2).

Montar as guias curvas e os ancoradores (2.3).

Montar a chapa de união nas calhas de deslize horizontais, aparafusar a calha de união

(A) na chapa de união (2.4).

Fig. 3

Suspensão das calhas de deslize no centro. Meter o ancorador central na braçadeira de fixação da calha (3.1) (K) e encaixar (3.2). Pôr buchas, aparafusar e serrar a ponta excedente do ancorador central perfilado (3.3). Ajustar as uniões de passagem das calhas de deslize.

Fig. 4

Aparafusar a suspensão traseira da calha de deslize ao tecto (A) e lateralmente (B) (4.2). Montar o fixador do porta-eixo (F). Montar primeiro o semi-eixo direito (4.3) e depois o semi-eixo esquerdo e ligar ao acoplamento (H) (4.4). A ponta do eixo tem de ficar visível nos furos de controle do acoplamento (4.5).

- (A) Referência do tambor enrolador do cabo esq. 3039941L
- (B) Referência do tambor enrolador do cabo dto. 3039940R
- (C) Mola de torção dta.
- (D) Mola de torção esq.
- (E) 2º porta-eixo a partir de LZ 4130mm
- (P) Centro da porta

Atenção: não danificar a superfície das molas mecanicamente nem através de soldadura, ligação à terra da corrente de soldadura, etc.

Fig. 5

Antes de retirar da paleta o elemento inferior da porta, meter a placa de base no perfil de suporte (5.1). Introduzir os bujões distanciadores (S) de ambos os lados! Montar a peça de assento no elemento inferior da porta, introduzir o cordão (A) na peça de assento e dar um nó (5.3) (a partir de RM 2125). Encaixar o manipulador (H) só depois de aparafusar a peça de assento no lado de fecho da porta (5.4). Introduzir o cordão (A) através do olhal (B) e dar um nó (5.2).

Fig. 6

Jogo de puxadores.

Montagem depois de montar o elemento inferior da porta.

Fig. 7-8

Dobradiça tipo 2

No caso do painel da porta com reforço ⑤ montado, fig. 7: largura da porta a partir de 4010mm, fig. 8: largura da porta a partir de 3510mm, montar as dobradiças por baixo do reforço do painel da porta.

Fig. 9

Suporte de roldanas ② com rodízio ①.

Ajustar todos os rodízios no sentido da seta ④, só o segundo rodízio inferior no sentido da seta ③.

Usar os parafusos da paletização.

Os rodízios devem girar facilmente.

Fig. 10

Montagem da fechadura depois de montar o segundo elemento da porta.

Fig. 11

Montagem do perno e do fecho.

Aparafusar o perno com o trinquete encaixado.

Fig. 12

Ajustagem do rodízio superior para serviço manual. Ajustar o porta-rodízio ⑧ 8mm abaixo do bordo superior do suporte das roldanas ②, de modo que o bordo superior do porta-rodízio fique visível no centro do furo oblongo.

Fig. 13

Ajustagem do rodízio superior para accionamento motorizado da porta. Retirar a mola de amortecimento da guia curva (13.1).

Ajustar o porta-rodízio ⑧ 10mm mais alto que o bordo superior do suporte das roldanas ②, de modo que a marca ⑥ fique visível no centro do furo oblongo.

Fig. 14

Agregado das molas de torção.

Fixar a ponta do cabo de aço com olhal de reforço na peça de assento (14.1). Introduzir o cabo de aço ⑦ através do rolete de inversão de marcha (14.2) e fixar no tambor de enrolamento deixando uma ponta com 10mm (14.3).

Colocar a guia de segurança de enrolamento no tambor de enrolamento do cabo (14.4).

Não encurtar o cabo de aço.

Fig. 15

Com o mandril de fixação ⑩ torcer as molas de torção no sentido da seta. As voltas de torção segundo a indicação na placa de características ⑪ dá a marcha da porta no sentido de abrir.

Apertar bem o parafuso de fixação ①.

Depois de colocar as molas de torção, a marcha da porta está equilibrada.

Encaixar o mandril de fixação no suporte ⑨ anteriormente montado (14.1).

PORTUGUÊS

- ① Mola de torção não esticada
- ② Mola de torção esticada
- ③ Número de voltas de torção

Atenção! Estando a mola esticada, tem de ficar uma pequena folga de volta, para evitar forças de atrito. Lubrificar as molas ligeiramente.

1. Důležité upozornění

Laskavě si přečtěte návod a řiďte se pokyny, které jsou v něm uvedeny! Návod obsahuje důležité informace o bezpečné montáži a obsluze, jakož i o kvalifikované péči a údržbě sekčních vrat.

Návod pečlivě uschovejte!

Tato garážová vrata jsou navržena a určena pouze pro soukromé objekty. Pokud je chcete používat v průmyslových objektech, přesvědčte se, zda to připouští platné národní a mezinárodní předpisy.



Je zakázáno měnit nebo demontovat funkční části! Neoprávněný zásah by mohl vyřadit z funkce důležité díly zajišťující bezpečnost.



Na vrata se nesmějí montovat přídatné díly jiných výrobců!

Zkrtnuté pružiny jsou přesně dimenzovány podle hmotnosti křídla vrat. Další díly by mohly způsobit přetížení pružin!
Nebezpečí zranění!

Při montáži pohonu postupujte podle pokynů výrobce vrat a pohonu. Používejte pouze originální spojovací díly výrobce vrat.

Tato garážová vrata se otvírají svisle vzhůru.

Z toho důvodu zajistěte, aby prostor pro otvírání vrat byl neustále volný!

V opačném případě může dojít k úrazu nebo věcným škodám.

2. Obsluha

Před prvním uvedením vrat do provozu proveďte kontrolu podle kapitoly 5 „Kontrola a údržba“!

Správně namontovaná garážová vrata se pohybují lehce a jejich obsluha je snadná.

Otvírání a zavírání



Při otvírání nebo zavírání používejte pouze venkovní nebo vnitřní držadlo!

Nesprávná obsluha může způsobit zranění!
Při zavírání dbejte, aby západka bezpečně zapadla.

Zamykání a odmykání

Zavřená vrata nejsou zamčená. Vrata se uzamknou resp. odemknou klíčem nebo pojistným kolíkem.

Z vnější strany: Klíč otočte o 360°.
Odemknutí: Otočte klíč doleva.
Zamknutí: Otočte klíč doprava.

Z vnitřní strany: Posuňte pojistný kolík na vnitřním držadle.
Odemknutí: Posuňte kolík nahoru.
Zamknutí: Posuňte kolík dolů.

U vrat s pohonem postupujte podle návodu k obsluze pohonu!

3. Postup při odstraňování závad

Pokud se vrata obtížněji pohybují nebo se vyskytnou jiné závady, zkontrolujte funkční díly. Postupujte podle pokynů uvedených v kapitole 5 „Kontrola a údržba“.

V případě jakýchkoli nejasností se laskavě obraťte na náš servis!

4. Čištění a údržba

Povrch vrat

Vrata omývejte čistou vodou a houbou nebo běžnými čisticími prostředky určenými pro lakované povrchy.

Plastové kotouče

Při čištění používejte měkký hadřík nebo houbu, dostatečné množství vody a podle potřeby středně silný čisticí přípravek vhodný pro plastické hmoty. Řiďte se pokyny výrobce čisticího prostředku. Čisticí prostředek musí být vhodný pro akryl nebo polykarbonát.

Při čištění nepoužívejte abrazivní čisticí prostředky, ostré nástroje ani přípravky na okna, které obsahují alkohol!

Tyto prostředky podporují vznik trhlin a vyvolají poškození vrat.

V závislosti na montážních podmínkách a počasí se může v prostoru mezi plastovými kotouči přechodně shromažďovat kondenzát. Nejedná se tedy o vadu výrobku. Vrata chraňte před agresivními látkami a žiravinami, jako např. louhy, kyselinami, solným roztokem apod.

5. Kontrola a údržba



Následující pokyny pro kontrolu a údržbu je třeba provádět nejpozději za půl roku po montáži!

Při nedostatečné kontrole a údržbě hrozí nebezpečí zranění a poškození vrat!

Lanka vrat

Zkontrolujte, zda lanka vrat nejsou porušena nebo poškozena.

Poškozená lanka je nutno vyměnit.

Zkrutné jednotky vrat

Zkontrolujte napnutí zkrutných pružin:

- vrata otevřete do poloviční výšky
- vrata se musí v této poloze zastavit.

Jestliže vrata klesají dolů, je třeba zvýšit předpětí zkrutných pružin.

V případě, že vrata se posouvají vzhůru, je nutno předpětí snížit. Upozornění:

Velký krouticí moment!



Při nedodržení těchto pokynů, mohou vrata náhodně sjet dolů a způsobit zranění nebo věcnou škodu.

Upevňovací body

Zkontrolujte všechny upevňovací body a podle potřeby šrouby dotáhněte.

Kladky

Presvědčte se, zda u zavřených vrat lze rukou lehce otáčet kladkami.

Pokud se kladky otáčejí ztěžka nebo vůbec ne, musí se seřadit.

Zkontrolujte hladký chod vrat.

Namažte olejem závěsy a držáky kladek.

Zavírací válce**Válce se nesmějí mazat olejem! V**

případě potřeby se nadměrné tření odstraní nanesením grafitového prášku.

Vodící kolejnice se nesmějí mazat plastickým mazivem!**6. Ošetřování nátěru****Ocelová vrata**

Křídlo vrat je opatřeno polyesterovým základním nátěrem.

Jestliže chcete jiný barevný odstín anebo je nutné obnovit nátěr:

- Povrch opatrně přebruste,
- očistěte vodou a nechejte oschnout,
- natřete běžným epoxydovým venkovním lakem.

Řiďte se pokyny výrobce nátěrové hmoty!

Vrata s dřevěnou výplní

Dřevěné díly jsou ve výrobním závodu důkladně, a tedy trvale impregnovány proti zamodralosti a škůdcům dřeva. Bezprostředně po montáži musí být opatřeny další povrchovou úpravou.

Doporučujeme provést podkladový a vrchní nátěr běžným lazurovacím lakem pro ochranu dřeva nebo krycím lakem. Oba nátěry musí být slučitelné a musí být naneseny na celou plochu.

Neměly by se používat tmavé lazury a nátěry. Vrata se smějí montovat pouze v suchých garážích a nesmějí se natírat za vlhka.

Jestliže se garáž má po montáži vrat ještě nahazovat resp. mají se dokončovat vnitřní omítky, vrata musí zůstat několik dnů otevřená, aby nedošlo k poškození dřeva.

Před nahazováním je nutno vrata pečlivě zakrýt, protože odstříknutá malta, cement, sádra apod. na nich mohou zanechat patrné skvrny.

7. Einbauanleitung

Upozornění: Před montáží sekčních vrat musí být dokončen otvor vrat a podlaha garáže. Postupujte přesně podle následujících pokynů, které zaručí jednoduchou a bezpečnou montáž!

Obr. 1

Odstraňte opěrnou lamelu z těsnění rozpěry (1.1). Rozpěru (1.2) a pomocnou lištu (A) (1.3) upevněte ke svislým dílům rámu. Šroubovací kotvu (1.5) připevněte z vnější (C) nebo z vnitřní strany (H) svislých dílů rámu. Díly nastavte do požadované výšky (viz značka (D)), vyrovnejte je podle vodováhy (E) a upevněte. Nasad'te a zajistěte kotvy rámu (1.6). Demontujte pomocnou lištu (A) a šrouby (K) (1.7).

(A) Spojovací lišta (zde jako pomocná lišta pro nastavení rozměru) (B) Místa pro hmoždinky

Obr. 2

Namontujte ramena (2.1) na vodorovnou vodící lištu. Ramena volně přišroubujte k rámu šroubem (C).

Nasad'te vodící oblouk (D) a spojte ho šroubem se zdvihnutou vodorovnou vodící lištou (B) (2.2).

Namontujte vodící oblouky a šroubovací kotvy (2.3).

Styčnickový plech upevněte na vodorovnou vodící lištu. Spojovací lištu (A) přišroubujte ke styčnickovému plechu (2.4).

Obr. 3

Zavěšení vodící lišty uprostřed
Prostřední kotvu zasuňte do svěrky vodící lišty (K) (3.1) tak, aby zaskočila (3.2). Upevněte ji hmoždinkou a šroubem. Přecházející konec prostředního kotevního profilu odřízněte (3.3). Vodící plochy nastavte tak, aby vznikl hladký přechod.

Obr. 4

Zavěšení vodící lišty vzadu
Lišta se upevní ke stropu (A) a na straně (B) (4.2). Namontujte držák hřídele (F). Nejprve nasad'te pravou polovinu hřídele (4.3), poté levou polovinu a obě části spojte spojkou (H) (4.4). Místo styku obou částí hřídele musí být vidět v kontrolním otvoru spojky (4.5).

- (A) Lankový kotouč č. 3039941 L
- (B) Lankový kotouč č. 3039940 R
- (C) Zkrutná pružina R
- (D) Zkrutná pružina L
- (E) Dvoudílný držák hřídele od LZ 4130 mm
- (F) Osa vrat

Upozornění: Povrch pružin nesmí být poškozen mechanicky, svařováním, připojením zemnění svařecího agregátu apod.

Obr. 5

Před vyjmutím spodní části vrat z palety, zasuňte podlahové těsnění do profilu (5.1). Na obou stranách zalisujte rozpěrné kolíky (5)! Namontujte upevňovací kus na spodní část vrat.

Lanko (A) pojistěte uzlem v upevňovacím kusu (5.3) (od RM 2125). Držadlo (H) nasad'te teprve po upevnění dosedacího kusu na straně uzávěru vrat (5.4).

Lanko (A) provlékněte okem (B) a pojistěte uzlem (5.2).

Obr. 6

Souprava držadla

Držadlo upevněte po montáži dolní části vrat.

Obr. 7-8

Závěs typ 2

Při montáži výztuhy křídla vrat (V): Obr. 7 pro vrata od šířky 4010 mm, obr. 8: pro vrata od šířky 3610 mm - pod výztuhu křídla je třeba namontovat závěsy.

Obr. 9:

Třmen (B) s kladkou (L)

Nastavte kladky ve směru šipky (A).

Ve směru šipky (B) posouvejte pouze druhou kladku odzola.

Použijte šrouby z palety.

Kladky se musí lehce otáčet.

Obr. 10

Uzávěr namontujte po montáži druhého segmentu vrat.

Obr. 11

Montáž uzavíracího kolíku a zámku.

Uzavírací kolík přišroubujte v poloze západky „zamčeno“.

Obr. 12

Horní kladku seřizujte při ručním ovládání.

Držák kladky (R) se musí posunout 8 mm pod horní hranu třmenu kladky (B), aby se horní hrana držáku kladky nacházela uprostřed podélného otvoru.

Obr. 13

Seřízení horní kladky se provádí při motorovém ovládání vrat.

Odstraňte tlumicí pružinu z vodícího oblouku (13.1).

Držák kladky (R) se musí posunout 10 mm nad horní hranu třmenu kladky (B), aby značka (M) se nacházela uprostřed podélné díry.

Obr. 14

Zkrtné pružiny

Konce ocelového lanka upevněte pomocí

očnice k upevňovacímu kusu (14.1). Lanko

(C) zaved'te kolem vratné kladky (14.2) a konec v délce 10 mm upevněte k lankovému kotouči (14.3).

Lanko naviňte několikrát na kotouč (14.4),

avšak nezkracujte ho.

Obr. 15

Zkrtné pružiny napněte ve směru šipky pomocí napínacích trnů (M). Počet otáček při předepínání, který je uveden na typovém štítku (K), ovlivňuje pohyb vrat při otvírání. šrouby (L) pevně utáhněte.

Po montáži zkrtných pružin je třeba seředit chod vrat.

Napínací trny zasuňte do nasazeného držáku (H) (14.1)

(V) Zkrtná pružina je povolena

(A) Zkrtná pružina je předepnutá.

(K) Počet otáček při nastavování předpětí.

Upozornění: Předepjatá pružina musí mít mezi závitů malou vůli, aby nedocházelo ke tření. Pružiny lehce namažte olejem.

ČESKY

1. Važna navodila

Preberite in upoštevajte to navodilo. Dalo vam bo pomembno informacijo o varnem montiranju in uporabi ter o kvalificiranem varstvu in tehnični postrežbi sekcijskih vrat.

Skrbno varujte to instrukcijo!

Dotična vrata za garažo so konstruirana in namenjena samo privatnim lastnikom. Če želite uporabiti ta vrata na državnih podjetjih, morate najprej dognati, če tako uporabo dovoljujejo domači in mednarodni predpisi.



Ne menjajte in ne odstranjujte funkcionalne detalje! Na ta način utegnete prekršiti delovanje važnih zaščitnih detaljev.



Ne vdelaite dopolnilne postranske konstrukcijske elemente! Vzmeti vrtenja so preračunani točno za težo površine vrat. Dopolnilni elementi utegnejo povzročiti peobremenitev vzmeti.

Nevarnost poškodbe!

Pri montiranju transmisije se držite navodila izgotoviteljev vrat in transmisije. Vedno uporabljajte samo originalne spojilne elemente izgotovitelja vrat.

Dotična vrata garaže se odpirajo vertikalno navzgor.

Zato mora biti prostor nad vrati vedno prost!

Drugeče obstoja nevarnost poškodbe in okvare.

2. Postrežba

Pred prvo uporabo vrat jih je treba prekontrolirati ustrezno poglavju 5 "preverjava in tehnična postrežba"!

Če so vrata montirana pravilno, se zlahka gibajo in preprosto služijo.

Odpiranje in zapiranje vrat

Odpiranje in zapiranje vrat se vrši ročno s pomočjo zunanje ali notranjega ročaja!

Pri nepravilnem ravnanju preti poškodba!

Pri zapiranju vrat pazite, da se zapah zanesljivo zatakne.

Blokiranje in deblokiranje

Vrata, zaprta ročno s pomočjo ročaja se ne blokirajo. Za blokiranje in deblokiranje uporabite ključ ali varovalni zatik.

zunaj:	okreniti ključ za 360°
Deblokiranje:	okreniti levo
Blokiranje:	okreniti desno

znotraj:	pomakniti varovalni zatik na notranjem ročaju
Debloktanje:	pomakniti navzgor
Blokiranje:	pomakniti nizdol

Pri vratih na pogon se pridružite pogojem ravnanja s pogonom!

3. Ravnanje v primeru okvar.

V primeru težavnega premika vrat ali drugih okvar preglejte funkcionalne elemente. V ta namen ravnajte po navodilih poglavja 5 "Preverjava in tehnična postrežba".

Pri vseh nejasnih primerih se obrnite na oddelke tehnične postrežbe!

4. Čiščenje in oskrba površja vrat

Čistiti vrata s čisto vodo in gobo ali nabavite čistilne pripomočke za lakirana površja.

Stekla iz plastične mase

Čistiti z mehko krpo ali gobo, z veliko količino vode ali, če je nujno, z mehkim čistilnim pripomočkom za plastične mase. Pri uporabi čistilnih pripomočkov za plastične mase ravnajte po navodilu izgotovitelja. Čistilni pripomoček mora biti inerten do akrila ali polikarbonata.

Ne uporabljajte čistilnih pripomočkov vsebujočih abrazivne materiale, ostrih orodij ali špiritnih snažilcev stekel!

Njihova uporaba povzroči razpoke in okvaro vrat.

V prostoru med stekli iz plastičnih mas, odvisno od konstrukcijskih posebnosti in vremenskih razmer, se utegne nabrati kondenzat. To

ne kaže defektivnosti izdelka. Varujte vrata pred agresivnimi in jedkimi snovmi, kot so lužnine, kisline, sol in t.d.

5. Preverjava in tehnična postrežba

Izvajajte preverjavo in tehnično postrežbo ustrezno tej instrukciji najmanj enkrat na 6 mesecev!

Nepravilna preverjava in tehnična postrežba utegneta povzročiti poškodbo in okvaro!

Površja vrat

Pregledati površje vrat če ni razbitin in okvar.

Nadomestiti pokvarjeno površje vrat.**Vozlišče vrtljive vzmeti**

Preglejte napetje vrtljive vzmeti:

- Odpreti vrata napol
- Vrata morajo obstati v tem položaju.

Če vrata uhajajo nazaj, naknadnoategnite vrtljivo vzmet.

Če vrata silijo navzgor je treba popustitiategnitev vrtljive vzmeti – pazite: visoki vrtljivi moment!



Pri ignoriranju zgoraj navedenih navodil utegne priti do nevarnosti неконтролиранega upadanja vrat, pri tem se lahko poškodujejo ljudje in pokvarijo predmeti.

Točke krepitve

Preglejte pritrdilne točke če so prвите in če jih je nujno prвити.

Usmerjajoči kolesčki

Preverite, da se bodo usmerjajoča kolesca pri zaprtih vratih, ročno zlahka vrtela.

Če se s težavo vrtijo ali se sploh ne vrtijo, ponovno uredite usmerjajoča kolesca.

Preverite lahkotnost premikanja vrat.

Namazati škarnice in držajnike kolesc**Zaklepni cilinder**

Ne mazati! Če je pomikanje težko, ga je treba olajšati z manjšo količino grafitnega praška.

Ne mazati pokretne tračnice!

6. Barvna izvedba

Vrata v jekleni izvedbi.

Površje vrat ima osnovno polietrno prevleko. Če želite vrata prebarvati v drugo barvo ali je nujno barvo prenoviti, je nujno izvesti naslednje:

- zlahka ostrugati površje;
- pomiti z vodo, posušiti;
- zvesti nadaljnjo obdelavo s kupljenimi laki na osnovi sintetičnih smol za zunanjo uporabo. Pri tem se držati navodila izdelovalcev lakov za njihovo uporabo.

Vrata z leseno vstavno desko
Leseni detalji so bili v tovarniških razmerah podvrženi temeljitemu in trajnemu impregniranju proti sivi gnilobi in lesnim škodljivcem. Pred montiranjem in takoj po njem je potrebna nadaljnja obdelava. Za vsako vmesno in dokončno prebarvanje priporočamo nabaviti pigmentirane prozorne barve za zaščito lesa ali primerne pigmentirane pleskarske lake. Obe vrsti barvanja morata biti usklajeni med sabo in vsestransko izvedeni.

Ogibajte se temnih barv in lakov. Vrata montirajte samo v suhih garažah, barvati jih v vlažnem stanju se ne sme.

Če je po montiranju vrat v garaži treba opraviti ometavanje ali strugalna dela, je treba nekoliko dni imeti vrata odprta, da na lesenini ne pride do poškodb.

Pred začetkom ometavanja je vrata nujno skrbno pokriti, da na njih ne ostanejo sledovi brizganja malte, cementa, gipsa in t.d.

7. Navodilo za montiranje vrat

Navodilo: Pred ustanovitvijo sekcijskih vrat morata biti vratna odprtina in garažni pod gotova. Za lažje in zanesljivo montiranje vrat je nujno skrbno izvesti naslednje delovne operacije!

Ris. 1

Odstranite opazno stojalo iz zatesnitve zaščitnega lista (1.1). Zmontirajte zaščitni list (1.2) in tračnico za ustanovitev na določeno merilo (A) (1.3) na detajle okvirja. Vijaki anker (1.5), (C) pri zunanjem, montiranju ali (H) pri notranjem montiranju ustanavljajo na detajle okvirja. Postavite detajle okvirja na primerni višini (glej metrični obseg (D)), naravnajte po libeli (C) in pritrdite. Privijte anker zaščitnega lista in pritrdite (1.6). Snemite tračnico za ustanovitev na določeno merilo (A) in vijak (K) (1.7).

(A) spojna tračnica (tu tračnica za ustanovitev na določeno merilo); (B) točke zatikačev.

Ris. 2

Montirati konzolno ploščo (2.1) na vodoravni pomični tračnici. Ne do kraja priviti konzolno ploščo k detajlem okvirja z vijakom (C). Ustanoviti zaokroženost premične tračnice (D) in priviti z vodoravnimi premičnimi tračnicami (B) (2.2).

Montirati usmerjajočo zaokroženost in privijačni anker (2.3). Ustanoviti ruto na vodoravne premične tračnice. Priviti k ruti spojilno tračnico (A) (2.4).

Ris. 3

Obesek premične tračnice v sredini. Srednji anker vložiti v držalo premične tračnice (K) (3.1) in priviti (3.2). Vložiti zatikače, priviti in obrezati vstopni del srednjega ankerja (3.3). Točke prehodov premičnih površij spojit na tak način, da ne bo ovir pri premikanju detajlev.

Ris. 4

Obesek premične tračnice ustanoviti zadaj pritrditve k stropu (A) in pritrditve k stranski strani (B) (4.2).

Ustanoviti utrditev držala valja (F).

Najprej zmontirati desno polovico valja (4.3); nato levo polovico, spojit ju s pomočjo mufa

(H) (4.4). Oporišče valja mora biti vidno v odprtini mufa (4.5).

- (A) Označba vrvnega bobna 3039941L
- (B) Označba vrvnega bobna 3039940R
- (C) Vzmet vrtenja R
- (D) Vzmet vrtenja L
- (G) Drugo držalo valja od LZ 4130 mm
- (P) Sredina vrat

Pozor: Površje vzmetov ne gre poškodovati niti mehansko, niti z varjenjem in niti zavoljo zazemljitve varilnega toka in .t.d.

Ris. 5

Preden potegnute spodnji del vrat iz podlage vložite pritrdilo v sprejemni profil (5.1). Z obeh strani nujno vtaknite blažilice (S)! Postaviti natikač na spodnji del vrat. Utrditi ročno vrv (A) na natikaču (5.3). (od RM 2125), Ročaj (H) pritrditi na strani ključavnice šele potem, ko je bil privit natikač (5.4).

Vtakniti vrv (A) skozi ušesce (B) in zavozlati (5.2).

Ris. 6

Garnitura ročajev

Ustanovitev po montiranju spodnjega dela vrat.

Ris. 7-8

Škarnica tip 2.

Za okrepitev montiranja celotnih vrat ①

Ris. 7: za vrata širine od 4010 mm, ris. 8: za vrata širine od 3510 mm; škarnico montirati pri okremitvi celotnih vrat.

Ris. 9

Kolesno oporišče ② z usmerjajočim kolescem ①.

Ustanoviti vse usmerjajoče kolesčke v pravcu puščice ③, samo drugi usmerjajoči kolesček v pravcu puščice ④.

Uporabite vijake od transportne podloge.

Usmerjajoča kolesca se morajo zlahka vrteti.

Ris. 10

Montiranje ključavnice vrat samo po zmontiranem drugem delu vrat.

Ris. 11

Montiranje zapornega svornika in blokiranja. Zaporni svornik priviti s pomočjo pritrjenega zapahnjujočega koluta.

Ris. 12

Ustanovitev zgornjega usmerjajočega kolesca za manualno delovanje. Držalo kolesca ⑤ 8 mm ustanoviti pod zgornjim krajem kolesčkovega opornika ⑥ tako, da bi zgornji kraj nosilca kolesčka bil viden v sredini podaljšanih odprtín.

Ris. 13

Ureditve zgornjega usmerjajočega kolesčka ali pogona.

Odstraniti iz usmerjajoče zaokroženosti amortizerno vzmet (13.1).

Ustanoviti držalo kolesčka ⑦ 10 mm nad zgornjim krajem kolesčkovega oporišča ⑧ tako, da bi oznaka ⑨ bila vidna v sredini podaljšanih odprtín.

Ris. 14

Vozližče vrtilne vzmeti.

Pritrditi konec žične vrvi s korcem (obročem) na natičaku (14.1). Žično vrv ⑩ napeljati skozi odvodno kolesce (14.2) in pritrditi na vrv-

nem bobnu z izbočino 10 mm (14.3). Na vravnem bobnu vložiti bložiti varovalne zvitke (14.4). **Žične vrvi ne skrajševati.**

Ris. 15

Priviti vrtilno vzmet v smeri puščice s pomočjo nategovalne naprave ⑪, število nategovalnih obratov ustrezno podatkom na tovarniški tabeli ⑫ ustanavlja premik vrat v smeri odpiranja. Trdno priviti kolesčkov samorezni vijak ⑬.

Po ustanovitvi vrtilne vzmeti se gibanje vrat uravnava.

Vnaprej vložite nategovalne naprave v stiskalnik držala ⑭ (14.1).

⑮ neprivita vrtilna vzmet

⑯ privita vrtilna vzmet

⑰ število nategovalnih obratov

Pozor: Pri napeti vzmeti mora ostati samo neznatni medvijačni razmik, tako da ne nastanejo sile trenja. Vzmeti zlahka namazati.

1. Важные указания

Прочитайте и выполните эту инструкцию. Она предоставит Вам важную информацию о безопасной сборке и эксплуатации, а также о квалифицированном уходе и техобслуживании секционных ворот.

Бережно сохраняйте эту инструкцию

Данные ворота для гаража сконструированы и предусмотрены только для частных владельцев.

Если Вы хотите использовать эти ворота на государственных предприятиях, необходимо предварительно проверить, допускается ли это использование отечественными и международными предписаниями.



Не изменяйте и не удаляйте функциональные детали!

В результате этого Вы можете нарушить действие важных защитных конструктивных деталей.



Не встраивайте дополнительные посторонние конструктивные элементы! Пружины кручения рассчитаны точно на вес полотна ворот. Дополнительные элементы могут привести к перегрузке пружин.

Опасность получения травмы!

При установке привода соблюдайте указания изготовителей ворот и привода. Всегда используйте только оригинальные соединительные элементы изготовителя ворот.

Данные ворота гаража открываются вертикально вверх.

Поэтому плоскость поднятия ворот должна быть всегда свободна!

В противном случае возможна опасность травмирования и повреждения.

2. Обслуживание

Перед первым использованием ворот необходимо проверить ворота в соответствии с главой 5 "Проверка и техобслуживание"!

Если ворота смонтированы правильно, то они легкоподвижны и просты в обслуживании.

Открытие и закрытие ворот



Открытие и закрытие ворот осуществляется вручную с помощью наружной или внутренней ручки!

При неправильном обслуживании имеется опасность травмирования!

При закрытии ворот следите за тем, чтобы блокировка надёжно защёлкнулась.

Блокировка и разблокировка

Ворота, закрытые вручную с помощью ручки не блокируются. Для блокировки и разблокировки используйте ключ или предохранительный штифт.

снаружи: повернуть ключ на 360

Разблокировка: повернуть влево

Блокировка: повернуть вправо

изнутри: передвигать предохранительный штифт на внутренней ручке

Разблокировка: передвигать вверх

Блокировка: передвигать вниз

Для ворот с приводом соблюдайте условия обслуживания привода.

3. Действия в случае неисправностей.

В случае тяжелого хода ворот или других неисправностей проверьте функциональные элементы. Для этого следуйте указаниям главы 5 "Проверка и техобслуживание". Во всех неясных случаях обращайтесь в отделы технического обслуживания!

4. Чистка и уход за поверхностью ворот

Чистить ворота чистой водой и губкой или имеющимися в продаже чистящими средствами для лакированных поверхностей.

Пластмассовые стёкла

Чистить мягкой тряпкой или губкой, с большим количеством воды или, если необходимо, мягким чистящим средством для пластмасс. При использовании чистящих средств для пластмасс соблюдайте инструкции изготовителя. Чистящее средство должно быть инертно по отношению к акрилу или поликарбонату.

Не использовать чистящие средства, содержащие абразивные материалы, острые инструменты или спиртовые очистители стёкол!

Их использование ведет к образованию трещин и повреждению ворот.

В пространстве между пластмассовыми стёклами в зависимости от конструктивных особенностей и погодных условий может собираться конденсат. Это не свидетельствует о дефектности изделия. Защищайте ворота от попадания агрессивных и едких веществ, таких как щелочи, кислоты, соль и т.п.

5. Проверка и техобслуживание

Проводите проверку и техобслуживание в соответствии с этой инструкцией не реже одного раза в 6 месяцев!

Проверка и техническое обслуживание, проведенные ненадлежащим образом, могут стать причиной травматизма и повреждений!



Поверхность ворот

Проверить поверхность ворот на наличие поломок и повреждений.

Заменить поврежденную поверхность ворот.

Узел пружины кручения

Проверить натяжение пружины кручения:

- Открыть ворота наполовину
- Ворота должны удерживаться в этом положении.

Если ворота оседают назад, следует дополнительно подтянуть пружину кручения.

Если ворота приподнимаются, то следует уменьшить натяжение пружины кручения – Осторожно: Высокий крутящий момент!



При несоблюдении вышеуказанных действий может возникнуть опасность неконтролируемого оседания ворот, и при этом могут быть травмированы люди и повреждены предметы.

НА РУССКОМ ЯЗЫКЕ

Точки крепления

Проверьте точки крепления на предмет тугой затяжки и при необходимости затяните.

Направляющие ролики

Проверьте, чтобы направляющие ролики при закрытых воротах легко вращались от руки.

Если они тяжело вращаются или не вращаются вообще, заново отрегулируйте направляющие ролики.

Проверить легкость хода ворот.

Смазать шарниры и роликодержатели.

Замыкающий цилиндр

Не смазывать! Если ход тяжелый, то необходимо улучшить его с помощью нанесения небольшого количества графитовой пыли.

Не смазывать ходовой рельс!

6. Цветная отделка

Ворота в стальном исполнении

Полотно ворот снабжено основным полиэфирным покрытием.

Если Вы хотите перекрасить ворота в другой цвет или необходимо обновить покраску, то необходимо выполнить следующее:

- слегка подшлифовать поверхность;
- промыть водой, высушить;
- провести дальнейшую обработку имеющимися в продаже лаками на основе синтетических смол для наружного применения. При этом следует соблюдать указания изготовителей лаков по их применению.

Ворота с деревянной филенкой
Деревянные детали в заводских условиях были подвергнуты основательной и длительно действующей пропитке против синей гнили и древесных вредителей. До сборки и сразу же после неё необходимо провести дальнейшую обработку.

Для каждой промежуточной и окончательной покраски рекомендуется использовать имеющиеся в продаже пигментированные прозрачные краски для защиты древесины или подходящие пигментированные малярные покровные лаки. Оба вида покраски должны быть согласованы друг с другом и произведены со всех сторон.

Следует избегать темных красок и лаков. Ворота должны устанавливаться только в сухих гаражах, и покрывать их краской во влажном состоянии нельзя.

Если после установки ворот в гараже необходимо провести штукатурные или затирочные работы, то следует в течение нескольких дней держать ворота открытыми, так как иначе можно нанести вред древесине.

Перед началом штукатурных работ ворота следует обязательно аккуратно прикрыть, чтобы на них не остались следы от брызг раствора, цемента, гипса и т.д.

7. Инструкция по установке ворот

Указание: Перед установкой секционных ворот дверной проем и пол гаража должны быть готовы.

Для несложной и надежной установки ворот необходимо тщательно выполнить нижеследующие рабочие операции!

Рис. 1

Удалите опорную стойку из уплотнения защитного листа (1.1). Смонтируйте защитный лист (1.2) и рельс для установки на заданный размер А (1.3) на детали рамы. Навинчиваемый анкер (1.5), С при наружном монтаже или Н при внутреннем монтаже устанавливают на детали рамы. Установите детали рамы на подходящую высоту (смотри метрический размер Д), выравнивать по ватерпасу С и закрепить. Вернуть анкер защитного листа и закрепить (1.6). Снять рельс для установки на заданный размер А и винт К (1.7).

А – соединительный рельс (здесь рельс для установки на заданный размер); В – места установки дюбелей.

Рис. 2

Смонтировать консольную плиту (2.1) на горизонтальном ходовом рельсе. Невплотную привернуть консольную плиту к деталям рамы винтом С. Установить закругление ходового рельса Д и свинтить с горизонтальными ходовыми рельсами В (2.2). Смонтировать направляющее закругление и навинчиваемый анкер (2.3). Установить косынку на горизонтальные ходовые рельсы. Привинтить к косынке соединительный рельс А (2.4).

Рис. 3

Подвеска ходового рельса в середине. Средний анкер вставить в держатель ходового рельса К (3.1) и зажать (3.2). Вставить дюбели, привинтить и обрезать выступающую часть среднего анкера (3.3). Места переходов ходовых поверхностей состыковать таким образом, чтобы не было помех при перемещении деталей.

Рис. 4

Подвеску ходового рельса установить позади крепления к потолку А и крепления к боковой стороне В (4.2).

Установить крепление держателя вала Ф. Сначала смонтировать правую половину вала (4.3); затем – левую половину; соединить их с помощью муфты Н (4.4). Упор вала должен быть виден в отверстии муфты (4.5).

А Обозначение канатного барабана 3039941L

В Обозначение канатного барабана 3039940R

С Пружина кручения R

Д Пружина кручения L

Е Второй держатель вала от LZ 4130 мм

Ф Середина ворот

Внимание: Поверхность пружин нельзя повредить ни механически, ни сваркой, а также в результате заземления сварочного тока и т.п.

Рис. 5

Перед извлечением нижней части ворот из поддона вставить уплотнение в приемный профиль (5.1). С обеих сторон обязательно вдавить дистанционные заглушки С! Установить насадку на нижнюю часть ворот. Закрепить ручной канат А на насадке (5.3). (от RM 2125). Ручку Н

закрепить на стороне замка только после того, как была навинчена насадка (5.4). Протянуть канат **А** через ушко **В** и завязать узлом (5.2).

Рис. 6

Набор ручек.

Установку после монтажа нижней части ворот.

Рис. 7-8

Шарнир тип 2.

Для монтируемого усиления полотна ворот **У**.

Рис. 7: для ворот шириной от 4010 мм, рис. 8: для ворот шириной от 3510 мм; шарнир смонтировать под усилением полотна ворот.

Рис. 9

Роликовая опора **В** с направляющим роликом **Л**.

Установить все направляющие ролики по направлению стрелки **А**, только второй направляющий ролик по направлению стрелки **В**.

Используйте винты от транспортного поддона.

Направляющие ролики должны легко вращаться.

Рис. 10

Монтаж замка ворот только после установки второй части ворот.

Рис. 11

Монтаж запорного болта и блокировки. Запорный болт привинчивается с помощью закрепленной защелкивающейся шайбы.

Рис. 12

Установка верхнего направляющего ролика для ручного обслуживания. Держатель ролика **Р** 8 мм установить под верхним краем роликовой опоры **В** таким образом, чтобы верхний край держателя ролика был виден в середине удлиненных отверстий.

Рис. 13

Регулировка верхнего направляющего ролика или привода.

Убрать из направляющего закругления амортизирующую пружину (13.1). Установить держатель ролика **Р** на 10 мм выше верхнего края роликовой

опоры **В** таким образом, чтобы маркировку **М** было видно в середине удлиненных отверстий.

Рис. 14

Узел пружины кручения.

Закрепить конец проволоочного троса коушем (кольцом) на насадке (14.1). Проволоочный трос **С** пропустить через отводной ролик (14.2) и закрепить на канатном барабане с выступом в 10 мм (14.3). На канатном барабане уложить предохранительные витки (14.4). **Проволоочный трос не укорачивать.**

Рис. 15

Натянуть пружину кручения в направлении стрелки с помощью натяжной оправки **М**, число затяжных оборотов в соответствии с данными на заводской табличке **Х** устанавливает движение ворот в направлении открытия. Прочно затянуть кольцевой самонарезающий винт **Л**. После установки пружины кручения движение ворот выравнивается. Заранее вставьте натяжные оправки в зажимные держатели **Н** (14.1).

НА РУССКОМ ЯЗЫКЕ

- ① незатянутая пружина кручения
- ② затянутая пружина кручения
- ③ число затяжных оборотов

Внимание: При затянутой пружине должен оставаться только незначительный межвитковый зазор, так чтобы не возникали силы трения. Пружины слегка смазать.



